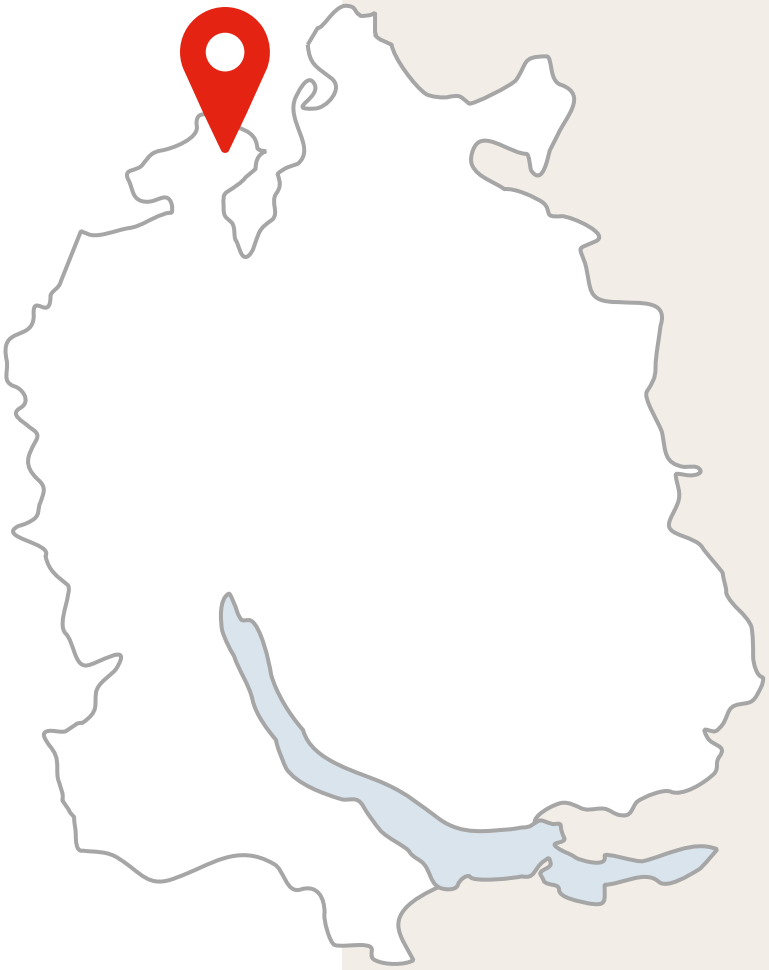
Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

Rafz

Politische Gemeinde



swissplan.ch

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Leandra Birrer
Moaed El Jaouzy
Heiko Gembrys
Michael Honegger
Sinisa Kostic
Matthias Lehmann
Patrice Mayer, Mandatsleitung

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Lintheschergasse 21
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch

swissplan.ch

Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 7

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

Register F

Seiten F 1 - F 26

Analyse vergangene Jahre 2021 - 2025

Register V

Seiten V 1 - V 21

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 22

Zusammenfassung

Politische Gemeinde

	Seite Z
Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess	
Zusammenfassung, Massnahmen	1
Finanzpolitische Ziele	2
Aussichten Steuerhaushalt	4
Aussichten Gebührenhaushalte	5
Finanzierung Gesamthaushalt	5
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	6
Die vergangenen Jahre (2021 - 2025)	7

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

08.10.2026

Zusammenfassung

Die wirtschaftlichen Perspektiven der Schweiz für das Jahr 2026 haben sich spürbar verbessert. Globale Unsicherheiten und geopolitische Risiken erschweren jedoch die Prognosen. Die derzeit stabile Ertragsentwicklung wird mittelfristig durch die Abschaffung des Eigenmietwertes etwas gedämpft. Zusätzlich belasten die teilweise **hohen Zunahmen auf der Aufwandseite** den Haushalt. Mit total 37,3 Mio. Franken ist ein vergleichsweise **hohes Investitionsvolumen** vorgesehen (v.a. Schule, Infrastruktur etc.); langfristig sind zudem weitere Investitionen von 26,4 Mio. Franken geplant. In der Erfolgsrechnung werden so mittelfristig jährliche **Ertragsüberschüsse von bis zu 1,4 Mio. Franken** erwartet. Zu Beginn der Planungsperiode ist jedoch infolge des Verzichts auf die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs noch mit Aufwandüberschüssen zu rechnen. Mit einer Selbstfinanzierung von 16,9 Mio. Franken resultiert im Steuerhaushalt ein **Haushaltdefizit von 13,3 Mio. Franken**. Zusammen mit dem Finanzierungsfehlbetrag der Gebührenhaushalte dürften die **verzinslichen Schulden um ca. 9,0 Mio. Franken zunehmen**. Geplant wird mit einem **stabilen Steuerfuss** von 113 %.

Bei den **Gebührenhaushalten** zeichnet sich in den Bereichen Wasser und Abwasser aufgrund der hohen Verschuldung eine Tariferhöhung ab; der Bereich Abfall bleibt stabil.

Die grössten **Haushaltrisiken** bleiben die konjunkturelle Entwicklung (v.a. Steuern und Finanzausgleich), tiefere Grundstückgewinnsteuern, noch stärkere Aufwandzunahmen oder ungünstige gesetzliche Veränderungen. Umgekehrt könnte sich die Ausführung der geplanten Investitionen zeitlich verzögern.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele erreicht. Trotzdem soll auf verschiedene Punkte geachtet werden:

Feststellungen	Massnahmen
Mit Ausnahme des Jahres 2027, in dem infolge des Verzichts auf die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs ein Aufwandüberschuss resultiert, können im übrigen Planungszeitraum Ertragsüberschüsse erzielt werden. In diesen Jahren wird zudem eine solide Selbstfinanzierung erreicht.	• Vorgaben gemäss Finanzplan einhalten • Kostenentwicklung regelmässig überprüfen • Wiederkehrende Ausgaben auf Effizienz- und Einsparpotenziale überprüfen • Zurückhaltung bei neuen, nicht zwingend notwendigen Ausgaben • Ertragspotenziale gezielt prüfen und soweit möglich ausschöpfen
Die heute noch solide Vermögenslage wird bis zum Ende der Planungsperiode durch eine Nettoschuld abgelöst. Gemäss Langfristprognose nimmt die Verschuldung in den Folgejahren zunächst weiter zu; ein Schuldenabbau zeichnet sich ab dem Jahr 2033 ab. Die festgelegte Maximalverschuldung wird nicht überschritten.	• Investitionen weiterhin konsequent priorisieren und zeitlich staffeln • Veräusserung von nicht betriebsnotwendigem bzw. unrentablem Finanzvermögen prüfen • Investitionsprogramm zur Vermeidung von Verschuldungsspitzen möglichst glätten
Das Wasserwerk und die Abwasserbeseitigung weisen beide bereits zu Beginn eine vergleichsweise hohe Verschuldung auf (Nettoschuld > 500 Fr. pro Einwohner).	• Wasserwerk: Tariferhöhung im Jahr 2028 • Abwasserbeseitigung: Tariferhöhung im Jahr 2029
Die bestehenden finanzpolitischen Ziele sind nur teilweise auf die aktuellen finanziellen Herausforderungen ausgerichtet und bilden die veränderten Rahmenbedingungen nicht vollständig ab.	• Finanzpolitische Ziele überprüfen

Falls sich die Konjunkturaussichten abschwächen, sind zusätzliche Massnahmen vorzusehen.

Finanzpolitische Ziele

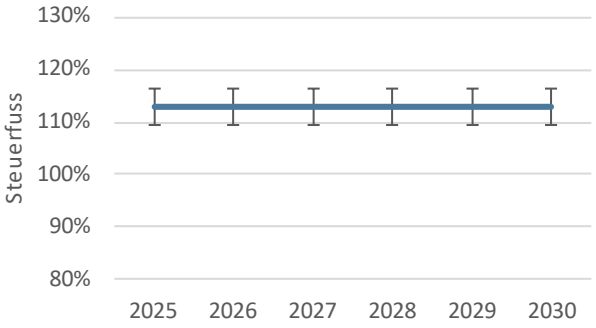
Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

Der Steuerfuss der Gemeinde Rafz soll über die nächsten 10 Jahre stabil in der Bandbreite von 110% und 116% gehalten werden, unter Berücksichtigung der Investitionsvorhaben und der absehbaren Sanierungs- und Renovationsaufwendungen (Investitionsstau bzw. Investitions-Nachholbedarf).

Messgrösse:
Steuerfuss zwischen 110% und 116%

Steuerhaushalt



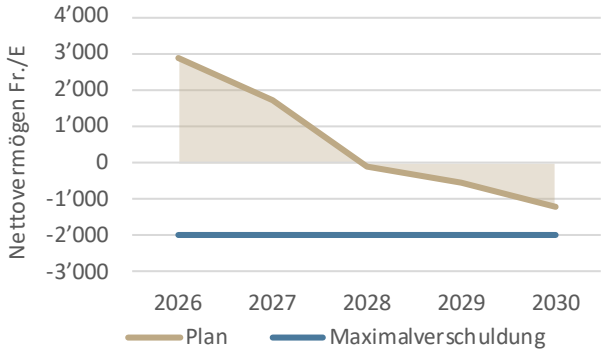
Für die vorliegende Planung wird von einem unveränderten Steuerfuss ausgegangen, der sich innerhalb der definierten Bandbreite im mittleren Bereich bewegt.

Begrenzung von Substanz und Verschuldung

Die Nettoverschuldung im Steuerhaushalt beschränkt sich auf 2'000 Franken pro Einwohner.

Messgrösse:
Nettoschuld max. 2’000 Franken pro Einwohner

Steuerhaushalt



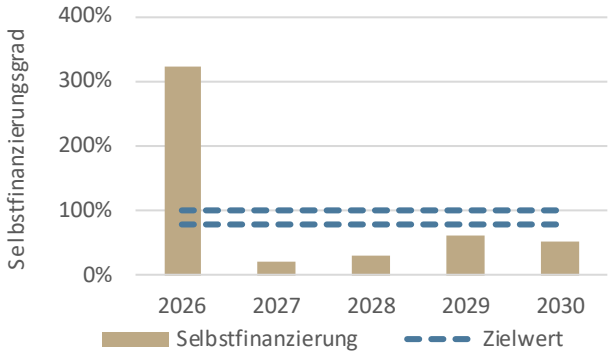
Trotz einer mittelfristig ansprechenden Selbstfinanzierung führen die hohen Investitionen zu einem raschen Abbau des Nettovermögens. Ab 2028 weist der Steuerhaushalt eine Nettoschuld aus, die festgelegte Maximalverschuldung wird jedoch nicht erreicht.

Finanzierung der Investitionen

Der Selbstfinanzierungsgrad soll innerhalb der nächsten 10 Jahre im Durchschnitt zwischen 80 % und 100 % betragen.

Messgrösse:
Selbstfinanzierungsgrad zwischen 80% und 100%

Steuerhaushalt



Auch wenn in den meisten Jahren eine ansprechende Selbstfinanzierung erreicht wird, kann der angestrebte Selbstfinanzierungsgrad aufgrund des sehr hohen Investitionsvolumens meist nicht eingehalten werden.

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung	1'000 Fr.
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	16’942
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-33’492
Veränderung Nettovermögen	**-16’550**
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	3’260
Haushaltüberschuss/-defizit	**-13’290**

Kennzahlen	
Nettovermögen (31.12.2030) Fr./Einw.	-1’180
Selbstfinanzierungsgrad (2026 - 2030)	51%

Mit **höherer Einwohnerzahl** wird in der Planungsperiode von einer weiteren **Zunahme der Erträge** ausgegangen (Steuern und Ressourcenausgleich). Die **Grundstückgewinnsteuern** leisten weiterhin einen wichtigen Finanzierungsbeitrag. Der Haushalt wird wegen **steigender Kosten**, insbesondere in den Bereichen Soziale Sicherheit und Pflege belastet. Infolge des Zusammenschlusses mit der Sekundarschule Unteres Rafzerfeld steigt die Schülerzahl deutlich an. Entsprechend ist mit höheren **Bildungsausgaben** zu rechnen, die ab Mitte 2026 durch eingehende Schulbeiträge aufgefangen werden können. Die **Kapitalfolgekosten** der geplanten Investitionen wirken sich ebenfalls ungünstig auf den Haushalt aus. **Anpassungen der Steuergesetzgebung** führen insgesamt zu einer schwächeren Entwicklung der Steuererträge (v.a. Abschaffung Eigenmietwert, kurzfristig erhöhter Liegenschaftenunterhalt). Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein jährlicher Ertragsüberschuss von 1,3 Mio. Franken und das Eigenkapital erhöht sich auf rund 57,1 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 16,9 Mio. Franken, womit die hohen Investitionen von 33,5 Mio. Franken zu 51 % gedeckt werden können. So wird das Nettovermögen vollständig abgebaut. Es weicht bis zum Ende der Planperiode einer Nettoschuld von 6,0 Mio. Franken, was einer hohen Verschuldung entspricht.

Grosse Investitionsvorhaben

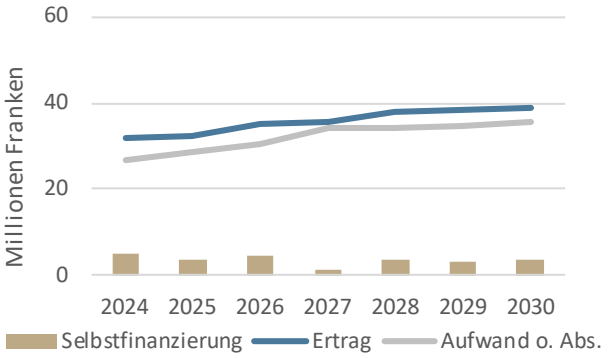
Verwaltungsvermögen

- Schulraumerweiterung
- Landbach: Hochwasserschutz
- Darlehen und Kapitalerhöhung WPP
- Asylraumerstellung
- Fussballplatz Kunstrasen
- Diverse Strassensanierungen

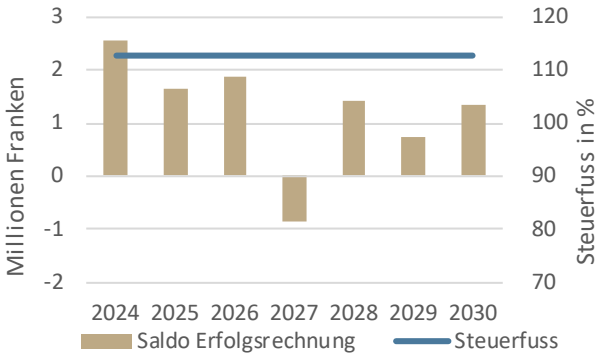
Finanzvermögen

- Verkauf Bauland Schluche

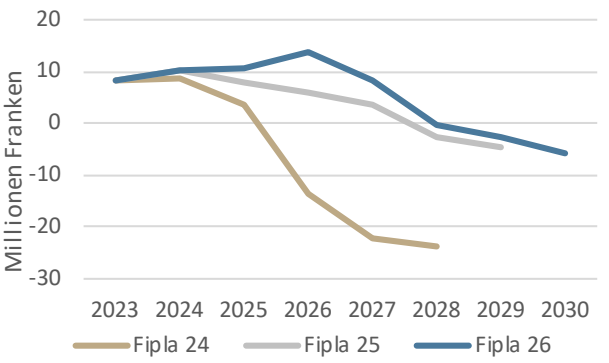
Erfolgsrechnung



Ergebnis und Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



Der Vorjahrestrend wird grundsätzlich bestätigt. Die zwischenzeitliche Verbesserung ist auf die besseren Abschlüsse 2025 und voraussichtlich 2026 zurückzuführen. Trotz eines gegenüber dem Vorjahr um 6,6 Mio. Franken höheren Investitionsvolumens liegt das Nettovermögen am Ende der Planungsperiode ungefähr auf dem letztjährigen Niveau.

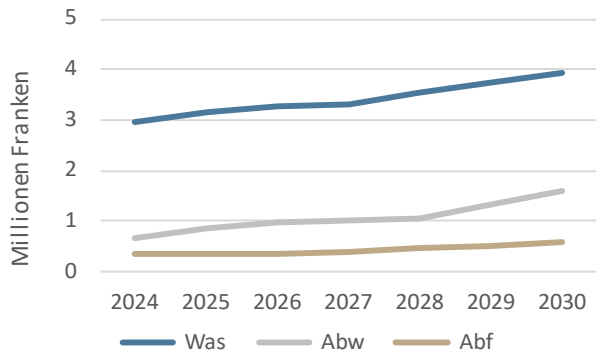
Höhere ordentliche Steuererträge und Grundstückgewinnsteuern führen zusammen mit tieferen Aufwendungen trotz weniger Beiträge aus dem Ressourcenausgleich zu einer leicht höheren Selbstfinanzierung.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2026 - 2030)	1'000 Fr.	Was	Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung		1’195	969	339
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		-3’300	-554	-
Haushaltüberschuss/-defizit		-2’105	415	339

Kennzahlen		Was	Abw	Abf
Spezialfinanzierung (31.12.2030)	1'000 Fr.	3’923	1’603	589
Kostendeckungsgrad (2030)		124%	135%	119%
Selbstfinanzierungsgrad (2026 - 2030)		36%	175%	k.A.
Gebührenertrag (2030)	Fr./Einw.	174	208	57

Entwicklung Spezialfinanzierung

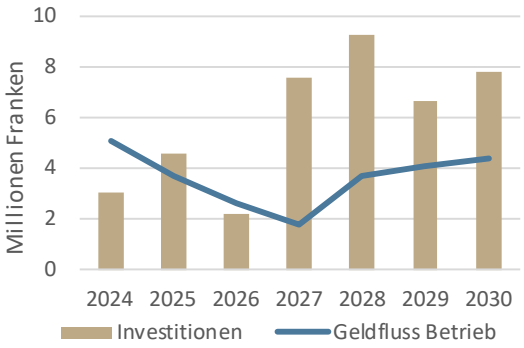


Entwicklung Benutzungsgebühr

Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	Erhöhung	gem. Finanzmanagement
Abwasser	Erhöhung	gem. Finanzmanagement
Abfall	stabil	-

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung			1'000 Fr.
Liquide Mittel (1.1.2026)			10’730
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		16’525	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-37’346		
- Finanzvermögen	3’770	-33’576	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-12’000		
- Neuaufnahme Schulden	21’000		
- Veränderung Anlagen	-	9’000	
Veränderung Liquide Mittel			-8’051
Liquide Mittel (31.12.2030)			2’679
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2030			303
Schulden inkl. KK per 31.12.2030		**1.0%**	**21’051**

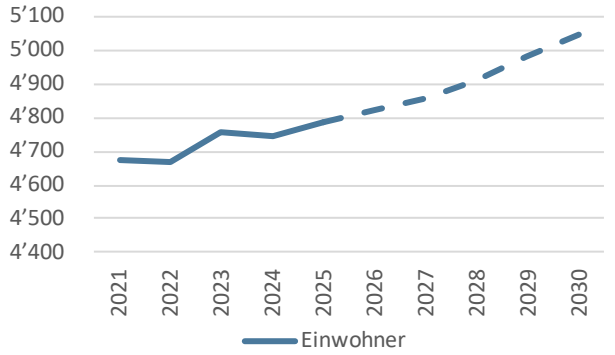


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss (Steuer- und Gebührenhaushalte) von 16,5 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 33,6 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 17,1 Mio. Franken. Die Finanzierung erfolgt zum Teil aus der bestehenden Liquidität (inkl. Finanzanlagen) und durch die Erhöhung der verzinslichen Schulden um 9,0 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 21,1 Mio. Franken. Bei der anstehenden Erhöhung der Schulden kommt einer Staffelung der Laufzeiten und der Berücksichtigung mehrerer Kapitalgeber eine besondere Bedeutung zu.

Planungsgrundlagen

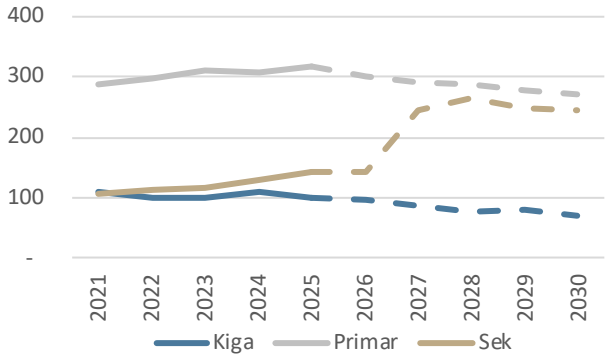
Die konjunkturellen Aussichten der Schweiz haben sich deutlich aufgehellt, bleiben aber von erhöhter Unsicherheit geprägt. Trotz erhöhter Energiepreise und der US-Zollpolitik zeigt sich das globale Umfeld widerstandsfähig. Während Chemie- und Pharmabranche das Wachstum weiterhin stützen, entwickeln sich auch andere Industriebereiche robuster. Kurzfristig wirkt die weiterhin tiefe Inflation stabilisierend, obwohl höhere Energiepreise vorübergehend zusätzlichen Preisdruck erzeugen. Das Schweizer BIP dürfte 2026 stärker und etwa im Einklang mit seinem Potenzial wachsen. Die Investitionstätigkeit belebt sich: Die Bauinvestitionen setzen ihre Erholung fort, während sich die Aussichten für Unternehmensinvestitionen aufhellen. Der private Konsum dürfte dank Reallohngewinnen und höherer verfügbarer Einkommen weiter stützen. Die Arbeitslosigkeit bleibt mit grosser Wahrscheinlichkeit erhöht. Prognoserisiken bestehen insbesondere bei einem anhaltenden Energiepreisschock, neuen US-Zöllen und steigenden langfristigen Zinsen. Chancen ergeben sich bei einer raschen Entspannung geopolitischer und handelspolitischer Konflikte. Zusätzliche Impulse könnten von europäischen Investitionsprogrammen ausgehen und die raschere Verbreitung künstlicher Intelligenz könnte darüber hinaus zusätzliche Investitionen auslösen.

Einwohnerprognose



Infolge der Bautätigkeit ist in den kommenden fünf Jahren mit einem Bevölkerungszuwachs von rund 300 Einwohnern zu rechnen.

Schülerprognose



Der Zusammenschluss führt ab dem Schuljahr 2026/27 in der Sekundarstufe zu fünf zusätzlichen Klassen. Mittelfristig wird jedoch ein Rückgang bei der Primarschule und der Sekundarschule erwartet.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von rund 65 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Realisierungsquote Investitionen

In der Investitionsplanung sind die Realisierungsquoten wie folgt berücksichtigt:

Investitionen Verwaltungsvermögen	
Steuerhaushalt	100 %
Gebührenhaushalte	100 %
Investitionen Finanzvermögen	100 %

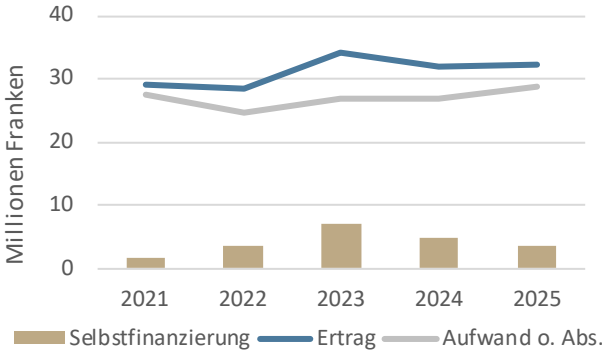
Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Die vergangenen Jahre (2021 - 2025)

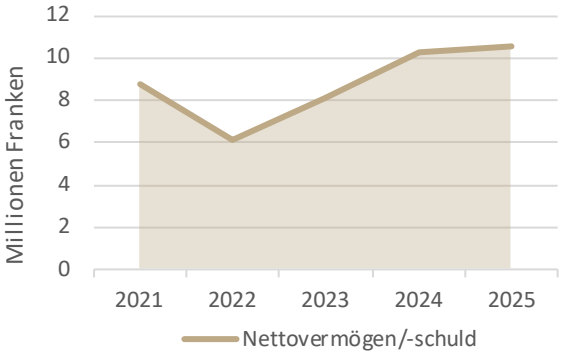
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Seit 2022 weist der Haushalt eine überdurchschnittliche Selbstfinanzierung auf (Selbstfinanzierungsanteil > 10%). Neben zeitweise sehr hohen Erträgen aus der Grundstückgewinnsteuer trug insbesondere die gestiegene kantonale Steuerkraft – mit entsprechend höheren Steuererträgen und Finanz- bzw. Ressourcenausgleichszahlungen – wesentlich zur guten Ausgangslage bei. Auf der Aufwandseite belasteten vor allem die Bereiche Bildung, Verwaltung und Pflegefinanzierung den Haushalt. Der Kostenrückgang im Jahr 2022 ist auf die Ausgliederung des Alters- und Pflegeheims zurückzuführen.

Für die vergangenen fünf Jahre steht den hohen Nettoinvestitionen im Steuerhaushalt von 20,0 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 21,1 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 106 % bzw. einem Haushaltsüberschuss von 1,1 Mio. Franken entspricht. Das Nettovermögen beträgt per Ende 2025 10,6 Mio. Franken. Das ist im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden ein durchschnittlich hoher Wert für die Substanz.

Die Gesamtsteuerbelastung ist in den vergangenen Jahren stabil geblieben. Bei den jährlich wiederkehrenden Aufwendungen zeigt sich für das Referenzjahr 2025 ein vergleichsweise hoher Wert[1] für Planmässige Abschreibungen VV sowie Kindergarten.

Mit 3,5 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung im Jahr 2025 um 1,4 Mio. Franken unter dem Vorjahreswert. Verantwortlich für den Rückgang sind insbesondere der Wegfall der Rückzahlung der Versorgertaxe, höhere Ausgaben in den Bereichen Bildung, Pflegefinanzierung und Soziales sowie tiefere Erträge aus der Grundstückgewinnsteuer. Diese Entwicklungen konnten nicht vollständig durch höhere Steuereinnahmen – insbesondere aus Steuerausscheidungen und Quellensteuern – kompensiert werden. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil von 11,0 % bleibt jedoch weiterhin auf einem überdurchschnittlichen Niveau.

Mit dem Abschluss 2025 steigt die Steuerkraft auf 70 % des kantonalen Mittelwerts; dennoch besteht weiterhin eine hohe Abhängigkeit vom Ressourcenausgleich.

Mittelflussrechnung (2021 - 2025)	1'000 Fr.	**Steuern**	**Gebühren**	**Total**
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung		21’135	-1’924	19’210
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		-20’024	-1’762	-21’786
Veränderung Nettovermögen		1’111	-3’686	-2’576
Nettoinvestitionen Finanzvermögen		-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit		1’111	-3’686	-2’576

Kennzahlen		**Steuern**	**Gebühren**	**Total**
Nettovermögen (31.12.2025)	Fr./Einw.	2’214	-884	1’330
Selbstfinanzierungsgrad (2021 - 2025)		106%	-109%	88%

[1] Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/SuS höher als Median

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

Politische Gemeinde

	Seite F
Prognosewerte	
Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	7
Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)	
Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung	8
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9
Detailprognosen	
Investitionsprogramm mit Prioritäten	10
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	16
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	17
Aufgabenplan	19
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	20
Erfolgsrechnung alle Planjahre	21
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	22
Planbilanz	23
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	24
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	25
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	26

Gemeindeentwicklung		2025	2026	2027	2028	2029	2030
Bevölkerung	1)						
Rafz		4'784	4'825	4'860	4'910	4'980	5'050
Schülerinnen und Schüler (SuS)	2)						
- Kindergarten (PS 1-2)		99	96	88	78	79	69
- Primarstufe (PS 3-8)		318	299	292	287	279	271
- Sekundarstufe (Sek I) inkl. SUR		141	141	243	264	247	244
Total SuS		558	536	623	629	605	584

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe SuS

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, SuS-Zahlen = Hochrechnung swissplan.ch

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug) Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 122%

Prognosen für den Bezirk Bülach	2024 - 2029		2024 - 2039	
Bevölkerungsentwicklung	Periode	p.a.	Periode	p.a.
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	4.5%	0.9%	12.0%	0.8%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	-1.5%	-0.3%	-8.3%	-0.6%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-1.1%	-0.2%	-1.8%	-0.1%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	6.0%	1.2%	16.7%	1.1%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, November 2025

Konjunkturelle Entwicklung		2025	2026	2027	2028	2029	2030	Mittel 26/30
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3)	1.8%	1.9%	1.7%	1.7%	1.7%	1.7%	1.7%
Teuerung	4)	0.2%	0.6%	0.6%	0.5%	0.7%	0.8%	0.6%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4)	0.3%	0.4%	0.6%	0.5%	0.7%	0.8%	0.6%
Zins 3-Monats-SARON Franken	4)	0.1%	0.0%	0.2%	0.2%	0.3%	0.4%	0.2%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr, Sportevent-bereinigt

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2027 Konjunkturprognose KOF, 30. September 2026; ab 2029: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Mittel 26/30
Nominelles BIP	2.0%	2.5%	2.3%	2.2%	2.4%	2.5%	2.4%
Jährliche Bevölkerungszunahme	0.8%	0.9%	0.7%	1.0%	1.4%	1.4%	1.1%
Bevölkerung und Teuerung	1.0%	1.5%	1.3%	1.5%	2.1%	2.2%	1.7%
Bevölkerung und nominelles BIP	2.8%	3.4%	3.0%	3.2%	3.8%	3.9%	3.5%

Realisierungsquote Investitionen 100% für sämtliche Planjahre

Besondere Einflüsse keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar

Startsitzung Planungsprozess Dienstag, 5. Mai 2026

Steuerhaushalt		**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	4'650	1'515	3'753	3'366	3'659	16'942
Nettoinvestitionen VV		-1'440	-7'078	-12'379	-5'605	-6'990	-33'492
Veränderung Nettovermögen		3'210	-5'564	-8'626	-2'239	-3'331	-16'550
Nettoinvestitionen FV		-	-	3'339	-79	-	3'260
Haushaltüberschuss/-defizit		**3'210**	**-5'564**	**-5'287**	**-2'318**	**-3'331**	**-13'290**

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		30'534	7'811	33'910	10'768	34'352	11'093	34'727	11'122	35'265	11'609	3.7%	10.4%
Fiskalbereich		49	16'539	50	16'844	20	17'325	20	17'925	20	18'313	-19.8%	2.6%
Grundstückgewinnsteuern			1'500		1'600		1'500		1'300		1'000		-9.6%
Direkter Finanzausgleich	2)		6'791		6'012		7'471		7'599		7'867		3.7%
Abschreibungen VV		2'762		2'389		2'312		2'624		2'318		-4.3%	
Interne Verrechnungen		1'648	1'648	1'964	1'964	1'954	1'954	1'934	1'934	1'940	1'940	4.2%	4.2%
Finanzaufwand/-ertrag		61	2'653	50	300	54	281	108	274	120	275	18.3%	-43.2%
Buchgewinne/-verluste							510						
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		35'055	36'942	38'363	37'488	38'692	40'134	39'413	40'155	39'663	41'004	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		1'887		-875		1'442		742		1'341		4'537	
Abschreibungen		2'762		2'389		2'312		2'624		2'318		12'405	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-		-	
Selbstfinanzierung	1)	**4'650**		**1'515**		**3'753**		**3'366**		**3'659**		**16'942**	
Steuerfuss		113%		113%		113%		113%		113%			
Einfacher Staatssteuerertrag		12'089		12'210		12'560		13'005		13'243		2.3%	

2) konsolidierter Wert

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-704	-1'125	705	575	1'186	638
Ergebnis aus Finanzierung	2'591	250	737	167	155	3'899
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**1'887**	**-875**	**1'442**	**742**	**1'341**	**4'537**

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	**1'440**	**7'078**	**12'379**	**5'605**	**6'990**	**33'492**
Finanzvermögen (FV)	-	-	-3'339	79	-	-3'260

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	26'600		18'770		15'877		15'371		15'890		-40%
Verwaltungsvermögen	40'606		45'294		55'362		58'343		63'015		55%
Fremdkapital		12'799		10'533		16'265		17'998		21'848	71%
Eigenkapital		**54'407**		**53'532**		**54'974**		**55'716**		**57'057**	**5%**
Total	67'206	67'206	64'065	64'065	71'239	71'239	73'714	73'714	78'905	78'905	17%
Nettovermögen/-schuld	**13'801**		**8'238**		**-388**		**-2'627**		**-5'959**		

Kennzahlen								Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**13.2%**	**4.3%**	**9.8%**	**8.8%**	**9.4%**	↘	9.1%	ø	
Selbstfinanzierungsgrad	323%	21%	30%	60%	52%	↘	**51%**	5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil	0.2%	0.1%	0.1%	0.3%	0.3%	↑	0.2%	ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**2'860**	**1'695**	**-79**	**-528**	**-1'180**	↓	554	ø	

Gebührenhaushalte	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	374	244	462	713	710	2'503
Nettoinvestitionen VV	-774	-510	-730	-980	-860	-3'854
Haushaltüberschuss/-defizit	**-401**	**-266**	**-268**	**-267**	**-150**	**-1'351**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	1'457	1'880	1'572	1'899	1'592	2'118	1'613	2'382	1'634	2'400	2.9%	6.3%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	102	53	139	56	124	61	110	54	113	58	2.6%	2.3%
Abschreibungen VV	118		135		131		154		176		10.5%	
Veränderung Spezialfinanzierung	256		109		331		559		534			
Total	1'933	1'933	1'955	1'955	2'179	2'179	2'436	2'436	2'457	2'457	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	118		135		131		154		176		714	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	256		109		331		559		534		1'789	
Selbstfinanzierung	**374**		**244**		**462**		**713**		**710**		**2'503**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**115%**	**106%**	**118%**	**130%**	**128%**	**120%**
Eigenfinanzierungsgrad	50%	49%	49%	51%	52%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	1'174	400	750	240	970	240	1'220	240	1'100	240	
Nettoinvestitionen VV	**774**		**510**		**730**		**980**		**860**		**3'854**

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		9'210		9'585		10'184		11'010		11'694		27%
Fremdkapital	1)		4'628		4'894		5'162		5'429		5'579	21%
Spezialfinanzierung			**4'582**		**4'691**		**5'021**		**5'581**		**6'115**	**33%**
Total		9'210	9'210	9'585	9'585	10'184	10'184	11'010	11'010	11'694	11'694	27%
Nettovermögen/-schuld		**-4'628**		**-4'894**		**-5'162**		**-5'429**		**-5'579**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**19.3%**	**12.5%**	**21.2%**	**29.3%**	**28.9%**	↑	22.2%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	48%	48%	63%	73%	83%	↘	**65%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2.6%	4.3%	2.9%	2.3%	2.3%	→	2.9%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**-959**	**-1'007**	**-1'051**	**-1'090**	**-1'105**	↘	-1'042	ø

Wasserwerk	**2026**		**2027**		**2028**		**2029**		**2030**		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	178		102		307		306		302		1’195
Nettoinvestitionen VV	-740		-540		-740		-500		-780		-3’300
Haushaltüberschuss/-defizit	**-562**		**-438**		**-433**		**-194**		**-478**		**-2’105**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	287	22	292	22	294	22	296	22	298	22	0.6%	1.1%
Beitrag an Zweckverband/IKA	192		242		249		256		263		2.8%	
Mengengebühr		576		576		757		761		766		7.4%
Grundgebühr		83		83		110		111		112		7.8%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	62	38	85	41	82	43	75	38	76	39	5.2%	0.3%
Abschreibungen VV	51		65		83		99		118		23.5%	
Veränderung Spezialfinanzierung	127		37		224		207		184			
Total	719	719	721	721	932	932	933	933	938	938	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	51		65		83		99		118		416	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	127		37		224		207		184		779	
Selbstfinanzierung	**178**		**102**		**307**		**306**		**302**		**1’195**	

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	**121%**	**105%**	**132%**	**129%**	**124%**	**122%**	
Eigenfinanzierungsgrad	56%	53%	51%	51%	49%		
Zinssatz interne Verzinsung	1.20%	1.28%	1.30%	1.08%	1.03%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	443	443	445	448	450	0.5%	1.1%
Gebührensatz (Fr./m³)	**1.30**	**1.30**	**1.70**	**1.70**	**1.70**	M	
Kalkulatorische Menge (Anzahl)	1’064	1’064	1’076	1’087	1’099	1.1%	
Gebührensatz (Fr./Wasserzähler)	**78.00**	**78.00**	**102.00**	**102.00**	**102.00**	M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	940	200	660	120	860	120	620	120	900	120	
Nettoinvestitionen VV	**740**		**540**		**740**		**500**		**780**		**3’300**

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		5’822		6’297		6’953		7’355		8’016		38%
Fremdkapital	1)		2’551		2’989		3’422		3’616		4’094	60%
Spezialfinanzierung			**3’271**		**3’308**		**3’532**		**3’739**		**3’923**	20%
Total		5’822	5’822	6’297	6’297	6’953	6’953	7’355	7’355	8’016	8’016	38%
Nettovermögen/-schuld		**-2’551**		**-2’989**		**-3’422**		**-3’616**		**-4’094**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**24.7%**	**14.2%**	**33.0%**	**32.8%**	**32.2%**	↑	27.4%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	24%	19%	42%	61%	39%	↓	**36%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3.3%	6.1%	4.2%	4.0%	4.0%	↘	4.3%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**-529**	**-615**	**-697**	**-726**	**-811**	↓	-675	ø

Abwasserbeseitigung	**2026**		**2027**		**2028**		**2029**		**2030**			
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total	
Selbstfinanzierung	166		70		79		329		326		969	
Nettoinvestitionen VV	-34		30		10		-480		-80		-554	
Haushaltüberschuss/-defizit	**132**		**100**		**89**		**-151**		**246**		**415**	

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	203	7	236	7	237	7	239	7	240	7	0.6%	1.1%
Beitrag an Zweckverband/IKA	393		444		452		460		468		1.8%	
Mengengebühr		589		590		593		779		783		7.4%
Grundgebühr		194		194		196		264		267		8.3%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	39	10	53	11	41	13	34	11	37	14	-1.2%	7.3%
Abschreibungen VV	41		44		37		44		46		3.0%	
Veränderung Spezialfinanzierung	125		26		42		285		279			
Total	800	800	802	802	809	809	1'061	1'061	1'071	1'071	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	41		44		37		44		46		213	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	125		26		42		285		279		756	
Selbstfinanzierung	**166**		**70**		**79**		**329**		**326**		**969**	

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	**118%**	**103%**	**105%**	**137%**	**135%**	**120%**	
Eigenfinanzierungsgrad	30%	31%	33%	37%	45%		
Zinssatz interne Verzinsung	1.20%	1.28%	1.30%	1.08%	1.03%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	327	328	330	331	333	0.5%	1.1%
Gebührensatz (Fr./m³)	**1.80**	**1.80**	**1.80**	**2.35**	**2.35**	M	
Kalkulatorische Menge (1'000 m²)	1'078	1'078	1'090	1'101	1'113	1.1%	
Gebührensatz (Fr./m²)	**0.18**	**0.18**	**0.18**	**0.24**	**0.24**	M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	234	200	90	120	110	120	600	120	200	120	
Nettoinvestitionen VV	**34**		**-30**		**-10**		**480**		**80**		**554**

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		3'248		3'174		3'127		3'563		3'596		11%
Fremdkapital	1)		2'276		2'177		2'088		2'239		1'993	-12%
Spezialfinanzierung			**972**		**997**		**1'039**		**1'324**		**1'603**	65%
Total		3'248	3'248	3'174	3'174	3'127	3'127	3'563	3'563	3'596	3'596	11%
Nettovermögen/-schuld		**-2'276**		**-2'177**		**-2'088**		**-2'239**		**-1'993**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**20.7%**	**8.7%**	**9.8%**	**31.0%**	**30.4%**	↑	20.1%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	488%	-232%	-790%	68%	407%	↗	**175%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3.5%	5.2%	3.5%	2.1%	2.2%	→	3.3%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**-472**	**-448**	**-425**	**-450**	**-395**	↓	-438	ø

Abfallwirtschaft	**2026**		**2027**		**2028**		**2029**		**2030**			
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total	
Selbstfinanzierung	30		72		76		79		82		339	
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		-		-	
Haushaltüberschuss/-defizit	**30**		**72**		**76**		**79**		**82**		**339**	

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	382	132	358	150	360	152	362	153	365	155	0.6%	1.1%
Grundgebühr		113		113		114		115		117		0.8%
Mengengebühr		165		165		167		169		170		0.8%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	2	4	2	4	1	5	1	5	1	5	-17.0%	5.6%
Abschreibungen VV	26		26		11		11		11		-18.8%	
Veränderung Spezialfinanzierung	4		47		65		68		71			
Total	414	414	432	432	438	438	442	442	448	448	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	26		26		11		11		11		85	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	4		47		65		68		71		254	
Selbstfinanzierung	**30**		**72**		**76**		**79**		**82**		**339**	

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	**101%**	**112%**	**117%**	**118%**	**119%**	**113%**	
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%		
Zinssatz interne Verzinsung	1.20%	1.28%	1.30%	1.08%	1.03%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl EFH	2'260	2'260	2'285	2'309	2'335	1.1%	1.1%
Gebührensatz (Fr./>2-ZiWhg)	**50.00**	**50.00**	**50.00**	**50.00**	**50.00**	M	
Kalkulatorische Menge Säcke (in 1'000)	103	103	104	105	107	1.1%	
Gebührensatz (Fr./Sack 35 lt.)	**1.60**	**1.60**	**1.60**	**1.60**	**1.60**	M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	**-**		**-**		**-**		**-**		**-**		**-**

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		140		115		103		92		81		-42%
Fremdkapital	1)		-199		-271		-347		-426		-508	155%
Spezialfinanzierung			**339**		**386**		**451**		**518**		**589**	74%
Total		140	140	115	115	103	103	92	92	81	81	-42%
Nettovermögen/-schuld		**199**		**271**		**347**		**426**		**508**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**7.2%**	**16.7%**	**17.4%**	**17.8%**	**18.3%**	↗	15.5%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑	**k.A.**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.6%	-0.5%	-0.8%	-0.9%	-1.0%	↗	-0.7%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**41**	**56**	**71**	**86**	**101**	↗	71	ø

Gesamthaushalt		**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	5'023	1'758	4'216	4'079	4'369	19'445
Nettoinvestitionen VV		-2'214	-7'588	-13'109	-6'585	-7'850	-37'346
Veränderung Nettovermögen		2'809	-5'830	-8'893	-2'506	-3'481	-17'901
Nettoinvestitionen FV		-	-	3'339	-79	-	3'260
Haushaltüberschuss/-defizit		**2'809**	**-5'830**	**-5'554**	**-2'585**	**-3'481**	**-14'641**

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	32'040	34'521	35'531	37'124	35'964	39'506	36'360	40'328	36'919	41'188	3.6%	4.5%
Abschreibungen VV	2'880		2'524		2'443		2'778		2'494		-3.5%	
Interne Verrechnungen	1'648	1'648	1'964	1'964	1'954	1'954	1'934	1'934	1'940	1'940	4.2%	4.2%
Finanzaufwand/-ertrag	164	2'705	190	356	178	342	218	329	234	333	9.3%	-40.8%
Buchgewinne/-verluste						510						
EK-Fonds, Aufwertungen VV	256		109		331		559		534			
Ao Aufwand/Ertrag												
Total	36'988	38'875	40'318	39'443	40'870	42'312	41'849	42'591	42'120	43'461	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	1'887		-875		1'442		742		1'341		4'537	
Abschreibungen	2'880		2'524		2'443		2'778		2'494		13'119	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	256		109		331		559		534		1'789	
Selbstfinanzierung	1) **5'023**		**1'758**		**4'216**		**4'079**		**4'369**		**19'445**	

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-654	-1'041	768	631	1'242	947
Ergebnis aus Finanzierung	2'541	166	673	111	99	3'590
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	**1'887**	**-875**	**1'442**	**742**	**1'341**	**4'537**

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	**2'214**	**7'588**	**13'109**	**6'585**	**7'850**	**37'346**
Finanzvermögen (FV)	-	-	-3'339	79	-	-3'260

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	2'614	1'758	3'706	4'079	4'369	16'525
Geldfluss aus Investitionen	-2'214	-7'588	-9'260	-6'664	-7'850	-33'576
Geldfluss aus Finanzierungen	-1'000	-2'000	6'000	2'000	4'000	9'000
Veränderung flüssige Mittel	**-600**	**-7'830**	**446**	**-585**	**519**	**-8'051**

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	26'600		18'770		15'877		15'371		15'890		-40%
davon Liquidität, KK + Anlagen	*10'433*		*2'603*		*3'049*		*2'464*		*2'983*		-71%
Verwaltungsvermögen (VV)	49'816		54'879		65'545		69'353		74'709		50%
Fremdkapital		17'427		15'427		21'427		23'427		27'427	57%
davon Fremdverschuldung + ext. KK		*11'051*		*9'051*		*15'051*		*17'051*		*21'051*	90%
Eigenkapital		**58'988**		**58'223**		**59'995**		**61'296**		**63'172**	**7%**
Total	76'415	76'415	73'650	73'650	81'422	81'422	84'723	84'723	90'599	90'599	19%
Nettovermögen/-schuld	**9'173**		**3'343**		**-5'550**		**-8'056**		**-11'537**		

Kennzahlen								Periode
Gesamtsteuerfuss	2)	113%	113%	113%	113%	113%		
Selbstfinanzierungsanteil		**13.5%**	**4.7%**	**10.4%**	**10.0%**	**10.5%**	↘	9.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad		227%	23%	32%	62%	56%	↘	**52%** 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.3%	0.3%	0.3%	0.4%	0.4%	↑	0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		**1'901**	**688**	**-1'130**	**-1'618**	**-2'285**	↓	-489 ø

2) inkl. Schule(n)

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	1)					
Gesamthaushalt		2025	2026	2027	2027	2027
I. Betriebliche Tätigkeit		Rechnung	Approx	Budget	vs. 2025	vs. 2026
Nettokosten Gemeinde		-9'558	-9'990	-10'256	-698	-266
Nettokosten Schule		-12'338	-12'657	-12'760	-422	-102
Nettokosten Finanzen und Steuern		-2'051	-2'732	-2'349	-298	383
Total Aufwand (netto)		**-23'946**	**-25'379**	**-25'364**	**-1'418**	**15**
Direkte Gemeindesteuern		17'094	16'490	16'795	-299	305
Grundstückgewinnsteuern		1'712	1'500	1'600	-112	100
Direkter Finanzausgleich		6'575	6'791	6'012	-563	-779
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung		212	2'485	83	-130	-2'403
Total Ertrag (netto)		**25'594**	**27'266**	**24'489**	**-1'104**	**-2'777**
Ergebnis Erfolgsrechnung		1'648	1'887	-875	-2'522	-2'762
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		2'120	2'880	2'524	404	-356
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2)	194	256	109	-85	-146
Selbstfinanzierung		**3'961**	**5'023**	**1'758**	**-2'203**	**-3'265**
Überträge in Investitionsbereich		-	-	-	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	3)	-196	-2'410	-	196	2'410
Veränderung übriges Fremdkapital		-77	-	-	77	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		**3'688**	**2'614**	**1'758**	**-1'930**	**-855**
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)		-4'512	-2'214	-7'588	-3'076	-5'374
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich		-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	4)	-76	-	-	76	-
Geldfluss aus Investitionen		**-4'588**	**-2'214**	**-7'588**	**-3'000**	**-5'374**
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	5)	-	-1'000	-2'000	-2'000	-1'000
Veränderung interne Kontokorrente		-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente		-11	-	-	11	-
Veränderung Finanzanlagen	5)	400	-	-	-400	-
Geldfluss aus Finanzierungen		**389**	**-1'000**	**-2'000**	**-2'389**	**-1'000**
Veränderung Flüssige Mittel		**-511**	**-600**	**-7'830**	**-7'319**	**-7'229**

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)
2) inkl. Spezialfinanzierungen
3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen
4) TA, TP, Rückstellungen etc.
5) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/SuS)	2025 Rechnung	2026 Approx	2027 Budget	2026 vs. 2025	2027 vs. 2025	2027 vs. 2026
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	69	64	61	-8%	-12%	-5%
- Allgemeine Dienste	435	433	478	0%	10% !!	10%
- Verwaltungsliegenschaften	37	36	38	-2%	2%	4%
- Übriges	20	20	19	-1%	-4%	-3%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	20	18	17	-14%	-17%	-4%
- Allgemeines Rechtswesen	142	135	143	-4%	1%	5%
- Feuerwehr	43	51	51	20%	19%	-1%
- Übriges	17	18	31	3%	81% !	75%
Bildung						
- Kindergarten (Franken je SuS)	20'935	21'928	21'464	5%	3% !!	-2%
- Primarstufe (Franken je SuS)	21'342	23'506	24'120	10%	13% !!	3%
- Sekundarstufe (Franken je SuS)	24'670	24'991	25'862	1%	5% !!	3%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	45	38	37	-16%	-17%	-2%
- Sport und Freizeit	98	118	113	21%	16% !	-4%
- Übriges	22	18	21	-20%	-7%	16%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	301	314	308	4%	3%	-2%
- Pflegefinanzierung Spitex	122	117	114	-4%	-7%	-3%
- Übriges	22	20	14	-6%	-37%	-33%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	146	145	143	-1%	-2%	-2%
- Familie und Jugend	221	214	217	-3%	-2%	1%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	43	41	43	-6%	-1%	6%
- Asylwesen	-26	8	7	-131%	-126% !!	-18%
- Fürsorge, Übriges	97	92	84	-5%	-14%	-9%
- Übriges	21	18	20	-10%	-4%	7%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	60	78	76	30%	26% !	-3%
- Übriges	92	104	105	12%	14% !	1%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	151	149	148	-1%	-2%	0%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	167	166	165	-1%	-1%	-1%
- Abfallwirtschaft (brutto)	95	86	89	-10%	-7%	4%
- Übriges	45	46	58	4%	30% !	25%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	12	24	26	94%	109% !	8%
- Übriges	-106	-100	-111	-6%	5%	12%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-10	-18	-24	78%	142%	36%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	15	11	16	-24%	5%	38%
- Planmässige Abschreibungen VV	424	450	492	6%	16% !!	9%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	**1'998**	**2'070**	**2'110**	**4%**	**6%**	**2%**
Nettokosten Kindergarten	433	436	389	1%	-10%	-11%
Nettokosten Primarstufe	1'419	1'457	1'449	3%	2%	-1%
Nettokosten Sekundarstufe	727	730	788	0%	8%	8%
Total Nettokosten Schule(n)	**2'579**	**2'623**	**2'625**	**2%**	**2%**	**0%**
Total Steuerhaushalt ohne F und S	**4'577**	**4'694**	**4'736**	**3%**	**3%**	**1%**
Nettokosten Finanzen und Steuern	429	444	483	4%	13%	9%
Gesamttotal Steuerhaushalt	**5'005**	**5'138**	**5'219**	**3%**	**4%**	**2%**
Bruttokosten Gebührenhaushalte	**414**	**401**	**402**	**-3%**	**-3%**	**0%**
Total Kosten	5'419	5'538	5'621	2%	4%	1%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	4'784	4'825	4'860	1%	2%	1%
Anzahl SuS Kindergarten	99	96	88	-3%	-11%	-8%
Anzahl SuS Primarstufe	318	299	292	-6%	-8%	-2%
Anzahl SuS Sekundarstufe exkl. SUR	141	141	148	0%	5%	5%
Total Schülerinnen und Schüler (SuS)	558	536	528	-4%	-5%	-1%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	0.2%	0.6%	0.6%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.8%	1.9%	1.7%			
Summe (nominelles Wachstum)	2.0%	2.5%	2.3%			

Quelle: - 2027 Konjunkturprognose KOF, 30. September 2026; ab 2029: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Polit. Gemeinde (1'000 Fr.)

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**> 2030**	**Total**
1 = Bewilligt	983	2’011	6’139	-	-	-1’750	7’383
2 = Nachhol-/Entwicklung	457	5’067	6’240	5’605	6’990	20’918	45’277
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	1’440	7’078	12’379	5’605	6’990	19’168	52’660

Wasserwerk	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**> 2030**	**Total**
1 = Bewilligt	740	480	-120	-120	-120	-840	20
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	60	860	620	900	6’610	9’050
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	740	540	740	500	780	5’770	9’070

Abwasserbeseitigung	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**> 2030**	**Total**
1 = Bewilligt	34	-120	-120	-120	-120	-840	-1’286
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	90	110	600	200	2’280	3’280
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	34	-30	-10	480	80	1’440	1’994

Abfallwirtschaft	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**> 2030**	**Total**
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Finanzvermögen (FV) Polit. Gemeinde	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**> 2030**	**Total**
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-3’339	79	-	-	-3’260
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-3’339	79	-	-	-3’260

Gesamttotal Polit. Gemeinde	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**> 2030**	**Total**
Total	2’214	7’588	9’770	6’664	7’850	26’378	60’464

#	Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
	Allgemeine Verwaltung				**76**	**121**	**246**	**384**			**1’200**	**2’027**
1	Programm-Update Nest Steueramt	1	GDE	5	67	21	11	9				108
2	Immo-EDV-Lösung CAFM	1	GDE	5	10	10	30					50
3	Erneuerung Website (Gemeinde, Schule, Projekte)	1	GDE	5		70						70
4	Gemeindehaus - Schadstoffsanierung	2	GDE	20			125	375				500
5	Schliessanlagen Gemeindehaus und Werkgebäude	2	GDE	20		20	80					100
6	Alle Liegenschaften: Gesamterneuerung	2	GDE	20							1’200	1’200
	Öffentliche Ordnung und Sicherheit					**80**	**192**	**40**	**45**		**235**	**592**
7	Erst-Einsatzfahrzeug Wil, Ersatz	1	GDE	8		134						134
8	Subventionsbeiträge GVZ	1	GDE	8		-54						-54
9	Schlauchlegeanhänger Ersatz	2	GDE	8				40				40
10	Öl-/Wasserfahrzeug Ersatz	2	GDE	15			140					140
11	Subventionsbeiträge GVZ	2	GDE	15			-70					-70
12	Atemschutzkompressor Ersatz	2	GDE	8			42					42
13	Ersatz Fahrzeuge Feuerwehr Rafz-Wil	2	GDE	8					90		470	560
14	Subventionsbeiträge GVZ an Feuerwehr Rafz-Wil	2	GDE	8					-45		-235	-280
15	Schiessanlage Sanierung Sanitär, Elektro, Schliessanlage	2	GDE	20			80					80
	Bildung				**958**	**-1’108**	**2’115**	**7’850**	**5’110**	**5’340**	**9’300**	**29’565**
16	Kindergarten Freien - Möblierung Anbau Gruppenräume	2	GDE	8	1		80					81
17	Kindergarten: Möblierung Neubau Kiga Schalmenacker	2	GDE	8							150	150
18	Primarschule: Möblierung Sanierung Götze (4 Klassenzimmer)	2	GDE	8					200			200
19	Primarschule: Netzwerkanpassungen Sanierung Götze	2	GDE	4					100			100
20	Primarschule: Möblierungen Ersatz 2026	2	GDE	8		30						30
21	Primarschule: Möblierungen Ersatz	2	GDE	8							180	180
22	Sekundarschule - Mobiliar Chiletürmli II	1	GDE	8		100						100
23	Sekundarschule - Interaktive Wandtafeln Chiletürmli II	1	GDE	8		71						71
24	Sekundarschule: Möblierungen Ersatz 2026	2	GDE	8		30						30
25	Sekundarschule: Interaktive Wandtafeln 2026	2	GDE	8		72						72
26	Sekundarschule - Zusätzliche Möblierung SUR	2	GDE	8		45						45
27	Sekundarschule: Möblierungen Ersatz	2	GDE	8							180	180
28	Sekundarschule: Einrichtung neuer NT-Raum Schalmenacker Ersatz Möblieru	2	GDE	8			30					30
29	Sekundarschule - Ausstattung und Mobiliar inkl. elektr. Wandtafel Lerninsel	2	GDE	8			30					30
30	Schalmenacker, Spielgeräte und Kugelstossanlage versetzen	1	GDE	20		115						115
31	Schalmenacker: Planung und Renovation Lehrschwimmbecken	1	GDE	33	396	33	3’500	3’400				7’329
32	Schalmenacker: Beitrag Sportfonds Schwimmbecken	1	GDE	33			-200					-200

#	Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
33	Schalmenacker: Beiträge Lehrschwimmbecken (SUR)	1	GDE	33			-880	-1’120				-2’000
34	Schalmenacker, modularer Schulraum Chiletürmli II	1	GDE	20	218	900						1’118
35	Kauf Provisorium Chiletürmli I	2	GDE	20			405					405
36	Rückbau modularer Schulraum Chiletürmli II	2	GDE	20							70	70
37	Beiträge Ergänzungsbau Schalmenacker (SUR)	1	GDE	33		-3’000	-4’200					-7’200
38	Götze: Sanierung Restrukturierung Schulanlage Götze	1	GDE	33	342							342
39	SH Götze - Umgebung, Sanierung Pausenplatz	2	GDE	20					500			500
40	SH Götze - Restrukturierung und Sanierung	2	GDE	33			1’000	5’000	2’500			8’500
41	SA Götze - Photovoltaik	2	GDE	33					250			250
42	KiGa Freien - Anbau Gruppenräume inkl. Heizung	2	GDE	33			940					940
43	KiGa Freien - Umgebung	2	GDE	20				60				60
44	KiGa Bölli - Sanierung	2	GDE	20			200					200
45	Schalmenacker - Trennwände Trakt B + C	1	GDE	20		66						66
46	Schalmenacker- Umbau Mittagstisch ZSA	2	GDE	20		50	100					150
47	Feuerpolizeiliche Massnahmen Schalmenacker	2	GDE	20			800					800
48	Schalmenacker - Sonnenschutz Trakt B, Sanierung und Ertüchtigung	1	GDE	20		315						315
49	Schalmenacker - Restrukturierung & Sanierung Trakte B&C	2	GDE	20	2		50	450	1’500	5’280	2’700	9’982
50	Schalmenacker - Trakt D Restsanierung	2	GDE	20							3’500	3’500
51	Schalmenacker - Aussraumgestaltung	2	GDE	20							1’500	1’500
52	Schliessanlagen Schulliegenschaften	2	GDE	20			200					200
53	Schulliegenschaften (alle): Erneuerung	2	GDE	20							600	600
54	Ersatzanschaffung 2026 Informatik gem. Konzept	2	GDE	4		65						65
55	Ersatzanschaffung 2027 Informatik gem. Konzept	2	GDE	4			60					60
56	Ersatzanschaffung 2028 Informatik gem. Konzept	2	GDE	4				60				60
57	Ersatzanschaffung 2029 Informatik gem. Konzept	2	GDE	4					60			60
58	Ersatzanschaffung 2030 Informatik gem. Konzept	2	GDE	4						60		60
59	Ersatzanschaffung Informatik gem. Konzept	2	GDE	4							420	420
	Kultur, Sport und Freizeit				**10**	**25**	**247**	**75**			**2’000**	**2’357**
60	Fussballplatz - Ablösung Halogenscheinwerfer	2	GDE	20			52					52
61	Schliessanlagen Sportanlagen	2	GDE	20			50					50
62	Saalsporthalle Gebäudeautomation KNX	2	GDE	4			45					45
63	Saalporthalle, Ersatz Scheuersaugmaschine	2	GDE	8				75				75
64	Spielplatz Trubeland, Sanierung	2	GDE	20	10	25	100					135
65	Fussballplatz Kunstrasen	2	GDE	30							2’000	2’000

#	Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
	Gesundheit					**2’000**	**3’750**	**3’750**			**-1’750**	**7’750**
66	Darlehen an WPP (verzinst rückzahlbar)	1	GDE	0			3’750	3’750			-1’750	5’750
67	Beteiligung an "Wohnen + Pflege Peteracker AG", Kapitalerhöhung	1	GDE	0		2’000						2’000
	Soziale Sicherheit										**2’000**	**2’000**
68	Asylraumerstellung	2	GDE	33							2’000	2’000
	Verkehr und Nachrichtenübermittlung				**184**	**159**	**478**	**180**	**370**	**150**	**2’283**	**3’804**
69	Heeregässli - Sanierung Fussweg	2	GDE	10	2							2
70	Bahnhofstrasse - Beitrag Kanton an Fussgängerinsel	2	GDE	40		10	190					200
71	Chnübrächi 24-42 - Seitenstrasse inkl. Beleuchtung	2	GDE	10							130	130
72	Chnübrächi 10-22 - Seitenstrasse inkl. Beleuchtung	1	GDE	10	93	20						113
73	Riethalde - Seitenstrasse inkl. Beleuchtung	1	GDE	10	68	19						87
74	Brüelgass, Ersatz Belag	1	GDE	40		50		100				150
75	Strassensanierung Dorfstrasse (VK S2)	2	GDE	40						50	950	1’000
76	Umsetzung Parkierungskonzept	2	GDE	10		30						30
77	Erweiterung Tempo-30-Zone Sonnefeld, Hauffäld Lachewäg, Planung und Um	1	GDE	40	21	30						51
78	Lachewäg, Sanierung	2	GDE	40							425	425
79	Allgemein: Strassenbauliche Massnahmen	2	GDE	40							600	600
80	Rietgass, Belagssanierung	2	GDE	40				10	300			310
81	Badener Landstrasse, Beläge div. Einlenker	2	GDE	10							100	100
82	Ersatz Strassenbeleuchtung durch LED, 1. Etappe 2027	2	GDE	10			70					70
83	Ersatz Strassenbeleuchtung durch LED, 2. Etappe 2028	2	GDE	10				70				70
84	Ersatz Strassenbeleuchtung durch LED, 3. Etappe 2029	2	GDE	10					70			70
85	Obere Ifang / Tannewisli, Ersatz Belag inkl. Beleuchtung	2	GDE	40			170					170
86	Ersatz Wischmaschine	2	GDE	15								
87	Fahrzeuge: Anschaffungen / Ersatz Flotte	2	GDE	8						100	78	178
88	Velo-Verkehrskonzept - Planung	2	GDE	10			48					48
	Umweltschutz und Raumordnung				**749**	**937**	**560**	**830**	**1’060**	**1’860**	**10’610**	**16’606**
89	Wasser: Erneuerungsunterhalt gemäss GWP	2	WAS	50							2’100	2’100
90	Badener Landstrasse, Ersatz WL	2	WAS	50							750	750
91	Landstrasse, Im Freie bis Bleikiwäg, Ersatz WL	2	WAS	50							1’500	1’500
92	Landstrasse / Ziegeleiwäg bis APH: Ersatz WL	2	WAS	50							240	240
93	Landstrasse / Zollamt: Ersatz WL	2	WAS	50							80	80
94	Stufenpumpwerk Adenberg Ersatz	1	WAS	30	43	330						373
95	Stufenpumpwerk Adenberg Werkleitungen	1	WAS	50	22	400	300					722

#	Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
96	Ersatz WL Dorfstrasse (VK S2)	2	WAS	50							350	350
97	Oberdorf, Ortsmuseum bis Rietgass, Ersatz WL	2	WAS	50						500		500
98	Gebiet Eichrütenen Reservezone: Ringschluss WL	2	WAS	50						40	710	750
99	Verbindung von Dorfzone bis Siedlung Rüdlingerstrasse 40	2	WAS	50			50	750				800
100	Wasserversorgung generell: Ersatz/Update Steuerung Rittmeyer "Ritas"	2	WAS	20					40		80	120
101	Obere Ifang / Tannewisli, Ersatz WL	1	WAS	50	22		300					322
102	Chilegass, Ortsmuseum bis Ifang, Ersatz WL	2	WAS	50							150	150
103	Götze, Märktgass / Rietgass / Bergstrasse, Ersatz WL	2	WAS	50			10		580			590
104	Rietgass, Bergstrasse bis Chnübrächi, Ersatz WL	2	WAS	50						360		360
105	Höhewäg, Ersatz WL	2	WAS	50							200	200
106	Solgen, Ersatz WL Reservoir bis Hafner	1	WAS	50		160						160
107	Brüelgass, Ersatz WL	2	WAS	50				110				110
108	Bleikiwäg, Reservoirleitung	2	WAS	50							255	255
109	Gassenacker, Ersatz WL	2	WAS	50							35	35
110	Chnübrächi 24-42, Ersatz WL Seitenstrasse	2	WAS	50							160	160
111	Chnübrächi 10-22, Ersatz WL Seitenstrasse	1	WAS	50		15						15
112	Riethalde, Ersatz WL Seitenstrasse	1	WAS	50		35						35
113	Wasser generell: Anschlussgebühren	1	WAS	40		-200						-200
114	Wasser generell: Anschlussgebühren	1	WAS	40			-120					-120
115	Wasser generell: Anschlussgebühren	1	WAS	40				-120				-120
116	Wasser generell: Anschlussgebühren	1	WAS	40					-120			-120
117	Wasser generell: Anschlussgebühren	1	WAS	40						-120		-120
118	Wasser generell: Anschlussgebühren	1	WAS	40							-840	-840
119	GEP: Kanalsanierungen (Kontrolle private Anschlussleitungen)	1	ABW	50		200						200
120	GEP: Kanalsanierungen aufgrund GEP-Grundlagen	2	ABW	50						200		200
121	GEP: Kanalsanierungen aufgrund GEP-Grundlagen	2	ABW	50							1’400	1’400
122	Abwasser generell: Anschlussgebühren	1	ABW	40		-200						-200
123	Abwasser generell: Anschlussgebühren	1	ABW	40			-120					-120
124	Abwasser generell: Anschlussgebühren	1	ABW	40				-120				-120
125	Abwasser generell: Anschlussgebühren	1	ABW	40					-120			-120
126	Abwasser generell: Anschlussgebühren	1	ABW	40						-120		-120
127	Abwasser generell: Anschlussgebühren	1	ABW	40							-840	-840
128	Versickerungen Strassenwasser Dorfstrasse (VK S2)	2	ABW	20							400	400
129	Chnübrächi 24-42, Meteorwasser-Trennsystem	2	ABW	50							130	130
130	Chnübrächi 10-22, Meteorwasser-Trennsystem	1	ABW	50	47	6						53
131	Brüelgass, Ersatz Meteor- und Abwasserleitung	2	ABW	50				100				100
132	Riethalde, Meteorwasser-Trennsystem	1	ABW	50	67	28						95

#	Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
133	Obere Ifang / Tannewisli, Ersatz Abwasserleitung	2	ABW	50			50					50
134	Badener-Landstrasse, Ersatz Abwasserleitung	2	ABW	50							350	350
135	Rietgass - Ersatz Abwasserleitung	2	ABW	50				10	600			610
136	Lochacker, Ersatz Meteorkanal 2. Etappe	2	ABW	50			40					40
137	Landbach: Hochwasserschutz	2	GDE	50	540	80	50	100	80	2’000	6’800	9’650
138	Landbach: Subventionen Hochwasserschutz	2	GDE	50						-1’000	-3’400	-4’400
139	Neugestaltung Gemeinschaftsgrab	1	GDE	30	6	50						56
140	Friedhof, Sanierung Katafalkraum	1	GDE	20	3	33						36
	Volkswirtschaft									**500**	**500**	**1’000**
141	Darlehen Holzwärmegenossenschaft HWG, Erhöhung	2	GDE	0						500	500	1’000
	Finanzen und Steuern							**-3’339**	**79**			**-3’260**
142	Bahnwärterhaus, Böschung sichern, Garten erneuern	2	FV	0					79			79
143	Schluche: Verkauf Bauland	2	FV	0				-3’339				-3’339

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Systematik/Ergebnis Steuerschätzung					
											BIP	T	E	STF	Ø3y	2027 in % Ø3y
Veränderungen Steuergesetz/-tarif																
- Natürliche Personen						-0.4%	0.0%	-0.4%	0.0%	-0.4%						
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%						
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)																
Natürliche Personen	*9'387*	*9'598*	*9'995*	*10'290*	*10'395*	*11'059*	*11'185*	*11'512*	*11'933*	*12'147*						109%
- Einkommen	8'555	8'599	8'911	9'269	9'322	9'926	10'050	10'344	10'722	10'894	x	x	x			110%
- Vermögen	832	1'000	1'084	1'021	1'072	1'133	1'135	1'168	1'211	1'252	x	x	x			107%
Juristische Personen	*572*	*771*	*835*	*759*	*963*	*1'030*	*1'025*	*1'049*	*1'072*	*1'097*						120%
- Gewinn	517	713	767	691	892	951	950	972	993	1'017	x	x				121%
- Kapital	54	57	67	67	71	79	75	77	78	80	x	x				109%
Total	**9'959**	**10'369**	**10'829**	**11'049**	**11'357**	**12'089**	**12'210**	**12'560**	**13'005**	**13'243**						**110%**
Steuerfuss Rechnungsjahr	**113%**	**113%**	**113%**	**113%**	**113%**	**113%**	**113%**	**113%**	**113%**	**113%**						
Steuern Rechnungsjahr	11'254	11'717	12'237	12'485	12'834	13'660	13'797	14'193	14'695	14'965						110%
Steuererträge aus früheren Jahren	1'331	1'679	1'616	1'788	2'059	1'925	2'055	2'117	2'186	2'268	x	x	x	x		113%
Nachsteuern	28	47	11	41	27	28	28	26	26	26					x	106%
Aktive Steuerausscheidungen	83	158	94	289	1'242	213	203	209	216	224	x	x	x	x		37%
Passive Steuerausscheidungen	-287	-348	-166	-214	-142	-221	-223	-230	-237	-246	x	x	x	x		128%
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-4	-4	-20	-6	-7	-9	-9	-11	-11	-11					x	80%
Quellensteuern	890	773	588	723	1'004	800	850	876	904	938	x	x	x			110%
Personalsteuern	89	95	95	94	96	96	96	97	98	100			x			101%
Total Ertrag Gemeindesteuern	**13'384**	**14'117**	**14'454**	**15'199**	**17'114**	**16'492**	**16'797**	**17'278**	**17'877**	**18'264**						**108%**
Tatsächliche Forderungsverluste	77	111	17	-18	31	40	40	10	10	10					x	396%
Wertberichtigungen Forderungen	14	7	10	-17	26						x	x	x	x		0%
Total Aufwand Gemeindesteuern	**91**	**117**	**27**	**-36**	**57**	**40**	**40**	**10**	**10**	**10**						**247%**
Grundstückgewinnsteuern	802	2'400	3'227	1'814	1'712	1'500	1'600	1'500	1'300	1'000	Manuelle Festlegung					71%
Hundesteuern	45	45	46	47	47	47	47	47	48	49			x			101%
Total Ertrag Sondersteuern	**846**	**2'444**	**3'273**	**1'861**	**1'759**	**1'547**	**1'647**	**1'547**	**1'348**	**1'049**						**72%**
Tatsächliche Forderungsverluste		0	1		-0			0	0	0					x	0%
Kantonsanteil an Hundesteuern	8	9	9	9	10	9	10	10	10	10	Verhältnis zu Ertrag					104%
Total Aufwand Sondersteuern	**8**	**9**	**10**	**9**	**9**	**9**	**10**	**10**	**10**	**10**						**101%**
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	148	155	154	181	186	180	182	185	189	192	wie allg. Dienste					105%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	30	27	26	30	89	81	89	91	92	94	wie allg. Dienste					184%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	21	14	18	27	45	20	24	24	24	24	wie letztes Budgetjahr					80%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	**2'503**	**2'636**	**2'668**	**2'820**	**3'142**	**3'000**	**3'034**	**3'095**	**3'157**	**3'181**						**105%**

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027	Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028	Bemessung: 2027 Auszahlung: 2029	Bemessung: 2028 Auszahlung: 2030	Bemessung: 2029 Auszahlung: 2031	Bemessung: 2030 Auszahlung: 2032
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	2’820	3’142	3’000	3’034	3’095	3’157	3’181
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	4’301	4’478	1) 4’600	1) 4’650	4’750	4’850	4’900
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		66%	70%	65%	65%	65%	65%	65%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	1’266	1’112	1’370	1’384	1’418	1’450	1’474
Einwohnerzahl	Anzahl	4’747	4’784	4’825	4’860	4’910	4’980	5’050
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	6’009	5’320	6’611	6’725	6’962	7’222	7’443
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		113%	113%	113%	113%	113%	113%	113%
Steuerfussindex		0.9772	0.9794	0.9767	0.9767	0.9767	0.9767	0.9767
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	**6’791**	**6’012**	**7’471**	**7’599**	**7’867**	**8’160**	**8’410**
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027	Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028	Bemessung: 2027 Auszahlung: 2029	Bemessung: 2028 Auszahlung: 2030	Bemessung: 2029 Auszahlung: 2031	Bemessung: 2030 Auszahlung: 2032
Einwohnerzahl	Anzahl	4’747	4’784	4’825	4’860	4’910	4’980	5’050
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	934	948	945	943	935	945	956
Anteil Einwohner < 20 Jahre		19.676%	19.816%	19.586%	19.405%	19.039%	18.983%	18.927%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.417%	22.298%	22.150%	22.004%	21.858%	21.713%	21.570%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-130	-119	-124	-126	-138	-136	-133
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	12’587	12’587	12’663	12’739	12’803	12’886	12’989
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**

Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	4’747	4’784	4’825	4’860	4’910	4’980	5’050
Fläche in Quadratkilometer	manuell	10.68	10.68	10.68	10.68	10.68	10.68	10.68
Bevölkerungsdichte	E/km2	444.7	448.1	452.0	455.3	459.9	466.5	473.1
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	1’601						
Steigungsindex	manuell	0.42%	0.42%	0.42%	0.42%	0.42%	0.42%	0.42%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		104.9	104.9	105.5	106.2	106.7	107.4	108.2
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**

Polit. Gemeinde	Plan		Veränderung		
Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Aufw	Ertrag	Aufw	Ertrag	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	0.6%	0.6%	
- Allgemeine Dienste	E	E	1.8%	1.8%	2028: +135 Entfall Personalkosten
- Verwaltungsliegenschaften	T	T	0.6%	0.6%	
- Übriges	T	T	0.6%	0.6%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	1.8%	1.8%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	3.8%	3.8%	
- Feuerwehr	E	E	1.8%	1.8%	
- Übriges	T	T	0.6%	0.6%	
Bildung					
- Kindergarten (PS 1-2)	T	T	0.6%	0.6%	
- Primarstufe (PS 3-8)	T	T	0.6%	0.6%	2028 und 2029 +150 je -1 Klasse
- Sekundarstufe (Sek I)	T	T	0.6%	0.6%	2027ff: Schulkostenbeitrag SUR
					2028: -150 +1 Klasse; 2029 und 2030 +150 je -1 Klasse
- Musikschulen	E	E	1.8%	1.8%	
- Schulliegenschaften	T	T	0.6%	0.6%	2028: +88 Entfall Miete Chiletürmli I
- Tagesbetreuung	E	E	1.8%	1.8%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	E	E	1.8%	1.8%	
- Volksschule, Sonstiges	E	E	1.8%	1.8%	
- Sonderschulen	E	E	1.8%	1.8%	
- Übriges	E	E	1.8%	1.8%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	1.8%	1.8%	
- Sport und Freizeit	E	E	1.8%	1.8%	
- Übriges	E	E	1.8%	1.8%	
Gesundheit					
- Pflegefinanzierung Heime	E5	E5	6.8%	6.8%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E5	E5	6.8%	6.8%	
- Übriges	E	E	1.8%	1.8%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	3.8%	3.8%	
- Familie und Jugend	E2	E2	3.8%	3.8%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	3.8%	3.8%	
- Asylwesen	E2	E2	3.8%	3.8%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	1.8%	1.8%	
- Übriges	E	E	1.8%	1.8%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	0.6%	0.6%	
- Übriges	E2	E2	3.8%	3.8%	
Umweltschutz und Raumordnung					
- Wasserwerk	X	X	X	X	2028 : +190 Tarifanpassungen gem. Finanzmanagement
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	2029 : +220 Tarifanpassungen gem. Finanzmanagement
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	
- Übriges	T	T	0.6%	0.6%	
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	0.6%	0.6%	
- Übriges	E	E	1.8%	1.8%	2030: +70 Kiesertrag
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten, FV Übriges	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	1.2%	
- Übriges	T	T	0.6%	0.6%	

B = Bevölkerungsveränderung
E = Einwohner + Teuerung
E? = E + T + ? %
F = Fixer Wert
M = manuell festgelegt
T = Teuerung
V= VMWG Mietzinsveränderung
X = separate Detailberechnung

Polit. Gemeinde
Hochrechnung 2026 (1'000 Fr.)

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-
Ergebnis gemäss Hochrechnung	1’887
Veränderung	1’887

Einzelpositionen	1’887	**Bemerkung**
Allgemeine Verwaltung	65	Gem. Hochrechnung per 31.8.26
Bildung	-221	Gem. Hochrechnung per 31.8.26
Kultur, Sport und Freizeit	7	Gem. Hochrechnung per 31.8.26
Pflegefinanzierung Heime	-60	Gem. Hochrechnung per 31.8.26
Pflegefinanzierung Spitex	-35	Gem. Hochrechnung per 31.8.26
Ergänzungsleistungen IV + AHV	20	Gem. Hochrechnung per 31.8.26
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	50	Gem. Hochrechnung per 31.8.26
Asylwesen	-35	Gem. Hochrechnung per 31.8.26
Soziale Sicherheit, Übriges	-33	Gem. Hochrechnung per 31.8.26
Gemeindestrassen	-127	Gem. Hochrechnung per 31.8.26
Gemeindestrassen	18	Beitrag Strassenfonds gem. Verfügung vom 22.4.26
Umweltschutz und Raumordnung, Übriges	-20	Gem. Hochrechnung per 31.8.26
Volkswirtschaft Übriges	9	ZKB-Gewinnausschüttung
Gemeindesteuern Rechnungsjahr	400	Gem. Hochrechnung per 31.8.26
Grundstückgewinnsteuern	200	Gem. Hochrechnung per 31.8.26
Übrige Gemeindesteuern	225	Gem. Hochrechnung per 31.8.26
Zinsen	-17	Interne Verrechnung Gebührenhaushalte
Zinsen	34	Tiefere Darlehenskosten
Planmässige Abschreibungen Steuerhaushalt	54	Gem. Hochrechnung per 31.8.26
Ausserplanmässige Anschreibungen	-590	alte Schulprojekte
WB Liegenschaften FV	2’410	Bewertungsgewinn
Finanzpolitische Reserve	-466	Entfall Entnahme infolge Ertragsüberschuss

Polit. Gemeinde		2026 Approx		2027 Budget		2028 Plan		2029 Plan		2030 Plan		Veränderung	
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung		*3'358*	*772*	*3'550*	*746*	*3'470*	*757*	*3'524*	*769*	*3'578*	*781*	1.6%	0.3%
- Exekutive		308		294		296		298		300		-0.7%	
- Allgemeine Dienste		2'640	631	2'840	606	2'756	616	2'805	627	2'855	638	2.0%	0.3%
- Verwaltungsliegenschaften		316	140	323	140	325	141	328	142	330	143	1.1%	0.5%
- Übriges		94		92		93		93		94		-0.1%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit		*1'587*	*517*	*1'688*	*517*	*1'732*	*527*	*1'777*	*538*	*1'823*	*549*	3.5%	1.5%
- Öffentliche Sicherheit		99	14	98	16	100	16	102	16	104	17	1.3%	5.4%
- Allgemeines Rechtswesen		746	92	782	89	811	92	842	96	874	99	4.0%	2.0%
- Feuerwehr		604	358	616	370	627	377	638	383	649	390	1.8%	2.2%
- Übriges		138	53	193	42	194	42	195	42	196	43	9.2%	-5.3%
Bildung		*15'698*	*3'041*	*18'802*	*6'042*	*18'892*	*6'191*	*18'752*	*6'040*	*18'762*	*6'289*	4.6%	19.9%
- Kindergarten (PS 1-2)		1'226		1'096		1'103		1'110		1'117		-2.3%	
- Primarstufe (PS 3-8)		4'364	75	4'479	66	4'357	66	4'235	67	4'262	67	-0.6%	-2.6%
- Sekundarstufe (Sek I)	3)	3'847	1'615	6'472	3'977	6'673	4'103	6'555	3'929	6'437	4'154	13.7%	26.6%
- Musikschulen		120		125		127		129		132		2.4%	
- Schulliegenschaften		2'303	850	2'523	1'135	2'451	1'143	2'467	1'150	2'482	1'157	1.9%	8.0%
- Tagesbetreuung		555	266	680	318	692	323	704	329	717	335	6.6%	5.9%
- Schulleitung und Schulverwaltung		1'161	71	1'177	175	1'198	179	1'219	182	1'241	185	1.7%	27.0%
- Volksschule, Sonstiges		1'042	111	1'082	190	1'102	193	1'121	197	1'141	200	2.3%	15.9%
- Sonderschulen		1'029	10	1'111	130	1'131	132	1'151	135	1'171	137	3.3%	>50%
- Übriges		52	43	58	51	59	51	60	52	61	53	4.4%	5.8%
Kultur, Sport und Freizeit		*1'246*	*406*	*1'245*	*411*	*1'267*	*418*	*1'290*	*426*	*1'313*	*433*	1.3%	1.7%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)		214	30	215	33	219	33	222	34	226	34	1.4%	3.0%
- Sport und Freizeit		916	346	908	357	924	363	941	370	958	376	1.1%	2.1%
- Übriges		116	30	122	22	124	22	127	22	129	23	2.8%	-6.2%
Gesundheit		*2'214*	*40*	*2'188*	*71*	*2'330*	*72*	*2'481*	*73*	*2'642*	*75*	4.5%	16.9%
- Pflegefinanzierung Heime		1'513		1'499		1'601		1'709		1'825		4.8%	
- Pflegefinanzierung Spitex		563		552		589		629		672		4.5%	
- Übriges		138	40	137	71	140	72	142	73	145	75	1.2%	16.9%
Soziale Sicherheit		*5'470*	*2'966*	*5'702*	*3'207*	*5'899*	*3'319*	*6'102*	*3'435*	*6'313*	*3'555*	3.6%	4.6%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV		2'456	1'755	2'489	1'795	2'583	1'863	2'681	1'934	2'782	2'007	3.2%	3.4%
- Familie und Jugend		1'039	5	1'062	5	1'102	5	1'143	5	1'187	6	3.4%	2.8%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe		320	124	415	206	431	213	447	221	464	230	9.7%	16.6%
- Asylwesen		809	770	768	736	797	763	827	792	858	822	1.5%	1.7%
- Fürsorge, Übriges		460	14	457	49	465	50	474	51	482	52	1.2%	38.6%
- Übriges		387	298	512	416	521	424	530	431	540	439	8.7%	10.2%
Verkehr		*1'856*	*980*	*1'844*	*965*	*1'873*	*972*	*1'902*	*979*	*1'933*	*987*	1.0%	0.2%
- Gemeindestrassen		1'314	940	1'300	932	1'308	938	1'316	944	1'325	950	0.2%	0.3%
- Übriges		542	41	544	33	565	34	586	36	608	37	2.9%	-2.3%
Umweltschutz und Raumordnung		*2'162*	*1'938*	*2'244*	*1'962*	*2'470*	*2'186*	*2'729*	*2'444*	*2'752*	*2'465*	6.2%	6.2%
- Wasserwerk		719	719	721	721	932	932	933	933	938	938	6.9%	6.9%
- Abwasserbeseitigung		800	800	802	802	809	809	1'061	1'061	1'071	1'071	7.6%	7.6%
- Abfallwirtschaft		414	414	432	432	438	438	442	442	448	448	2.0%	2.0%
- Übriges		229	5	289	7	291	7	293	7	295	8	6.5%	9.2%
Volkswirtschaft		*225*	*590*	*210*	*627*	*212*	*638*	*214*	*649*	*216*	*730*	-0.9%	5.5%
- Forstwirtschaft		123	8	136	11	137	11	138	11	139	12	3.1%	9.5%
- Übriges		102	582	74	615	75	626	76	637	78	719	-6.5%	5.4%
Finanzen und Steuern		*3'173*	*27'626*	*2'845*	*24'896*	*2'727*	*27'232*	*3'078*	*27'237*	*2'788*	*27'597*	-3.2%	-0.0%
- Steuern		49	18'039	50	18'444	20	18'825	20	19'225	20	19'313	-19.8%	1.7%
- Ressourcenausgleich			6'791		6'012		7'471		7'599		7'867		3.7%
- Sonderlastenausgleich													
- Zinsen		181	267	228	345	216	330	256	316	272	319	10.8%	4.6%
- Emmissionskosten, FV Übriges		9		10		10		10		10		3.4%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens		142	86	164	86	164	87	164	88	164	89	3.6%	0.9%
- Buchgewinne/-verluste realisiert							510						
- WB Liegenschaften FV			2'410										
- WB Finanzanlagen FV													
- Übriges		27	33	1	7	1	7	1	7	1	7	>-50%	-31.3%
- Planmässige Abschreibungen VV	1)	2'172		2'389		2'312		2'624		2'318		1.6%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	1)	590											
- Aufwertungen VV	1)												
- Fonds im Fremdkapital		3	1	3	1	3	1	3	1	3	1		
- Fonds im Eigenkapital	2)												
- Liegenschaftenfonds													
- Rücklagen Globalbudget													
- Vorfinanzierungen													
- Finanzpolitische Reserve													
Total		36'988	38'875	40'318	39'443	40'870	42'312	41'849	42'591	42'120	43'461	3.3%	2.8%
Ergebnis		1'887		-875		1'442		742		1'341			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten
2) Parkplatz-, Forstreserve-, Mehrwertausgleichsfonds etc.
3) Sekundarstufe ab 2027 ohne interen Verrechnungen zwischen Funktionen 2130 und 2139
FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
WB = Wertberichtigungen

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		2026	2027	2028	2029	2030	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit							
Deckungslücke II		*-15'340*	*-16'580*	*-15'030*	*-15'011*	*-14'797*	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		16'539	16'844	17'325	17'925	18'313	
Ordentlicher Deckungsbeitrag		*1'200*	*264*	*2'295*	*2'914*	*3'516*	
Zinssaldo		-86	-106	-89	-135	-148	
Deckungsbeitrag I		*1'114*	*158*	*2'206*	*2'779*	*3'369*	
Grundstückgewinnsteuern		1'500	1'600	1'500	1'300	1'000	
Deckungsbeitrag II		*2'614*	*1'758*	*3'706*	*4'079*	*4'369*	
Veränderung übriges Finanzvermögen	1)						
Veränderung übriges Fremdkapital	1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		**2'614**	**1'758**	**3'706**	**4'079**	**4'369**	**16'525**
II. Investitionstätigkeit							
Investitionen VV allgemein		-2'214	-7'588	-13'109	-6'585	-7'850	
Investitionen Sachanlagen FV				3'339	-79		
Überträge aus betrieblichem Bereich				510			
Veränderung Abgrenzungen etc.							
Veränderung Rückstellungen etc.							
Veränderung Fonds im Eigenkapital							
Geldfluss aus Investitionen		**-2'214**	**-7'588**	**-9'260**	**-6'664**	**-7'850**	**-33'576**
III. Finanzierungstätigkeit							
Abnahme langfristige Schulden		-4'000 0.92%	-2'000 1.70%	-3'000 1.25%	-2'000 1.26%		
Zunahme langfristige Schulden			2'000 1.00%	8'000 1.00%	5'000 1.00%	6'000 1.00%	
Veränderung Finanzanlagen							
Abnahme kurzfristiger Bereich	2)	-1'000 2.15%	-4'000 0.92%	-2'000 1.70%	-3'000 1.25%	-2'000 1.26%	
Zunahme kurzfristiger Bereich	2)	4'000 0.92%	2'000 1.70%	3'000 1.25%	2'000 1.26%		
Veränderung interne Kontokorrente							
Veränderung externe Kontokorrente							
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen							
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen							
Geldfluss aus Finanzierungen		**-1'000**	**-2'000**	**6'000**	**2'000**	**4'000**	**9'000**
IV. Zusammenfassung							
Veränderung flüssige Mittel		**-600**	**-7'830**	**446**	**-585**	**519**	**-8'051**
Endbestand flüssige Mittel		**10'130**	**2'300**	**2'746**	**2'160**	**2'679**	
Zielliquidität	3)	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000	
Endbestand verzinsliche Schulden	4)	11'000	9'000	15'000	17'000	21'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden	4)	1.21%	1.30%	1.08%	1.03%	1.00%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
3) gem. Angabe Gemeinde
4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2026	1'000	2.15%	-	-
2027	4'000	0.92%	-	-
2028	2'000	1.70%	-	-
2029	3'000	1.25%	-	-
2030	2'000	1.26%	-	-
2031	-	-	-	-
2032	-	-	-	-
2033	-	-	-	-
2034	-	-	-	-
2035	-	-	-	-
später	-	-	-	-
Total	12'000	1.29%	-	
Zinsbindung (Jahre)		2.6		

Polit. Gemeinde **Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)**	**N**	2026 Aktiven	2026 Passiven	2027 Aktiven	2027 Passiven	2028 Aktiven	2028 Passiven	2029 Aktiven	2029 Passiven	2030 Aktiven	2030 Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		10'130		2'300		2'746		2'160		2'679		-74%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		303		303		303		303		303		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen		6		6		6		6		6		0%
- Sachanlagen		11'563		11'563		8'224		8'303		8'303		-28%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		4'598		4'598		4'598		4'598		4'598		0%
Total Finanzvermögen		*26'600*		*18'770*		*15'877*		*15'371*		*15'890*		-40%
Verwaltungsvermögen												
- VV allgemein		49'816		54'879		65'545		69'353		74'709		50%
Total Verwaltungsvermögen		*49'816*		*54'879*		*65'545*		*69'353*		*74'709*		50%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			51		51		51		51		51	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			5'557		5'557		5'557		5'557		5'557	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)		4'000		2'000		3'000		2'000			-100%
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden			7'000		7'000		12'000		15'000		21'000	200%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Übriges Fremdkapital			819		819		819		819		819	0%
Total Fremdkapital			*17'427*		*15'427*		*21'427*		*23'427*		*27'427*	57%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
- Spezialfinanzierungen	5)		4'582		4'691		5'021		5'581		6'115	33%
- Fonds	6)											
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftenfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Reserve	7)		2'500		2'500		2'500		2'500		2'500	0%
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			**51'907**		**51'032**		**52'474**		**53'216**		**54'557**	**5%**
Total Eigenkapital			*58'988*		*58'223*		*59'995*		*61'296*		*63'172*	7%
Total		76'415	76'415	73'650	73'650	81'422	81'422	84'723	84'723	90'599	90'599	

1) intern = innerhalb Finanzplanung
2) Festgelder etc.
3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
5) Gebührenhaushalte
6) inkl. Globalbudgets und Mehrwertausgleichsfonds
7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
TA = Transitorische Aktiven
VV = Verwaltungsvermögen
IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Gesamthaushalt		2026	2027	2028	2029	2030			
Kennzahlen	1,2,3)								
Einwohner, zivilrechtlich		4'825	4'860	4'910	4'980	5'050			
Gesamtsteuerfuss	4)	113%	113%	113%	113%	113%			
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen								Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		13.5%	4.7%	10.4%	10.0%	10.5%	↘	9.8%	ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		5.6%	9.5%	-0.2%	-1.0%	-0.7%	→	2.7%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		227%	23%	32%	62%	56%	↘	52%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.3%	0.3%	0.3%	0.4%	0.4%	↑	0.3%	ø
Kapitaldienstanteil		8.0%	7.1%	6.3%	7.2%	6.4%	↗	7.0%	ø
Bruttoverschuldungsanteil		45%	39%	51%	56%	64%	↗	51%	ø
Nettovermögensquotient	5)	56%	20%	-32%	-45%	-63%	→	-13%	ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	1'901	688	-1'130	-1'618	-2'285	↓	-489	ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		6	3	5	5	5		4	5 Jahre
Haushaltgleichgewicht									
Eigenkapitalquote		76%	78%	72%	71%	68%	↑	73%	ø
Zinsbelastungsquote	6)	1.2%	0.9%	1.6%	1.9%	2.3%	↑	1.6%	ø
Investitionsanteil		15.0%	27.0%	28.6%	15.8%	19.7%	↘	21.2%	ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)		61				↑		
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	12'294	9'795	10'292	11'278	11'058	*		
Selbstfinanzierungsquotient	9)	34.0%	11.0%	26.4%	22.9%	24.4%	↑	23.8%	ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab
2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)
3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag
4) inkl. Schule(n)
5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)
6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins
7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital
8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)
9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte (Franken je Einwohner)								
Steuerkraft (kalkulatorisch)	3'000	3'034	3'095	3'157	3'181			
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	1'041	362	859	819	865	789	ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-459	-1'561	-2'670	-1'322	-1'554	-1'513	ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	-	-	680	-16	-	133	ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	582	-1'200	-1'131	-519	-689	-591	ø
Eigenkapital Steuerhaushalt		11'276	11'015	11'196	11'188	11'298		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		950	965	1'023	1'121	1'211		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

Der Regierungsrat verfolgt in den Richtlinien der Regierungspolitik 2023 - 2027 zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Die Position des Kantons Zürich im interkantonalen Steuerwettbewerb hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Im Zuge der STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) haben etliche Kantone ihre Gewinnsteuersätze teilweise deutlich gesenkt. Der Kanton Zürich hat bei natürlichen Personen eine mittlere Steuerbelastung leicht unter dem Schweizer Schnitt, während er bei juristischen Personen laut dem jüngsten Steuerbelastungsmonitor für die Gewinn- und Kapitalbelastung weiterhin den letzten Platz belegt. Bei hoher bzw. ausschliesslicher Forschungstätigkeit verbessert sich die Position des Kantons Zürich jedoch aufgrund der STAF-Ermässigungen.

Die steuerliche Neubewertung der Liegenschaften (Vermögenssteuerwerte) ist im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan im Steuerertrag per 1.1.2026 mit Wirksamkeit ab 2027 individuell berücksichtigt. Im 2025 hat das Schweizer Stimmvolk der Abschaffung des Eigenmietwerts zugestimmt. Der Bundesrat hat am 1.4.2026 beschlossen, die Reform der Wohneigentumsbesteuerung auf den 1.1.2029 (mit Wirkung ab 2030) in Kraft zu setzen. Es ist davon auszugehen, dass die Liegenschaftseigentümer bis zum Jahr der Inkraftsetzung vermehrt in den Unterhalt ihrer Liegenschaften investieren. Dies dürfte vorübergehend zu höheren Unterhaltsabzügen führen. Im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan sind die Abschaffung des Eigenmietwerts ab 2030 und die erhöhten Unterhaltsabzüge in den Jahren 2027 bis 2029 gemeindeindividuell berücksichtigt. In den geraden Jahren (2026, 2028, 2030) werden der Steuertarif sowie die Abzüge beim Einkommen und Vermögen für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst (Ausgleich der kalten Progression).

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug, Anrechnung Gewinnsteuer an Kapitalsteuer etc.), die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer sowie die Auswirkungen der vom Stimmvolk am 8.3.2026 beschlossenen Individualbesteuerung (Inkrafttreten 2032) sind noch offen und im Finanz- und Aufgabenplan nicht abgebildet.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025 erfüllt der Finanzausgleich aus Sicht des Regierungsrates nach wie vor seine gesetzlichen Vorgaben. Entgegen der Einschätzung des Fachbeirats sieht der Regierungsrat im Ressourcenausgleich keine Hinweise darauf, dass der Einbezug des Steuerfusses bei den Ressourcenzuschüssen zu Fehlanreizen führt. Der Fachbeirat regt hingegen an, den Steuerfuss bei den Ressourcenzuschüssen nicht mehr oder zumindest weniger stark einzubeziehen. Der Regierungsrat ist offen, die Kritik des Fachbeirats bei einer Überarbeitung des Finanzausgleichs zu berücksichtigen. Bezüglich Sonderlastenausgleich teilt der Regierungsrat die Einschätzung des Fachbeirats, künftig bei spezialgesetzlichen Änderungen darauf zu achten, welche Lasten bereits durch den Finanzausgleich kompensiert werden. Eine solche Doppelkompensation wurde vom Fachbeirat z.B. im Bereich der Gemeindestrassen im Zusammenhang mit den Beiträgen aus dem Strassenfonds ausgemacht. Eine weitere Doppelkompensation wird beim demografischen Sonderlastenausgleich beim Kinder- und Jugendheimgesetz im Bereich Bildung genannt. Der Regierungsrat hält es aufgrund der Stellungnahme des Fachbeirats sowie des Anliegens im Postulat KR-Nr. 171/2024 „Braucht der innerkantonale Finanzausgleich eine Auffrischung?“ für angezeigt, den Finanzausgleich zu überprüfen. Das Postulat fordert eine umfassende Überprüfung des Finanzausgleichs. Der Regierungsrat hat nun bis Mitte 2027 Zeit, zum Postulat Stellung zu nehmen.

Bildung

Der Kantonsrat hat am 2.3.2026 der Änderung des Lehrpersonalgesetzes (Anpassung neu definierter Berufsauftrag) zugestimmt. Die verschiedenen Anpassungen würden für die Gemeinden Mehrkosten von rund Fr. 400.- je SuS verursachen. FDP und SVP haben das Kantonsratsreferendum ergriffen, das Gemeindereferendum wurde ebenfalls eingereicht. An der Volksabstimmung vom 27.9.2026 wurde die Gesetzesänderung abgelehnt. In der finalen Dokumentation des Finanz- und Aufgabenplans sind diese Mehrkosten somit nicht berücksichtigt.

Finanzierung Kinder- und Jugendheime (KJG)

Weil die Kosten für die Finanzierung der Kinder- und Jugendheime seit der Einführung des neuen Kinder- und Jugendheimgesetzes (KJG) im Jahr 2022 um ca. vier Prozent pro Jahr angestiegen sind, wurde die Zuwachsrate im Aufgabenplan der Finanzplanung für den Bereich Familie und Jugend erhöht.

Katalog möglicher Korrekturmassnahmen

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgettechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Laufzeiten staffeln etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betreibungsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (u.U. mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergien, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Liegenschaftsportfolio

Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzinsertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird.

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2021 - 2025

Politische Gemeinde

	Seite
	V
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserwerk	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Netzwerke	6
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	7
Spezialauswertungen	
Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung 2025 (Ist und Prognosen)	8
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	10
Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich Fr./SuS	12
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	13
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	14
Detailanalysen	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	16
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	17
Investitionsrechnung	18
Bilanz	19
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	20
Steuerstatistik	21

Steuerhaushalt		**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	1'791	3'690	7'177	4'929	3'548	21'135
Nettoinvestitionen VV		-2'533	-6'283	-5'181	-2'797	-3'231	-20'024
Veränderung Nettovermögen		-742	-2'593	1'997	2'133	316	1'111
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit		**-742**	**-2'593**	**1'997**	**2'133**	**316**	**1'111**

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	27'221	8'274	24'406	5'916	26'792	9'290	26'888	8'233	28'420	6'414	1.1%	-6.2%
Fiskalbereich	99	13'429	127	14'162	37	14'501	-27	15'246	67	17'161	-9.4%	6.3%
Grundstückgewinnsteuern		802		2'400		3'227		1'814		1'712		20.9%
Direkter Finanzausgleich 2)		6'273		5'688		6'554		6'213		6'575		1.2%
Abschreibungen VV	2'036		2'129		2'379		2'357		2'026		-0.1%	
Interne Verrechnungen	1'297	1'297	1'492	1'492	1'671	1'671	1'553	1'553	1'613	1'613	5.6%	5.6%
Finanzaufwand/-ertrag	34	329	26	273	57	492	117	402	173	345	>50%	1.2%
Buchgewinne/-verluste		37	190									
EK-Fonds, Aufwertungen VV	-0	1				2				126		
Ao Aufwand/Ertrag					2'500							
Total	30'685	30'441	28'370	29'931	33'435	35'737	30'889	33'461	32'299	33'946	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-244		1'561		2'301		2'572		1'648		7'838	
Abschreibungen	2'036		2'129		2'379		2'357		2'026		10'926	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-1		-		2'498		-		-126		2'371	
Selbstfinanzierung 1)	**1'791**		**3'690**		**7'177**		**4'929**		**3'548**		**21'135**	
Steuerfuss	113%		113%		113%		113%		113%			
Einfacher Staatssteuerertrag	9'959		10'369		10'829		11'049		11'357		3.3%	

2) konsolidierter Wert

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-577	1'503	4'366	2'287	1'475	9'055
Ergebnis aus Finanzierung	333	57	435	285	172	1'282
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-2'500	-	-	-2'500
Rechnungsergebnis	**-244**	**1'561**	**2'301**	**2'572**	**1'648**	**7'838**

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	**2'533**	**6'283**	**5'181**	**2'797**	**3'231**	**20'024**
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	20'018		21'563		22'138		25'594		24'791		24%
Verwaltungsvermögen	33'199		37'353		40'157		40'597		41'928		26%
Fremdkapital		11'279		15'417		13'995		15'318		14'199	26%
Eigenkapital		**41'938**		**43'499**		**48'300**		**50'872**		**52'520**	**25%**
Total	53'217	53'217	58'916	58'916	62'295	62'295	66'190	66'190	66'719	66'719	25%
Nettovermögen/-schuld	**8'739**		**6'146**		**8'143**		**10'275**		**10'592**		

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**6.2%**	**13.0%**	**21.1%**	**15.4%**	**11.0%**	→	13.3%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	71%	59%	139%	176%	110%	↗	**106%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.1%	0.0%	0.2%	0.3%	0.3%	↑	0.2%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**1'870**	**1'316**	**1'712**	**2'165**	**2'214**	↗	1'855	ø

Gebührenhaushalte	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-127	-95	-2'257	141	414	-1'924
Nettoinvestitionen VV	-693	-739	1'307	-356	-1'281	-1'762
Haushaltüberschuss/-defizit	**-821**	**-834**	**-949**	**-215**	**-867**	**-3'686**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	1'416	1'290	1'384	1'297	1'587	-640	1'264	1'452	1'443	1'901	0.5%	10.2%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	14	13	45	37	114	84	107	59	97	53	>50%	43.0%
Abschreibungen VV	332		199		86		57		94		-27.1%	
Veränderung Spezialfinanzierung	59	518	62	356	36	2'378	175	91	346	26		
Total	1'821	1'821	1'690	1'690	1'822	1'822	1'603	1'603	1'980	1'980	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	332		199		86		57		94		767	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-459		-293		-2'343		84		320		-2'692	
Selbstfinanzierung	**-127**		**-95**		**-2'257**		**141**		**414**		**-1'924**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**74%**	**82%**	**-31%**	**106%**	**120%**	**67%**
Eigenfinanzierungsgrad	83%	74%	55%	54%	51%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	1'008	315	3'729	2'990	616	1'924	1'120	764	1'768	487	
Nettoinvestitionen VV	**693**		**739**		**-1'307**		**356**		**1'281**		**1'762**

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		7'920		8'461		7'067		7'367		8'554		8%
Fremdkapital	1)		1'362		2'196		3'145		3'361		4'228	210%
Spezialfinanzierung			**6'558**		**6'265**		**3'922**		**4'006**		**4'326**	**-34%**
Total		7'920	7'920	8'461	8'461	7'067	7'067	7'367	7'367	8'554	8'554	8%
Nettovermögen/-schuld		**-1'362**		**-2'196**		**-3'145**		**-3'361**		**-4'228**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**-9.8%**	**-7.1%**	**405.9%**	**9.3%**	**21.2%**	↑	83.9%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	-18%	-13%	173%	40%	32%	↓	**-109%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.1%	0.6%	-4.6%	3.3%	2.3%	→	0.3%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**-291**	**-470**	**-661**	**-708**	**-884**	↘	-603	ø

Wasserwerk	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	110	115	51	132	201	609
Nettoinvestitionen VV	-468	-730	-176	-274	-762	-2'410
Haushaltüberschuss/-defizit	**-358**	**-615**	**-125**	**-142**	**-561**	**-1'800**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	232	28	231	23	259	59	238	23	241	23	0.9%	-4.5%
Beitrag an Zweckverband/IKA	110		132		145		178		223		19.3%	
Gebührenertrag		425		458		412		545		660		11.7%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	5	5	19	16	54	38	62	43	58	39	>50%	>50%
Abschreibungen VV	61		70		15		11		32		-15.0%	
Veränderung Spezialfinanzierung	49		45		36		122		169			
Total	458	458	497	497	509	509	611	611	723	723	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	61		70		15		11		32		189	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	49		45		36		122		169		420	
Selbstfinanzierung	**110**		**115**		**51**		**132**		**201**		**609**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**112%**	**110%**	**108%**	**125%**	**131%**	**118%**
Eigenfinanzierungsgrad	84%	71%	69%	68%	61%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.18%	0.57%	1.35%	1.51%	1.32%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	629	161	2'353	1'623	356	180	602	328	1'016	254	
Nettoinvestitionen VV	**468**		**730**		**176**		**274**		**762**		**2'410**

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		3'319		3'979		4'139		4'403		5'133		55%
Fremdkapital	1)		547		1'162		1'286		1'428		1'989	264%
Spezialfinanzierung			**2'772**		**2'817**		**2'853**		**2'975**		**3'144**	**13%**
Total		3'319	3'319	3'979	3'979	4'139	4'139	4'403	4'403	5'133	5'133	55%
Nettovermögen/-schuld		**-547**		**-1'162**		**-1'286**		**-1'428**		**-1'989**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**24.0%**	**23.1%**	**10.0%**	**21.7%**	**27.8%**	↑	21.3%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	23%	16%	29%	48%	26%	↓	**25%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.1%	0.6%	3.1%	3.2%	2.6%	↘	1.9%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**-117**	**-249**	**-270**	**-301**	**-416**	→	-271	ø

Abwasserbeseitigung	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-208	-182	-68	-71	213	-317
Nettoinvestitionen VV	-147	80	-83	-81	-519	-752
Haushaltüberschuss/-defizit	**-355**	**-102**	**-151**	**-152**	**-307**	**-1'068**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	96	3	127	5	128	3	164	8	214	6	22.1%	19.2%
Beitrag an Zweckverband/IKA	357		296		380		348		338		-1.4%	
Gebührenertrag		245		245		460		463		786		33.9%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	5	3	16	6	36	12	41	12	37	9	>50%	34.4%
Abschreibungen VV	194		50		45		20		36		-34.4%	
Veränderung Spezialfinanzierung		402		232		113		91	176			
Total	653	653	489	489	588	588	573	573	801	801	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	194		50		45		20		36		345	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-402		-232		-113		-91		176		-662	
Selbstfinanzierung	**-208**		**-182**		**-68**		**-71**		**213**		**-317**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**38%**	**53%**	**81%**	**84%**	**128%**	**77%**
Eigenfinanzierungsgrad	40%	33%	28%	24%	26%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.18%	0.57%	1.35%	1.51%	1.32%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	291	144	1'281	1'360	261	178	517	436	752	233	
Nettoinvestitionen VV	**147**		**-80**		**83**		**81**		**519**		**752**

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		2'801		2'672		2'711		2'772		3'255		16%
Fremdkapital	1)		1'695		1'797		1'949		2'101		2'408	42%
Spezialfinanzierung			**1'107**		**875**		**762**		**671**		**847**	**-23%**
Total		2'801	2'801	2'672	2'672	2'711	2'711	2'772	2'772	3'255	3'255	16%
Nettovermögen/-schuld		**-1'695**		**-1'797**		**-1'949**		**-2'101**		**-2'408**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**-83.0%**	**-70.8%**	**-14.4%**	**-14.7%**	**26.5%**	↓	-31.3%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	-141%	229%	-82%	-87%	41%	↓	**-42%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	1.0%	3.8%	5.1%	6.1%	3.5%	↘	3.9%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**-363**	**-385**	**-410**	**-443**	**-503**	↘	-421	ø

Abfallwirtschaft	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-90	-98	-23	79	0	-131
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	**-90**	**-98**	**-23**	**79**	**0**	**-131**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	375	124	385	131	417	121	336	135	428	149	3.3%	4.8%
Gebührenertrag		161		154		271		279		276		14.4%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	1	1	2	3	3	5	3	5	3	5	47.8%	45.1%
Abschreibungen VV	26		26		26		26		26		0.0%	
Veränderung Spezialfinanzierung		116		124		49	53			26		
Total	402	402	412	412	446	446	418	418	456	456	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	26		26		26		26		26		129	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-116		-124		-49		53		-26		-261	
Selbstfinanzierung	**-90**		**-98**		**-23**		**79**		**0**		**-131**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**71%**	**70%**	**89%**	**115%**	**94%**	**87%**
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.18%	0.57%	1.35%	1.51%	1.32%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	**-**		**-**		**-**		**-**		**-**		**-**

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		270		244		218		192		166		-38%
Fremdkapital	1)		-210		-112		-89		-169		-169	-20%
Spezialfinanzierung			**480**		**356**		**307**		**361**		**335**	**-30%**
Total		270	270	244	244	218	218	192	192	166	166	-38%
Nettovermögen/-schuld		**210**		**112**		**89**		**169**		**169**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**-31.5%**	**-34.0%**	**-5.8%**	**19.0%**	**0.1%**	↓	-10.5%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑	**k.A.**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.2%	-0.4%	-0.4%	-0.3%	-0.5%	↗	-0.4%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**45**	**24**	**19**	**36**	**35**	↑	32	ø

Netzwerke	**2021**		**2022**		**2023**		**2024**		**2025**		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	61		70		-2'216		-		-		-2'085
Nettoinvestitionen VV	-78		-89		1'566		-		-		1'399
Haushaltüberschuss/-defizit	**-17**		**-19**		**-650**		**-**		**-**		**-686**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	146	47	132	47	258	-2'302					>-50%	>-50%
Signaleinkauf	99		81								>-50%	
Gebührenertrag		258		232		335						>-50%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	3	4	9	13	21	30					>-50%	>-50%
Abschreibungen VV	51		53								>-50%	
Veränderung Spezialfinanzierung	10		18			2'216						
Total	309	309	292	292	279	279					5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-						-	
Abschreibungen/Aufwertungen	51		53		-						104	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	10		18		-2'216						-2'189	
Selbstfinanzierung	**61**		**70**		**-2'216**						**-2'085**	

Eckwerte											5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	**103%**		**106%**		**-694%**						**-157%**	
Eigenfinanzierungsgrad	100%		100%		0%							
Zinssatz interne Verzinsung	0.18%		0.57%		1.34%							

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	88	10	96	7	-	1'566					
Nettoinvestitionen VV	**78**		**89**		**-1'566**						**-1'399**

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		1'530		1'566		-						-100%
Fremdkapital	1)		-669		-650		-					-100%
Spezialfinanzierung			**2'199**		**2'216**		**-**					**-100%**
Total		1'530	1'530	1'566	1'566	-	-					-100%
Nettovermögen/-schuld		**669**		**650**		**-**						

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen											Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**19.7%**		**24.1%**		**114.4%**						↑ 52.7%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	78%		79%		142%						↑ **149%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.4%		-1.3%		0.4%						↑ -0.4%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**143**		**139**		**-**						↑ 94	ø

Gesamthaushalt		**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	1'663	3'595	4'921	5'070	3'961	19'210
Nettoinvestitionen VV		-3'226	-7'022	-3'873	-3'153	-4'512	-21'786
Veränderung Nettovermögen		-1'563	-3'427	1'047	1'917	-551	-2'576
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit		**-1'563**	**-3'427**	**1'047**	**1'917**	**-551**	**-2'576**

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	28'736	30'067	25'917	29'462	28'416	32'931	28'126	32'958	29'930	33'764	1.0%	2.9%
Abschreibungen VV	2'368		2'328		2'465		2'414		2'120		-2.7%	
Interne Verrechnungen	1'297	1'297	1'492	1'492	1'671	1'671	1'553	1'553	1'613	1'613	5.6%	5.6%
Finanzaufwand/-ertrag	47	342	71	311	171	577	223	461	270	398	>50%	3.9%
Buchgewinne/-verluste		37	190									
EK-Fonds, Aufwertungen VV	59	519	62	356	36	2'381	175	91	346	152		
Ao Aufwand/Ertrag					2'500							
Total	32'506	32'262	30'060	31'620	35'258	37'559	32'492	35'064	34'279	35'926	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-244		1'561		2'301		2'572		1'648		7'838	
Abschreibungen	2'368		2'328		2'465		2'414		2'120		11'694	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-460		-293		155		84		194		-321	
Selbstfinanzierung 1)	**1'663**		**3'595**		**4'921**		**5'070**		**3'961**		**19'210**	

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-576	1'511	4'396	2'335	1'520	9'186
Ergebnis aus Finanzierung	332	50	405	238	128	1'152
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-2'500	-	-	-2'500
Rechnungsergebnis	**-244**	**1'561**	**2'301**	**2'572**	**1'648**	**7'838**

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	**3'226**	**7'022**	**3'873**	**3'153**	**4'512**	**21'786**
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1'799	4'086	2'414	5'065	3'688	17'052
Geldfluss aus Investitionen	-3'238	-7'196	-3'878	-3'072	-4'588	-21'972
Geldfluss aus Finanzierungen	-703	4'125	1'005	1'560	389	6'376
Veränderung flüssige Mittel	**-2'143**	**1'015**	**-459**	**3'553**	**-511**	**1'455**

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	20'018		21'563		22'138		25'594		24'791		24%
davon Liquidität, KK + Anlagen	*7'199*		*8'388*		*8'069*		*12'000*		*11'033*		53%
Verwaltungsvermögen	41'119		45'814		47'225		47'963		50'482		23%
Fremdkapital		12'641		17'613		17'141		18'679		18'427	46%
davon Fremdverschuldung + ext. KK		*4'735*		*9'035*		*10'180*		*12'118*		*12'051*	154%
Eigenkapital		**48'496**		**49'763**		**52'222**		**54'878**		**56'846**	**17%**
Total	61'137	61'137	67'376	67'376	69'362	69'362	73'557	73'557	75'273	75'273	23%
Nettovermögen/-schuld	**7'376**		**3'950**		**4'997**		**6'915**		**6'364**		

Kennzahlen								
							Periode	
Gesamtsteuerfuss	2)	113%	113%	113%	113%	113%		
Selbstfinanzierungsanteil		**5.5%**	**12.1%**	**14.7%**	**15.2%**	**11.6%**	→ 11.8%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		52%	51%	127%	161%	88%	↗ **88%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.1%	0.1%	0.3%	0.4%	0.4%	↑ 0.2%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		**1'578**	**846**	**1'050**	**1'457**	**1'330**	↗ 1'252	ø

2) inkl. Schule(n)

Geldflussrechnung 2025 (1'000 Fr.)

Gesamthaushalt	1)	2025			Rg. 2025 vs.	
I. Betriebliche Tätigkeit		Rechnung	Fipla	Budget	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde		-9'558	-9'889	-9'110	331	-447
Nettokosten Schule		-12'338	-12'388	-12'130	51	-208
Nettokosten Finanzen und Steuern		-2'051	-2'066	-2'124	15	74
Total Aufwand (netto)		**-23'946**	**-24'343**	**-23'365**	**397**	**-581**
Direkte Gemeindesteuern		17'094	15'681	14'981	1'413	2'113
Grundstückgewinnsteuer		1'712	1'700	1'700	12	12
Direkter Finanzausgleich		6'575	6'575	6'575	0	0
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen		212	386	108	-174	104
Total Ertrag (netto)		**25'594**	**24'343**	**23'365**	**1'251**	**2'229**
Ergebnis Erfolgsrechnung		1'648	-	0	1'648	1'648
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		2'120	2'184	2'222	-65	-102
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2)	194	-235	84	429	110
Selbstfinanzierung		**3'961**	**1'950**	**2'306**	**2'012**	**1'655**
Überträge in Investitionsbereich		-	-	14	-	-14
Veränderung Übriges Finanzvermögen	3)	-196	-	-	-196	-196
Veränderung Übriges Fremdkapital		-77	-	-	-77	-77
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		**3'688**	**1'950**	**2'320**	**1'739**	**1'368**
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)		-4'512	-5'689	-8'917	1'177	4'405
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich		-	-	-14	-	14
Veränderung Abgrenzungen etc.	4)	-76	-	-	-76	-76
Geldfluss aus Investitionen		**-4'588**	**-5'689**	**-8'931**	**1'101**	**4'343**
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	5)	-	-	-1'000	-	1'000
Veränderung interne Kontokorrente		-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente		-11	-	-	-11	-11
Veränderung Finanzanlagen	5)	400	400	-	-	400
Geldfluss aus Finanzierungen		**389**	**400**	**-1'000**	**-11**	**1'389**
Veränderung Flüssige Mittel		**-511**	**-3'339**	**-7'611**	**2'829**	**7'100**

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)
2) inkl. Spezialfinanzierungen
3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen
4) TA, TP, Rückstellungen etc.
5) inkl. kurzfristiger Bereich

Einwohner	**4'784**	**4'806**	**4'830**

Spezifische Kosten	2021	2022	2023	2024	2025	% p.a.
(Franken je Einwohner/SuS)						
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	57	62	59	67	69	4.8%
- Allgemeine Dienste	330	374	358	428	435	7.1%
- Verwaltungsliegenschaften		48	30	43	37	k.A.
- Übriges	40	21	21	17	20	-16.0%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	21	21	20	19	20	-1.0%
- Allgemeines Rechtswesen	126	134	136	153	142	2.9%
- Feuerwehr	58	48	45	49	43	-7.4%
- Übriges	11	15	24	20	17	12.2%
Bildung						
- Kindergarten (Franken je SuS)	17'011	18'461	20'702	18'931	20'935	5.3%
- Primarstufe (Franken je SuS)	18'690	19'332	21'029	20'735	21'342	3.4%
- Sekundarstufe (Franken je SuS)	25'561	23'388	24'936	23'064	24'670	-0.9%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	36	40	41	44	45	5.8%
- Sport und Freizeit	93	92	116	114	98	1.4%
- Übriges	17	19	16	23	22	7.7%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	162	188	219	209	301	16.8%
- Pflegefinanzierung Spitex	82	82	99	102	122	10.5%
- Übriges	162	17	20	19	22	-39.6%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	168	130	141	147	146	-3.4%
- Familie und Jugend	84	168	204	-207	221	27.6%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	197	71	51	43	43	-31.6%
- Asylwesen				-3	-26	k.A.
- Fürsorge, Übriges	62	65	72	88	97	11.9%
- Übriges	9	-36	-21	11	21	22.1%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	117	125	46	76	60	-15.5%
- Netzwerke (brutto)	66	63	59			-100.0%
- Übriges	105	101	103	97	92	-3.1%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	98	106	107	129	151	11.5%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	140	105	124	121	167	4.6%
- Abfallwirtschaft (brutto)	86	88	94	88	95	2.6%
- Übriges	51	46	49	38	45	-3.3%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	-15	10	-16	9	12	k.A.
- Übriges	-91	-97	-95	-110	-106	3.9%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-8	-10	-13	-15	-10	6.3%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-8	-3	13	16	15	k.A.
- Planmässige Abschreibungen VV	436	441	500	494	424	-0.7%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	**1'882**	**1'744**	**1'739**	**1'496**	**1'998**	**1.5%**
Nettokosten Kindergarten	400	387	426	431	433	2.0%
Nettokosten Primarstufe	1'152	1'229	1'370	1'345	1'419	5.4%
Nettokosten Sekundarstufe	580	566	608	632	727	5.8%
Total Kosten Schule(n)	**2'132**	**2'183**	**2'405**	**2'408**	**2'579**	**4.9%**
Total Steuerhaushalt ohne F und S	**4'013**	**3'927**	**4'144**	**3'904**	**4'577**	**3.3%**
Nettokosten Finanzen und Steuern	419	427	499	495	429	0.6%
Gesamttotal Steuerhaushalt	**4'432**	**4'354**	**4'643**	**4'399**	**5'005**	**3.1%**
Bruttokosten Gebührenhaushalte	**390**	**362**	**383**	**338**	**414**	**1.5%**
Total Kosten	4'822	4'716	5'026	4'737	5'419	3.0%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	4'674	4'670	4'757	4'747	4'784	0.6%
Anzahl SuS Kindergarten	110	98	98	108	99	-2.6%
Anzahl SuS Primarstufe	288	297	310	308	318	2.5%
Anzahl SuS Sekundarstufe	106	113	116	130	141	7.4%
Total Schülerinnen und Schüler (SuS)	504	508	524	546	558	2.6%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	0.6%	2.8%	2.1%	1.1%	0.2%	1.4%
Wirtschaftswachstum (BIP)	5.2%	2.9%	1.1%	1.0%	1.6%	2.4%
Summe (nominelles Wachstum)	5.8%	5.7%	3.2%	2.1%	1.8%	3.7%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2025 Rafz	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard-abweichung	Variations-koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl	**Eigene Gde. Fr./Einw.**	Differenz zu Median	
									Fr./Einw.	in %
Nettoaufwand Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	**2'256**	**2'119**	**371**	**16**	**1'387**	**3'380**	**158**	**1'998**	**-121**	**-6**
Kosten Kindergarten	384	383	61	16	221	560	158	433	51	13
Kosten Primarschule	1'377	1'437	174	13	1'013	2'198	158	1'419	-18	-1
Kosten Sekundarschule	645	675	103	16	448	927	158	727	52	8
Kosten Schule(n)	**2'406**	**2'494**	**248**	**10**	**1'825**	**3'408**	**158**	**2'579**	**85**	**3**
Steuerhaushalt ohne F+S	**4'662**	**4'670**	**420**	**9**	**3'714**	**6'567**	**158**	**4'577**	**-93**	**-2**
Finanzen und Steuern	319	260	183	57	-742	637	158	429	169	65
Steuerhaushalt gesamthaft	**4'981**	**4'925**	**444**	**9**	**4'030**	**7'092**	**158**	**5'005**	**81**	**2**
Bruttokosten Gebührenhaushalte	740	499	490	66	193	3'462	157	414	-85	-17
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	**5'722**	**5'482**	**688**	**12**	**4'297**	**8'710**	**158**	**5'419**	**-62**	**-1**

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der MIttelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl.Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2025 **Rafz**	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	**Eigene Gde.** **Fr./Einw.**	Differenz zu Median Fr./Einw.	 in %	Abweichung in Franken	
Allgemeine Verwaltung	498							561				
- Exekutive	50	67	48	96	1	326	158	69	2	3	10'519	
- Allgemeine Dienste	390	388	171	44	189	1'433	158	435	47	12	225'918	!
- Verwaltungsliegenschaften	39	37	53	138	-173	309	158	37	0	0	-374	
- Übriges	19	19	18	91	7	175	158	20	0	2	2'242	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	214							222				
- Öffentliche Sicherheit	50	24	25	50	-20	107	157	20	-3	-13	-15'110	
- Allgemeines Rechtswesen	91	98	35	38	11	181	158	142	44	45	209'389	!
- Feuerwehr	49	54	18	38	19	109	158	43	-12	-22	-56'312	
- Übriges	23	23	8	35	4	54	158	17	-6	-25	-26'718	
Kultur, Sport und Freizeit	151							166				
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	47	39	24	51	-3	133	158	45	6	16	30'167	
- Sport und Freizeit	92	52	55	60	-22	308	158	98	46	90	221'850	!
- Übriges	12	13	13	112	0	57	148	22	9	72	44'861	
Gesundheit	546							445				
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	335	301	100	30	0	559	157	301	0	0	0	
- Pflegefinanzierung Spitex	191	171	73	38	57	623	158	122	-49	-29	-233'970	
- Übriges	20	25	40	199	-227	165	158	22	-4	-15	-18'189	
Soziale Sicherheit	682							503				
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	172	129	62	36	18	409	158	146	18	14	84'190	
- Familie und Jugend	173	215	94	55	-278	377	158	221	6	3	29'148	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	130	87	69	53	-113	308	157	43	-44	-50	-210'068	
- Asylwesen	57	61	61	108	-50	283	158	-26	-86	-143	-412'911	
- Fürsorge, Übriges	110	80	60	55	-55	283	158	97	18	22	84'569	
- Übriges	40	20	29	73	-90	169	158	21	0	2	1'930	
Verkehr	180							152				
- Gemeindestrassen	71	56	73	103	-219	238	158	60	3	6	16'521	
- Übriges	109	91	25	23	55	213	158	92	1	2	6'903	
Umweltschutz und Raumordnung	77							45				
- Übriges	77	71	42	55	-148	237	158	45	-27	-38	-127'801	
Volkswirtschaft	-96							-94				
- Forstwirtschaft	10	11	27	266	-64	168	158	12	1	8	4'490	
- Übriges	-106	-109	52	-49	-677	16	158	-106	3	3	14'915	
Bildung												
- Kindergarten (je SuS)	19'218	19'046	2'894	15	13'347	35'679	144	20'935	1'888	10	186'920	!!
- Primarschule (je SuS)	22'406	22'242	2'441	11	18'165	32'754	144	21'342	-900	-4	-286'208	
- Sekundarschule (je SuS)	27'060	26'589	4'979	18	21'609	55'231	100	24'670	-1'919	-7	-270'597	
Finanzen und Steuern	319							429				
- Zinsen	-30	-19	46	-150	-281	99	158	-10	9	48	44'817	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-23	-12	110	-484	-865	143	158	15	27	230	128'199	!
- Planmässige Abschreibungen VV	372	290	138	37	87	842	158	424	134	46	640'744	!!
Gebührenhaushalte	740							414				
- Wasserwerk (brutto)	145	197	70	48	11	404	137	151	-46	-23	-219'043	
- Abwasserbeseitigung (brutto)	215	199	76	35	108	537	157	167	-31	-16	-148'822	
- Abfallwirtschaft (brutto)	96	97	24	25	39	156	157	95	-2	-2	-9'553	
- Netzwerke (brutto)	3	78	11	411	51	84	7					
- Elektrizitätswerk (brutto)	163	1'254	338	207	709	1'828	12					
- Gasversorgung (brutto)	103	476	219	214	288	1'008	11					
- Fernwärme (brutto)	16	107	77	493	-10	261	24					
Einwohnerzahl	6'769	4'937	6'876	102	386	36'941	158	4'784				
Anzahl SuS Kindergarten	149	108	133	90	9	704	144	99				
Anzahl Sus Primarstufe	458	334	403	88	34	2'240	144	318				
Anzahl SuS Sekundarstufe	257	198	187	73	13	952	100	141				

Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich

Gemeinde/Schulgemeinde: **Rafz**

Kindergarten	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard-abweichung	Variations-koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	**Eigene Gde. Fr./SuS**	Differenz zu Median Fr./SuS	Differenz zu Median in %
Kindergarten	10'378	10'139	1'953	19	5'906	15'712	144	12'683	2'544	25
Musikschule	466	389	244	52	81	1'356	140	211	-177	-46
Schulliegenschaften	2'455	2'505	796	32	1'160	6'168	144	2'660	155	6
Tagesbetreuung	566	349	402	71	-9	2'673	141	372	23	6
Schulleitung und Schulverwaltung	1'909	2'060	808	42	611	5'649	144	1'962	-99	-5
Volksschule, Sonstiges	1'165	1'094	534	46	161	3'775	143	1'559	465	42
Sonderschulen	2'221	1'785	1'193	54	29	7'665	144	1'480	-305	-17
Bildung, Übriges	59	61	87	148	-14	596	101	7	-54	-88
Nettoaufwand bereinigt	**19'218**	**19'046**	**2'894**	**15**	**13'347**	**35'679**	**144**	**20'935**	**1'888**	**10**
Abschreibungen	1'649	1'370	676	41	121	4'041	144	1'555	185	13
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	20'867	20'651	3'080	15	14'971	38'311	144	22'489	1'839	9

Primarstufe	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard-abweichung	Variations-koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	**Eigene Gde. Fr./SuS**	Differenz zu Median Fr./SuS	Differenz zu Median in %
Primarstufe	13'554	13'718	1'770	13	8'483	18'159	144	13'091	-627	-5
Musikschule	471	389	244	52	81	1'356	140	211	-177	-46
Schulliegenschaften	2'468	2'505	796	32	1'160	6'168	144	2'660	155	6
Tagesbetreuung	566	349	402	71	-9	2'673	141	372	23	6
Schulleitung und Schulverwaltung	1'917	2'060	808	42	611	5'649	144	1'962	-99	-5
Volksschule, Sonstiges	1'167	1'094	534	46	161	3'775	143	1'559	465	42
Sonderschulen	2'206	1'785	1'193	54	29	7'665	144	1'480	-305	-17
Bildung, Übriges	58	61	87	150	-14	596	101	7	-54	-88
Nettoaufwand bereinigt	**22'406**	**22'242**	**2'441**	**11**	**18'165**	**32'754**	**144**	**21'342**	**-900**	**-4**
Abschreibungen	1'649	1'370	676	41	121	4'041	144	1'555	185	13
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	24'055	23'705	2'618	11	19'240	35'385	144	22'897	-808	-3

Sekundarstufe	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard-abweichung	Variations-koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	**Eigene Gde. Fr./SuS**	Differenz zu Median Fr./SuS	Differenz zu Median in %
Sekundarstufe	17'633	17'435	4'827	27	11'485	45'371	100	16'418	-1'016	-6
Musikschule	397	364	241	61	181	1'299	92	211	-153	-42
Schulliegenschaften	2'587	2'723	779	30	1'160	5'485	94	2'660	-62	-2
Tagesbetreuung	326	225	392	120	-9	1'856	82	372	147	65
Schulleitung und Schulverwaltung	2'121	2'099	754	36	611	5'094	95	1'962	-138	-7
Volksschule, Sonstiges	1'226	1'081	573	47	161	3'775	95	1'559	478	44
Sonderschulen	2'687	2'188	1'202	45	311	6'330	100	1'480	-708	-32
Bildung, Übriges	41	57	100	247	-103	596	68	7	-50	-88
Nettoaufwand bereinigt	**27'019**	**26'589**	**4'804**	**18**	**21'609**	**55'231**	**100**	**24'670**	**-1'919**	**-7**
Abschreibungen	1'858	1'665	895	48	247	5'753	100	1'555	-110	-7
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	28'877	28'327	5'084	18	22'652	56'543	100	26'224	-2'103	-7

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2025 **Rafz**	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	**Eigene** **Gemeinde**	Differenz zu Median absolut	 in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser							93			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	140	139	55	39%	-54	287		**103**	-36	-26%
Kostendeckungsgrad	114%	105%	38%	33%	57%	267%		**131%**	25%	24%
Kapitalkostenintensität	22%	20%	21%	99%	-44%	101%		**10%**	-9%	-48%
Elektrizität							9			
Kostendeckungsgrad	107%	110%	9%	8%	91%	116%				
Kapitalkostenintensität	10%	8%	6%	61%	1%	22%				
Gas							8			
Kostendeckungsgrad	107%	104%	9%	9%	98%	124%				
Kapitalkostenintensität	2%	1%	2%	138%	-1%	6%				
Fernwärme							11			
Kostendeckungsgrad	109%	107%	18%	17%	84%	147%				
Kapitalkostenintensität	25%	22%	14%	57%	-3%	46%				
Netzwerke							4			
Kostendeckungsgrad	92%	88%	20%	22%	69%	125%				
Kapitalkostenintensität	41%	32%	33%	82%	7%	91%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser							107			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	163	155	47	29%	66	357		**127**	-27	-18%
Kostendeckungsgrad	106%	106%	27%	25%	38%	190%		**128%**	22%	21%
Kapitalkostenintensität	10%	7%	15%	153%	-48%	69%		**10%**	3%	43%
Abfallwirtschaft							107			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	84	85	24	29%	23	143		**63**	-22	-26%
Kostendeckungsgrad	98%	98%	14%	15%	51%	141%		**94%**	-4%	-4%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	4%	273%	-5%	19%		**8%**	8%	4088%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge
Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)
Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2025

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2026 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2025) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 386 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 36'941 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons** im Kostenvergleich berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2025 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektorisiert/konsolidiert)[1].

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je SuS** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur SuS-Zahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.

Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt (bei negativen Werten ist der Zinsertrag auf dem Spezialfinanzierungskonto höher als die Abschreibungen).

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

[1] Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert zeigt sich, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder SuS) multiplizierten Abweichung ergibt die Gesamt-Mehrkosten bzw. die Gesamt-Minderkosten gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Dies wird für jede Gemeinde individuell ausgewertet.

Schema Kostenvergleich

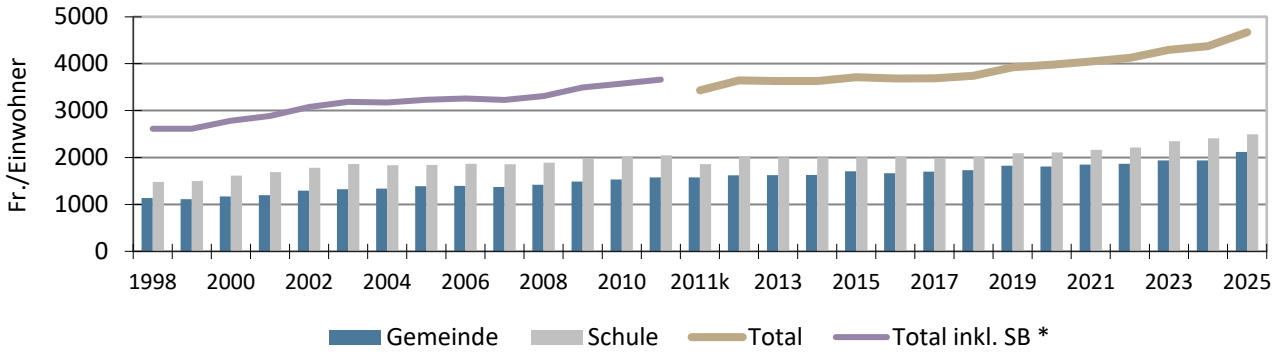
Gemeinderechnung nach **funktionaler Gliederung** Steuerhaushalt netto und Gebührenhaushalte brutto	→	**Kennzahlendatenbank** (158 Gemeinden) - Arithmetisches Mittel + Median - Verteilung (Standardabweichung und Variationskoeffizient) - Tiefster/höchster Wert - Anzahl Werte

Kennzahlendatenbank (158 Gemeinden) - Arithmetisches Mittel + Median - Verteilung (Standardabweichung und Variationskoeffizient) - Tiefster/höchster Wert - Anzahl Werte	→	**Kennzahlen der eigenen Gemeinde** - Kennzahl - Differenz zur Datenbank (absolut bzw. in % zu Median) - Abweichung/Potential (absolut x Anzahl) - Einwohner-/SuS-Zahlen

Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein durchschnittlicher Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2025 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 296 auf 4'670 Franken je Einwohner weiter deutlich zugenommen. Das Wachstum hat sich damit wieder beschleunigt und liegt klar über der Teuerung. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+85 Fr./E bzw. +4 %), Allgemeine Dienste (+22 Fr./E bzw. +6 %), Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime (+24 Fr./E bzw. +9 %) sowie Pflegefinanzierung Spitex (+15 Fr./E bzw. +10 %) zu verzeichnen.

Besonders stark stiegen zudem die Aufwendungen für Familie und Jugend (+48 Fr./E bzw. +28 %), nachdem im Vorjahr einmalige Rückerstattungen entlastend wirkten. Moderatere Zunahmen zeigten sich unter anderem bei Ergänzungsleistungen IV und AHV, Asylwesen, Fürsorge Übriges sowie Gemeindestrassen. Rückläufig waren demgegenüber die Nettoaufwendungen im Bereich Regionalverkehr. Gesamthaft bestätigt sich damit eine hohe Aufwanddynamik: Die Zunahme von 6,8 % liegt ganz deutlich über der durchschnittlichen Jahresteuerung von 0,2 %.

Polit. Gemeinde	2021		2022		2023		2024		2025		Veränderung	
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	*2'873*	*907*	*3'116*	*782*	*3'105*	*904*	*3'356*	*751*	*3'351*	*758*	3.9%	-4.4%
- Exekutive	283	15	291	3	281		320		331		4.0%	>-50%
- Allgemeine Dienste	2'272	759	2'366	644	2'441	763	2'621	621	2'612	619	3.5%	-4.9%
- Verwaltungsliegenschaften			356	132	283	141	336	130	315	139		
- Übriges	318	133	103	3	100		79		94		-26.3%	>-50%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	*1'251*	*241*	*1'481*	*465*	*1'545*	*478*	*1'618*	*477*	*1'535*	*474*	5.2%	18.4%
- Öffentliche Sicherheit	105	6	110	13	103	11	101	12	108	10	0.6%	14.2%
- Allgemeines Rechtswesen	694	104	727	102	751	105	815	91	766	89	2.5%	-3.9%
- Feuerwehr	271		535	310	524	311	570	335	493	290	16.2%	
- Übriges	181	131	108	40	167	51	133	40	167	85	-2.0%	-10.1%
Bildung	*10'449*	*485*	*11'319*	*1'125*	*12'662*	*1'222*	*12'913*	*1'484*	*13'825*	*1'488*	7.3%	32.3%
- Kindergarten (PS 1-2)	1'046		1'050	8	1'188	38	1'269	54	1'261	5	4.8%	
- Primarstufe (PS 3-8)	3'239	17	3'423	6	3'786	48	4'137	118	4'290	128	7.3%	>50%
- Sekundarstufe (Sek I)	1'961	47	1'800	42	1'885	34	2'079	79	2'398	83	5.2%	15.3%
- Musikschulen	208		215		217		109		118		-13.2%	
- Schulliegenschaften	1'306	141	1'954	763	2'297	801	2'122	868	2'430	946	16.8%	>50%
- Tagesbetreuung	322	175	284	213	381	208	386	261	427	220	7.3%	5.8%
- Schulleitung und Schulverwaltung	909	7	982	11	1'147	0	963	2	1'095	0	4.7%	>-50%
- Volksschule, Sonstiges	723	28	800	28	1'013	26	917	47	918	48	6.2%	14.0%
- Sonderschulen	706	43	775	9	698	8	879	8	833	7	4.2%	-36.2%
- Übriges	29	27	36	47	50	59	52	48	55	51	17.4%	17.6%
Kultur, Sport und Freizeit	*885*	*206*	*1'100*	*394*	*1'230*	*406*	*1'239*	*381*	*1'191*	*399*	7.7%	18.0%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	198	29	267	78	226	30	237	30	249	32	5.9%	2.7%
- Sport und Freizeit	587	154	724	293	907	353	871	329	813	345	8.5%	22.3%
- Übriges	100	23	109	23	98	23	132	23	128	22	6.3%	-1.6%
Gesundheit	*5'498*	*3'600*	*1'391*	*50*	*1'660*	*50*	*1'615*	*50*	*2'147*	*20*	-21.0%	>-50%
- Pflegefinanzierung Heime	757		878		1'043		991		1'439		17.4%	
- Pflegefinanzierung Spitex	382		384		473		483		584		11.2%	
- Übriges	4'359	3'600	129	50	143	50	141	50	123	20	>-50%	>-50%
Soziale Sicherheit	*4'066*	*1'634*	*4'559*	*2'699*	*5'075*	*2'945*	*5'401*	*5'025*	*5'729*	*3'325*	8.9%	19.4%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	1'685	899	2'082	1'473	2'361	1'689	2'445	1'749	2'568	1'869	11.1%	20.1%
- Familie und Jugend	404	14	801	15	981	12	929	1'912	1'137	80	29.5%	>50%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	1'152	229	623	291	479	235	493	288	337	129	-26.5%	-13.3%
- Asylwesen							746	758	750	874		
- Fürsorge, Übriges	345	55	333	29	374	31	429	10	478	13	8.5%	-30.7%
- Übriges	480	437	721	890	881	979	360	307	459	360	-1.1%	-4.7%
Verkehr	*2'480*	*1'442*	*1'758*	*705*	*1'885*	*1'177*	*1'672*	*847*	*1'618*	*889*	-10.1%	-11.4%
- Gemeindestrassen	1'656	1'108	963	381	1'103	885	1'181	819	1'142	856	-8.9%	-6.2%
- Netzwerke	309	309	292	292	279	279					>-50%	>-50%
- Übriges	515	25	503	31	502	12	491	29	475	33	-2.0%	7.0%
Umweltschutz und Raumordnung	*1'772*	*1'535*	*1'627*	*1'413*	*1'781*	*1'547*	*1'793*	*1'611*	*2'199*	*1'986*	5.5%	6.7%
- Wasserwerk	458	458	497	497	509	509	611	611	723	723	12.1%	12.1%
- Abwasserbeseitigung	653	653	489	489	588	588	573	573	801	801	5.3%	5.3%
- Abfallwirtschaft	402	402	412	412	446	446	418	418	456	456	3.2%	3.2%
- Übriges	260	23	229	16	238	4	190	8	219	6	-4.2%	-26.9%
Volkswirtschaft	*1'007*	*1'504*	*1'071*	*1'478*	*939*	*1'467*	*117*	*595*	*137*	*587*	-39.3%	-21.0%
- Forstwirtschaft	970	1'039	1'020	973	845	922	58	13	69	10	-48.4%	>-50%
- Übriges	38	465	51	505	94	546	59	582	68	577	15.7%	5.5%
Finanzen und Steuern	*2'224*	*20'708*	*2'637*	*22'510*	*5'376*	*27'363*	*2'767*	*23'841*	*2'547*	*26'001*	3.5%	5.9%
- Steuern	99	14'230	127	16'562	37	17'727	-27	17'060	67	18'873	-9.4%	7.3%
- Ressourcenausgleich		6'273		5'688		6'554		6'213		6'575		1.2%
- Demografischer Sonderlastenausgleich												
- Geotopografischer Sonderlastenausgleich												
- Individueller Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	45	82	107	155	236	299	261	331	264	312	>50%	39.9%
- Emmissionskosten, FV Übriges							9	143	7			
- Liegenschaften des Finanzvermögens	44	84	70	86	147	87	162	87	179	107	41.9%	6.2%
- Buchgewinne/-verluste realisiert		37	190									
- Übriges	0	2	12	5	73	2'570	1	8		3	>-50%	17.7%
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	2'036		2'060		2'379		2'345		2'026		-0.1%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV			69				12					
- WB Finanzvermögen 2)						124						
- Aufwertungen VV 1)		1				2				126		
- Fonds im Fremdkapital 3)	0		1	14	3		4	1	3	4		
- Fonds im Eigenkapital 1)	-0											
- Liegenschaftenfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve					2'500							
Total 4)	32'506	32'262	30'060	31'620	35'258	37'559	32'492	35'064	34'279	35'926	1.3%	2.7%
Ergebnis	-244		1'561		2'301		2'572		1'648			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten
2) Liegenschaften, Sachanlagen etc.
3) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.
4) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
EK = Eigenkapital

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	1)	2021		2022		2023		2024		2025		in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit													
Personalaufwand		-9'601		-6'750		-7'680		-7'229		-7'480		-22%	
Sachaufwand		-5'973		-5'579		-6'176		-5'409		-5'577		-7%	
Finanzaufwand		-38		-31		-43		-58		-111		196%	
Regalien, Konzessionen													
Entgelte		6'963		3'122		3'686		2'561		2'953		-58%	
Finanzertrag		293		275		410		408		335		15%	
Deckungslücke I			*-8'355*		*-8'963*		*-9'804*		*-9'726*		*-9'881*	18%	*-46'729*
Transferaufwand	2)	-13'085		-13'542		-14'502		-15'485		-16'850		29%	
Durchlaufende Beiträge		-77		-44		-54				-19		-75%	
Ausserordentlicher Aufwand													
Interne Verrechnungen		-1'297		-1'492		-1'671		-1'553		-1'613		24%	
Übrige Erträge		124		93		122		73		77		-38%	
Transferertrag	2)	8'673		9'628		11'342		13'263		11'837		36%	
Durchlaufende Beiträge		77		44		54				19		-75%	
Ausserordentlicher Ertrag													
Interne Verrechnungen		1'297		1'492		1'671		1'553		1'613		24%	
Transfersaldo			*-4'288*		*-3'822*		*-3'038*		*-2'148*		*-4'935*	15%	*-18'231*
Deckungslücke II			*-12'643*		*-12'785*		*-12'842*		*-11'874*		*-14'816*	17%	*-64'960*
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern			13'429		14'162		14'501		15'246		17'161		74'498
Ordentlicher Deckungsbeitrag			*786*		*1'377*		*1'659*		*3'373*		*2'345*	198%	*9'539*
Zinsaufwand		-9		-39		-128		-166		-159		1579%	
Zinsertrag		49		35		43		53		63		28%	
Zinssaldo			*40*		*-4*		*-85*		*-113*		*-96*		*-259*
Deckungsbeitrag I			*825*		*1'373*		*1'574*		*3'260*		*2'248*	172%	*9'280*
Grundstückgewinnsteuern			802		2'400		3'227		1'814		1'712		9'954
Deckungsbeitrag II			*1'627*		*3'773*		*4'800*		*5'073*		*3'960*	143%	*19'234*
Abschreibungen Finanzvermögen													-
Veränderung übriges Finanzvermögen	3)		284		-371		-766		502		-196		-546
Veränderung übriges Fremdkapital	4)		-112		684		-1'621		-511		-76		-1'636
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit			**1'799**		**4'086**		**2'414**		**5'065**		**3'688**		**17'052**
II. Investitionstätigkeit													
Investitionen Verwaltungsvermögen		-3'226		-7'022		-3'873		-3'153		-4'512			
Investitionen Finanzvermögen													
Buchgewinne/-verluste		37		-190									
Veränderung Abgrenzungen etc.	5)	-49		16		-5		81		-76			
Geldfluss aus Investitionen			**-3'238**		**-7'196**		**-3'878**		**-3'072**		**-4'588**		**-21'972**
III. Finanzierungstätigkeit													
Veränderung verzinsliche Schulden	6)	-300		4'300		1'000		2'000					
Veränderung interne Kontokorrente													
Veränderung externe Kontokorrente		-403		-175		105		-140		-11			
Veränderung Finanzanlagen	7)					-100		-300		400			
Geldfluss aus Finanzierungen			**-703**		**4'125**		**1'005**		**1'560**		**389**		**6'376**
IV. Zusammenfassung													
Veränderung flüssige Mittel			**-2'143**		**1'015**		**-459**		**3'553**		**-511**		**1'455**
Endbestand flüssige Mittel			**7'132**		**8'147**		**7'688**		**11'241**		**10'730**		
Bestand verzinsliche Schulden	8)		**4'700**		**9'000**		**10'000**		**12'000**		**12'000**		
Durchschnittssatz Zinsen			**0.18%**		**0.87%**		**1.43%**		**1.44%**		**1.29%**		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)			**0.93**		**4.50**		**3.80**		**2.75**		**2.58**		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard
2) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen
3) inkl. übrige Finanzanlagen
4) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)
5) TA, TP, Rückstellungen etc.
6) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente
7) kurz- und langfristige Finanzanlagen
8) kurz- und langfristige Schulden

Polit. Gemeinde	2021		2022		2023		2024		2025		5-Jahres-Total	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	137		78	222	351	128	125		153		844	350
Öffentliche Ordnung und Sicherheit		18			54	44		-3			54	59
Bildung	2'395	325	2'332	27	4'240	157	1'711	221	800	224	11'477	954
Kultur, Sport und Freizeit	86						2	368	8		96	368
Gesundheit	73		5'017	2'710		23					5'090	2'733
Soziale Sicherheit												
Verkehr	87		1'621		823		1'176	15	2'447	24	6'155	39
Umweltschutz und Raumordnung	97		180	-7	4		28		95	25	404	17
Volkswirtschaft			7		61		356				424	
Subtotal Steuerhaushalt	**2'875**	**343**	**9'234**	**2'952**	**5'533**	**352**	**3'397**	**601**	**3'503**	**272**	**24'543**	**4'520**
Wasserwerk	629	161	2'353	1'623	356	180	602	328	1'016	254	4'955	2'546
Abwasserbeseitigung	291	144	1'281	1'360	261	178	517	436	752	233	3'102	2'350
Abfallwirtschaft												
Netzwerke	88	10	96	7		1'566					184	1'583
Subtotal Gebührenhaushalte	**1'008**	**315**	**3'729**	**2'990**	**616**	**1'924**	**1'120**	**764**	**1'768**	**487**	**8'241**	**6'479**
Total	3'884	658	12'964	5'942	6'149	2'276	4'517	1'365	5'271	759	32'785	10'999
Nettoinvestitionen VV	**3'226**		**7'022**		**3'873**		**3'153**		**4'512**		**21'786**	
Finanzvermögen												
Total	37	37	2'932	2'932	1'642	1'642	143	143	-	-	4'753	4'753
Nettoinvestitionen FV	-		-		-		-		-		-	
Total Nettoinvestitionen	3'226		7'022		3'873		3'153		4'512		21'786	

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen

Polit. Gemeinde		2021		2022		2023		2024		2025		
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	**N**	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		7'132		8'147		7'688		11'241		10'730		50%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		67		241		281		359		303		354%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)					100		400				
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen		98		12		11		8		6		-94%
- Sachanlagen		9'030		9'030		9'153		9'153		9'153		1%
- Anteil IR (TA etc.)		16				5		32				-100%
- Übriges Finanzvermögen		3'675		4'133		4'900		4'401		4'598		25%
Total Finanzvermögen		*20'018*		*21'563*		*22'138*		*25'594*		*24'791*		24%
Verwaltungsvermögen												
- Steuerhaushalt allgemein		33'199		37'353		40'157		40'597		41'928		26%
- Wasserwerk		3'319		3'979		4'139		4'403		5'133		55%
- Abwasserbeseitigung		2'801		2'672		2'711		2'772		3'255		16%
- Abfallwirtschaft		270		244		218		192		166		-38%
- Netzwerke		1'530		1'566								-100%
Total Verwaltungsvermögen		*41'119*		*45'814*		*47'225*		*47'963*		*50'482*		23%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			35		35		180		118		51	45%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			6'867		7'705		5'961		5'655		5'557	-19%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)		2'700		2'000				2'000		1'000	-63%
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden			2'000		7'000		10'000		10'000		11'000	450%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)									108			
- Übriges Fremdkapital			1'039		873		999		799		819	-21%
Total Fremdkapital			*12'641*		*17'613*		*17'141*		*18'679*		*18'427*	46%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
Spezialfinanzierungen												
- Wasserwerk			2'772		2'817		2'853		2'975		3'144	13%
- Abwasserbeseitigung			1'107		875		762		671		847	-23%
- Abfallwirtschaft			480		356		307		361		335	-30%
- Netzwerke			2'199		2'216							-100%
- Fonds	5)											
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftenfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Finanzpolitische Reserve	6)						2'500		2'500		2'500	
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			**41'938**		**43'499**		**45'800**		**48'372**		**50'020**	**19%**
Total Eigenkapital			*48'496*		*49'763*		*52'222*		*54'878*		*56'846*	17%
Total		61'137	61'137	67'376	67'376	69'362	69'362	73'557	73'557	75'273	75'273	

Veränderung NV mit Neubewertung EB -

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung
2) Festgelder etc.
3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
5) inkl. Globalbudget und Mehrwertausgleichsfonds
6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
TA = Transitorische Aktiven
VV = Verwaltungsvermögen
IR = Investitionsrechnung
NV = Nettovermögen
EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt		2021	2022	2023	2024	2025			
Kennzahlen	1,2,3)								
Einwohner, zivilrechtlich		4'674	4'670	4'757	4'747	4'784			
Gesamtsteuerfuss		113%	113%	113%	113%	113%			
Maximum Kanton		129%	130%	130%	130%	129%			
Minimum Kanton		72%	72%	72%	72%	72%			
Mittelwert Kanton		100%	100%	99%	99%	99%			
Mittelwert Bezirk		101%	101%	101%	101%	101%			
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen								Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		5.5%	12.1%	14.7%	15.2%	11.6%	→	11.8%	ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		-0.7%	-12.7%	5.9%	-1.7%	5.1%	↑	-0.8%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		52%	51%	127%	161%	88%	↗	88%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.1%	0.1%	0.3%	0.4%	0.4%	↑	0.2%	ø
Kapitaldienstanteil		7.7%	7.9%	7.7%	7.6%	6.6%	↗	7.5%	ø
Bruttorendite des Finanzvermögens		0.9%	0.6%	1.8%	1.1%	0.7%	k.A.	1.0%	ø
Bruttoverschuldungsanteil		38%	56%	48%	53%	52%	↗	50%	ø
Nettovermögensquotient	4)	55%	28%	35%	45%	37%	↗	40%	ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4)	1'578	846	1'050	1'457	1'330	↗	1'252	ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		3	5	6	6	6		6	5 Jahre
Haushaltgleichgewicht									
Eigenkapitalquote		77%	72%	74%	74%	74%	↑	74%	ø
Zinsbelastungsquote	5)	0.3%	1.1%	1.1%	1.4%	1.3%	↑	1.0%	ø
Investitionsanteil		11.9%	33.2%	17.7%	13.7%	14.9%	↘	18.3%	ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	6)	>100					↗		
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7)	7'541	8'198	10'717	11'445	10'909			
Selbstfinanzierungsquotient	8)	15.9%	31.5%	58.7%	39.5%	27.6%	↑	34.9%	ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab
2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)
3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag
4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)
5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins
6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital
7) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)
8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2021	2022	2023	2024	2025		
(Franken je Einwohner)							
Steuerkraft	2'503	2'636	2'668	2'820	3'142	Periode	
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung 9)	356	770	1'034	1'068	828	811	ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen 9)	-690	-1'504	-814	-664	-943	-923	ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen 9)	-	-	-	-	-	-	ø
Haushaltüberschuss/-defizit 9)	-334	-734	220	404	-115	-112	ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	8'973	9'314	10'153	10'717	10'978	10'027	ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	1'403	1'341	824	844	904	1'063	ø

9) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Basisperiode 28.08.2026

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2021	2022	2023	2024	2025
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
Natürliche Personen	*9'387*	*9'598*	*9'995*	*10'290*	*10'395*
- Einkommen	8'555	8'599	8'911	9'269	9'322
- Vermögen	832	1'000	1'084	1'021	1'072
Juristische Personen	*572*	*771*	*835*	*759*	*963*
- Gewinn	517	713	767	691	892
- Kapital	54	57	67	67	71
Total	**9'959**	**10'369**	**10'829**	**11'049**	**11'357**
Steuerfuss Rechnungsjahr	**113%**	**113%**	**113%**	**113%**	**113%**
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	10'608	10'846	11'294	11'628	11'746
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	646	871	943	857	1'088
Steuererträge aus früheren Jahren	1'331	1'679	1'616	1'788	2'059
Nachsteuern	28	47	11	41	27
Aktive Steuerausscheidungen	83	158	94	289	1'242
Passive Steuerausscheidungen	-287	-348	-166	-214	-142
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-4	-4	-20	-6	-7
Quellensteuern	890	773	588	723	1'004
Personalsteuern	89	95	95	94	96
Total Ertrag Gemeindesteuern	**13'384**	**14'117**	**14'454**	**15'199**	**17'114**
Tatsächliche Forderungsverluste	77	111	17	-18	31
Wertberichtigungen Forderungen	14	7	10	-17	26
Total Aufwand Gemeindesteuern	**91**	**117**	**27**	**-36**	**57**
Grundstückgewinnsteuern	802	2'400	3'227	1'814	1'712
Hundesteuern	45	45	46	47	47
Total Ertrag Sondersteuern	**846**	**2'444**	**3'273**	**1'861**	**1'759**
Tatsächliche Forderungsverluste		0	1		-0
Kantonsanteil an Hundesteuern	8	9	9	9	10
Total Aufwand Sondersteuern	**8**	**9**	**10**	**9**	**9**
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	**2'503**	**2'636**	**2'668**	**2'820**	**3'142**
Korrekturfaktor	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Kalkulatorischer Wert	2'503	2'636	2'668	2'819	3'142
Kant. Mittel	3'941	4'014	4'096	4'301	4'478

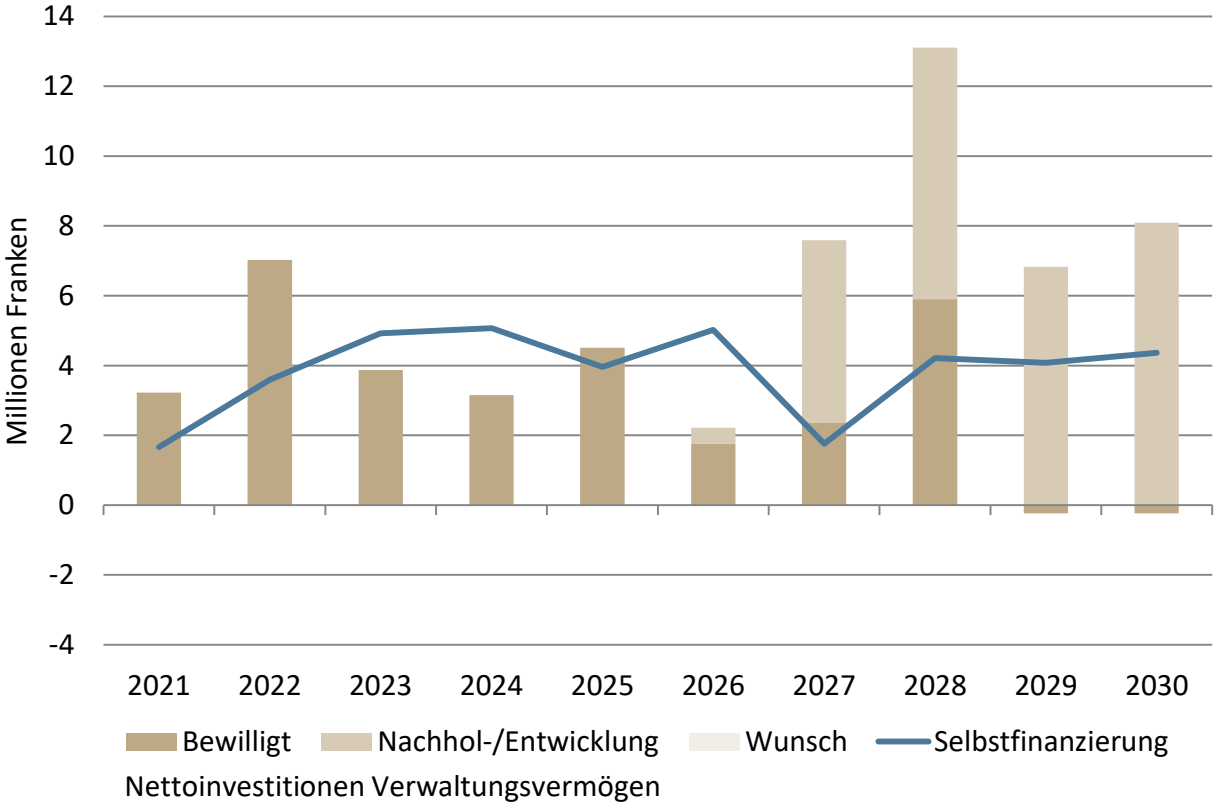
Grafische Darstellungen

Politische Gemeinde

	Seite G
Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)	
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft	2
Finanzausgleich	3
Spezifischer Aufwand	3
Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4
Vergleich vergangene Finanzpläne	
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5
Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

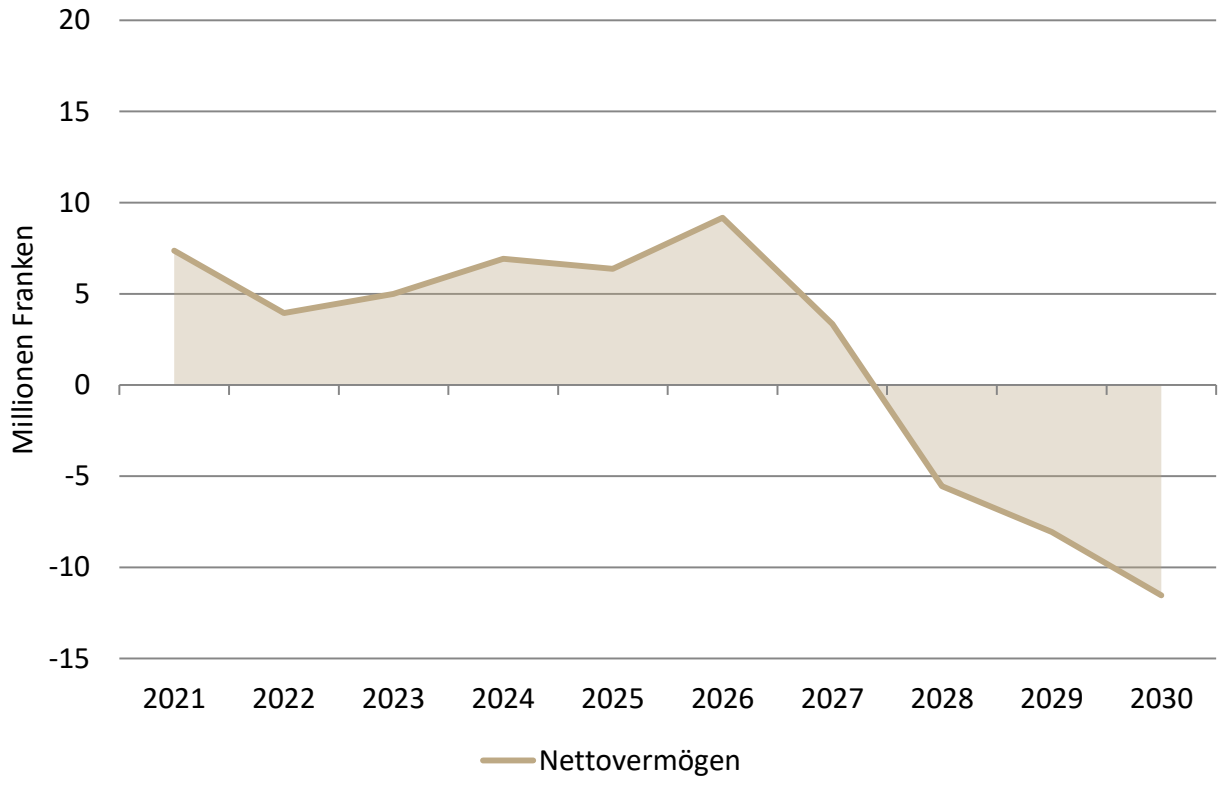
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

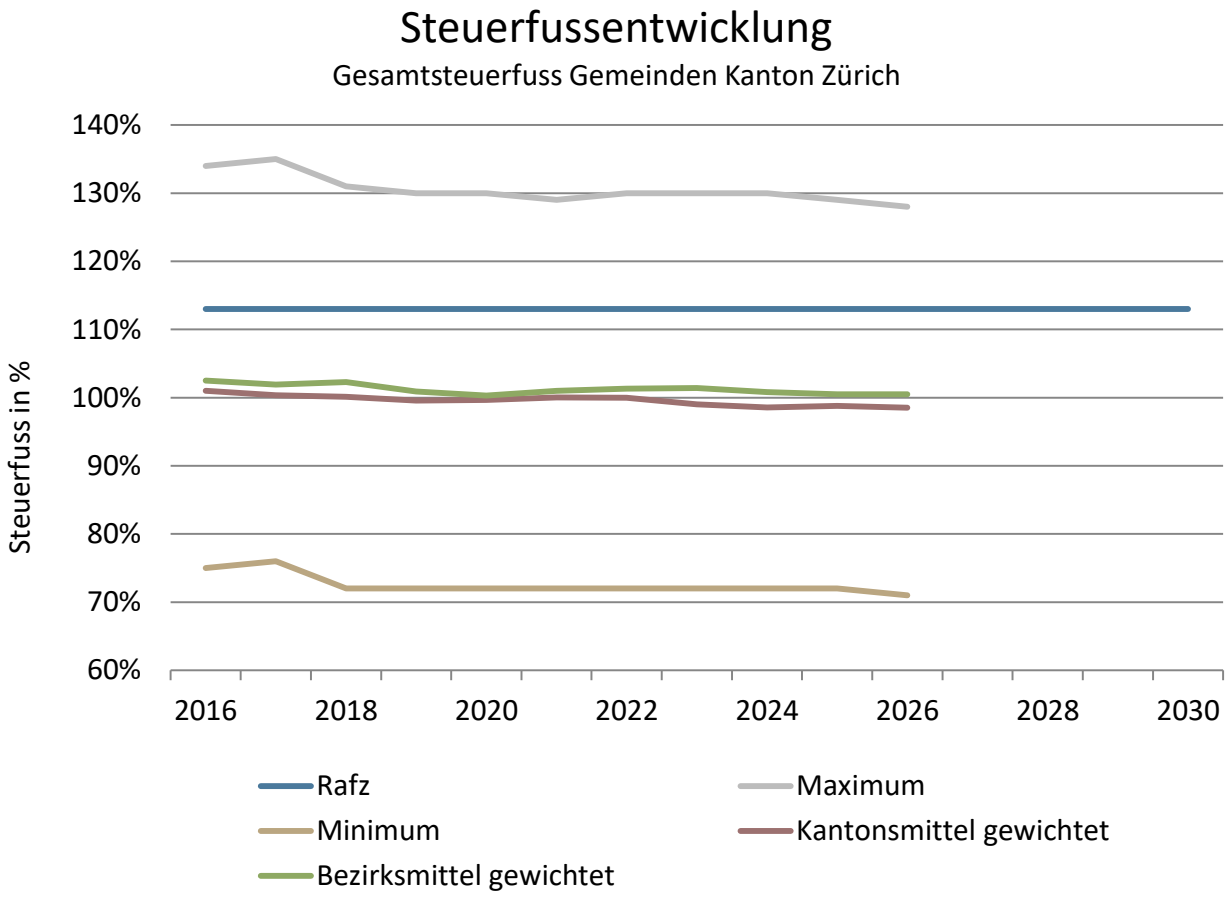
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

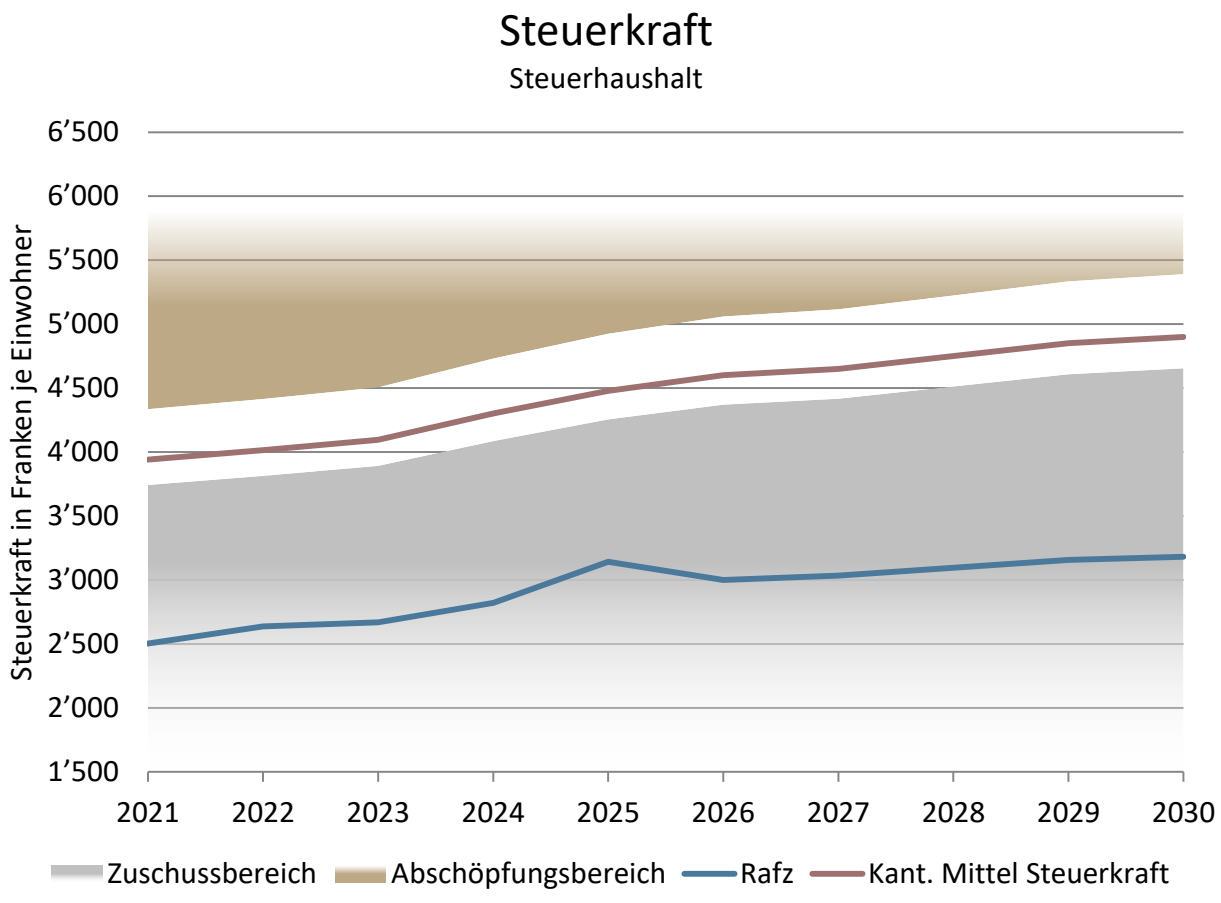


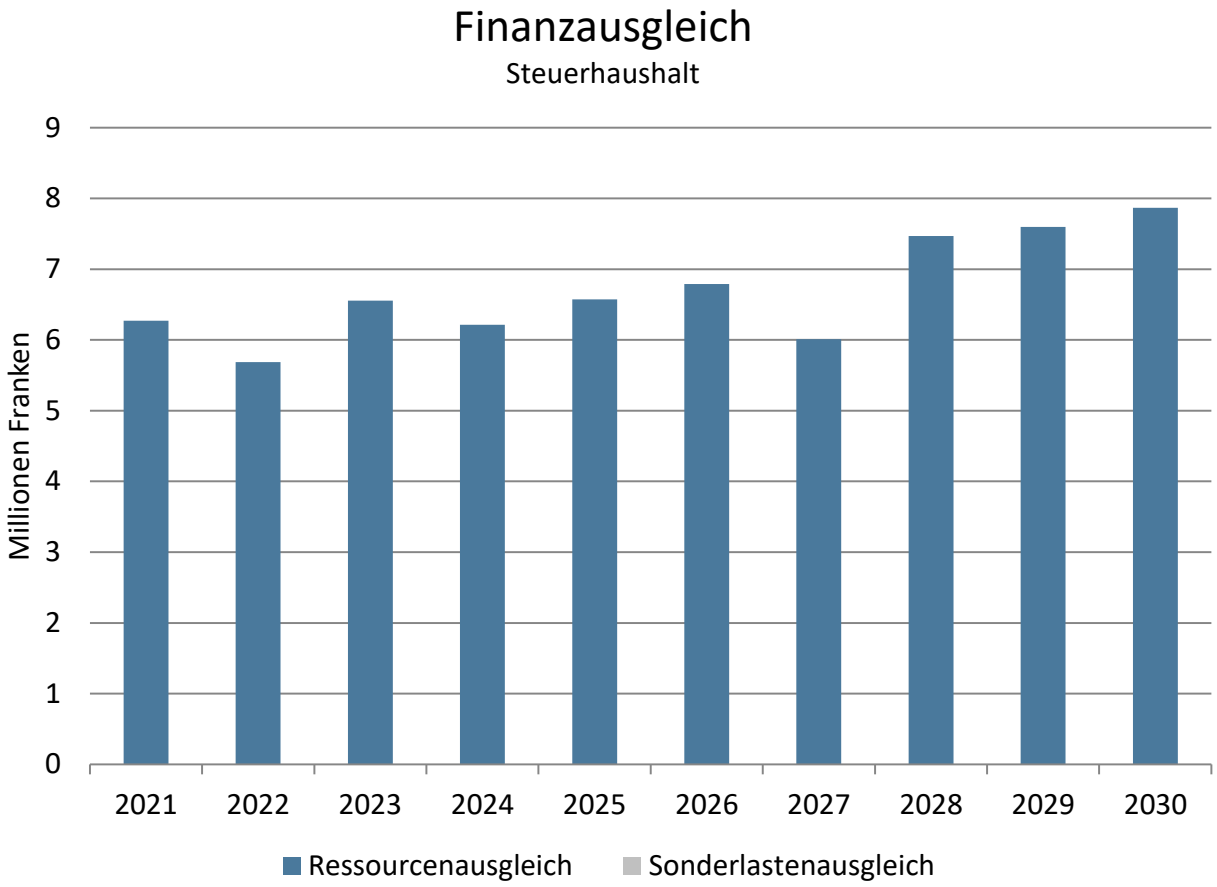
Nettovermögen

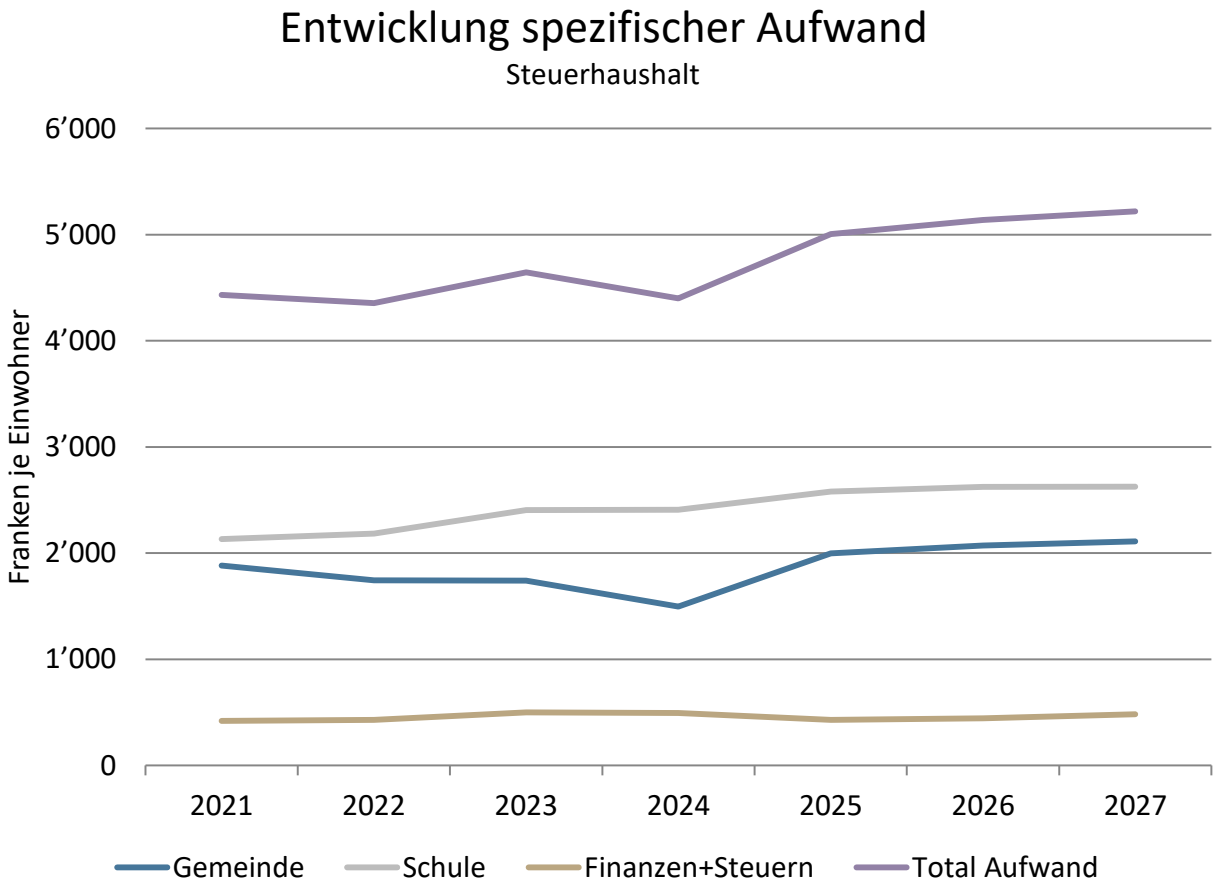
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

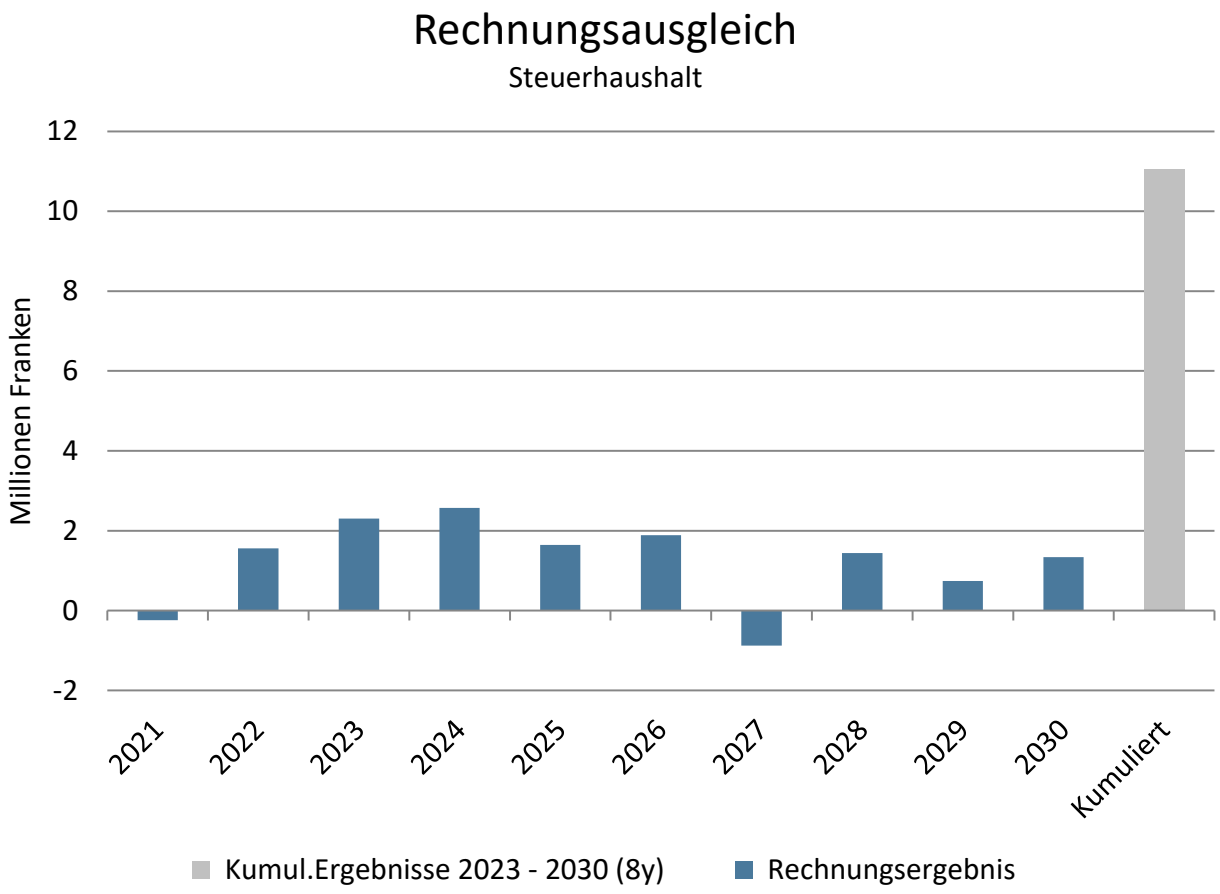


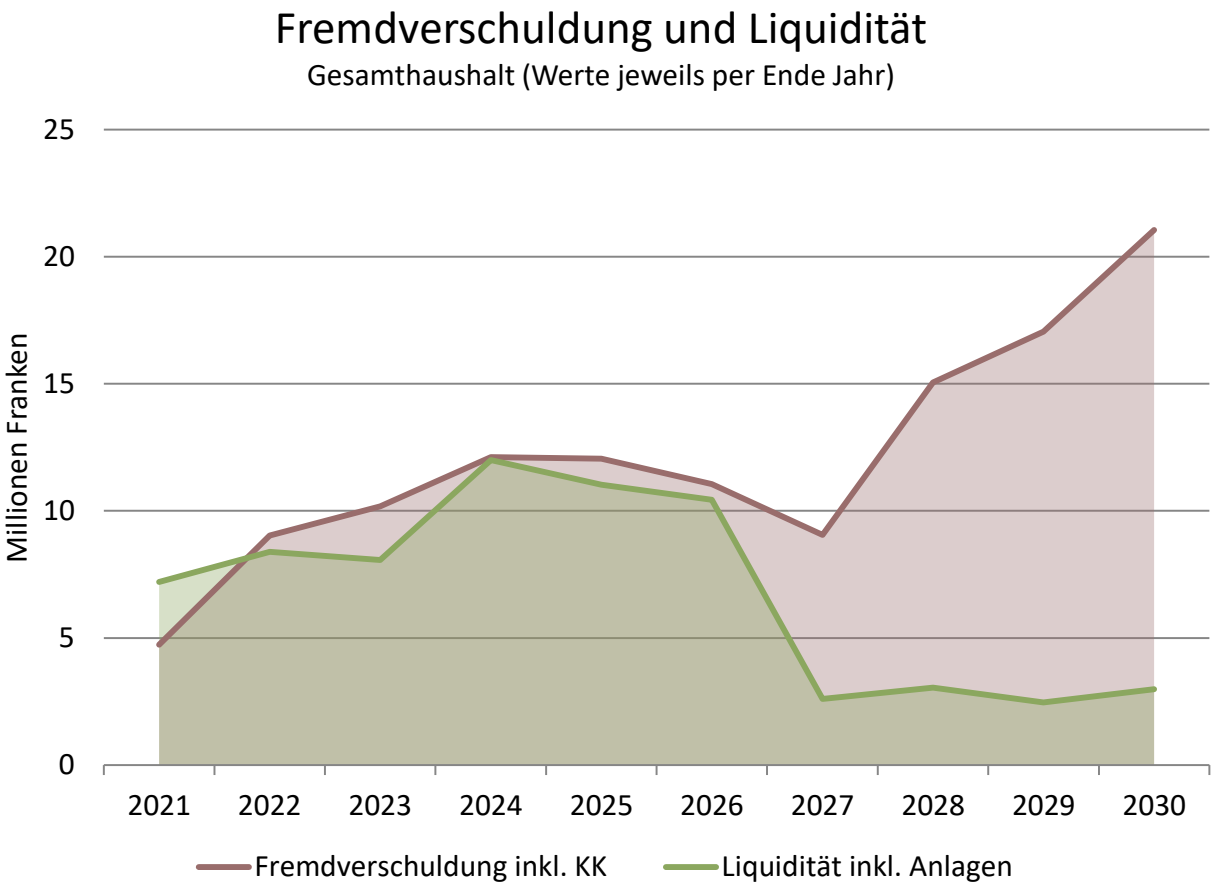

Steuerfussentwicklung
Gesamtsteuerfuss Gemeinden Kanton Zürich
Steuerfuss in %
140%
130%
120%
110%
100%
90%
80%
70%
60%
2016
2018
2020
2022
2024
2026
2028
2030
Rafz
Maximum
Minimum
Kantonsmittel gewichtet
Bezirksmittel gewichtet


Steuerkraft
Steuerhaushalt
Steuerkraft in Franken je Einwohner
6’500
6’000
5’500
5’000
4’500
4’000
3’500
3’000
2’500
2’000
1’500
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Zuschussbereich
Abschöpfungsbereich
Rafz
Kant. Mittel Steuerkraft


Finanzausgleich
Steuerhaushalt
Millionen Franken
9
8
7
6
5
4
3
2
1
0
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Ressourcenausgleich
Sonderlastenausgleich

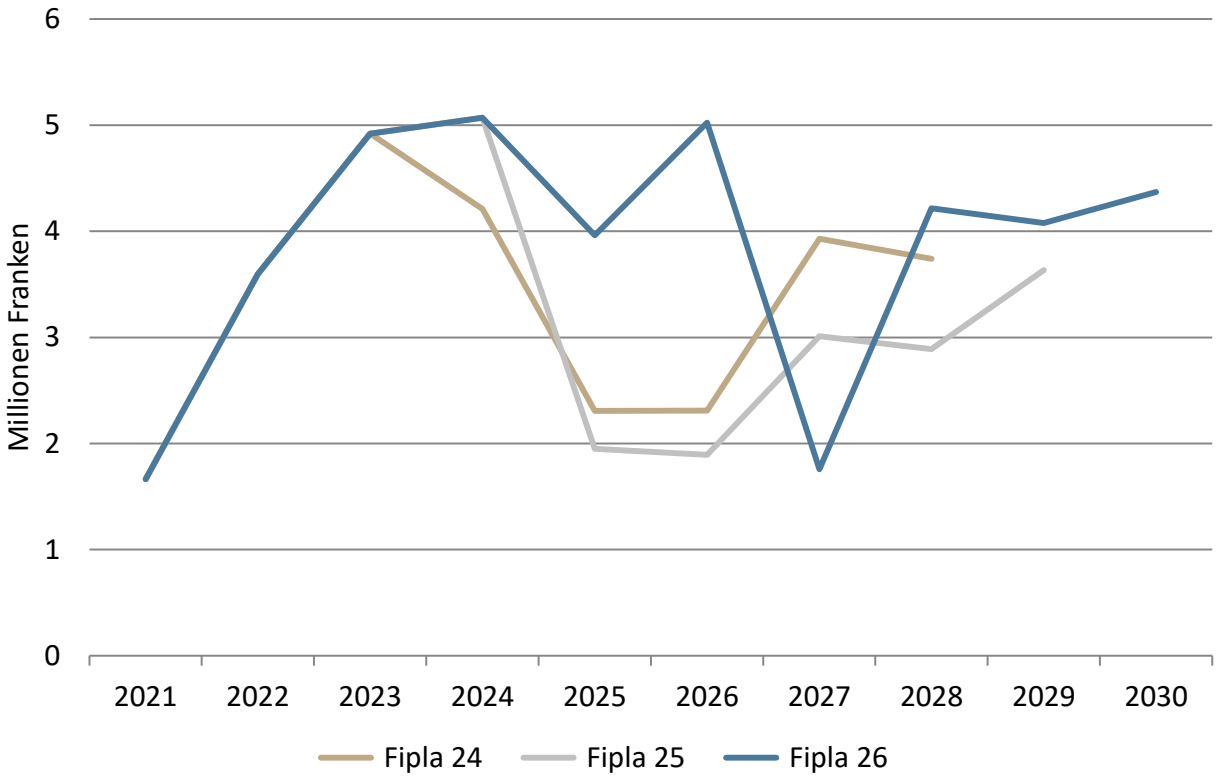

Entwicklung spezifischer Aufwand
Steuerhaushalt
Franken je Einwohner
6’000
5’000
4’000
3’000
2’000
1’000
0
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
Gemeinde
Schule
Finanzen+Steuern
Total Aufwand


Rechnungsausgleich
Steuerhaushalt
Millionen Franken
12
10
8
6
4
2
0
-2
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Kumuliert
Kumul.Ergebnisse 2023 - 2030 (8y)
Rechnungsergebnis


Fremdverschuldung und Liquidität
Gesamthaushalt (Werte jeweils per Ende Jahr)
Millionen Franken
25
20
15
10
5
0
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Fremdverschuldung inkl. KK
Liquidität inkl. Anlagen

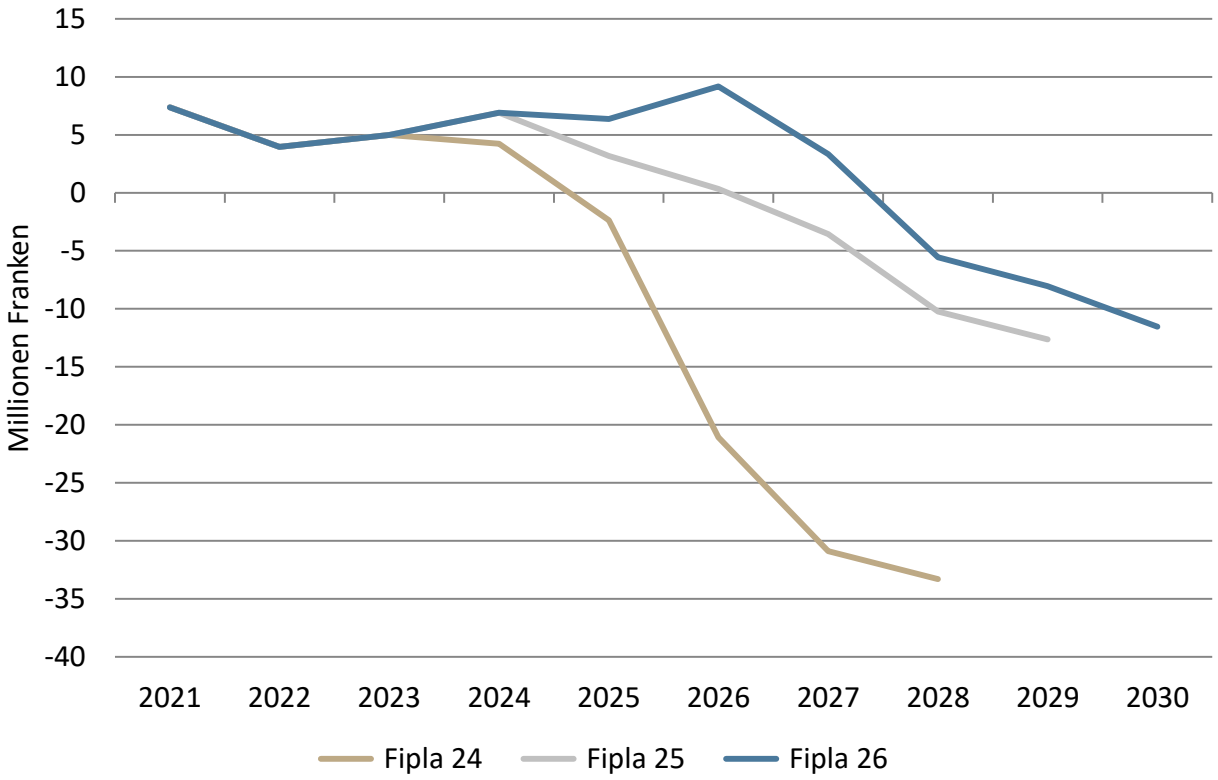
Entwicklung Selbstfinanzierung

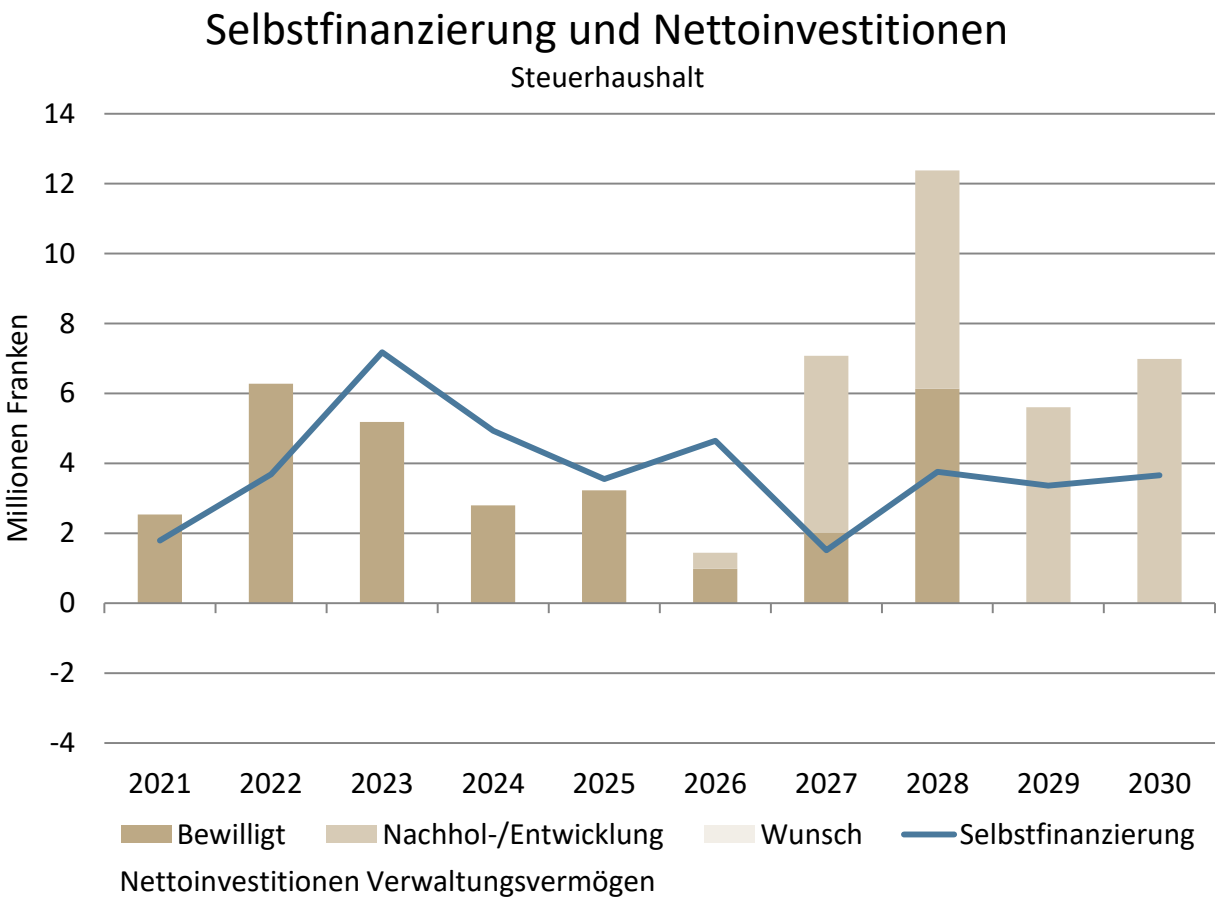
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

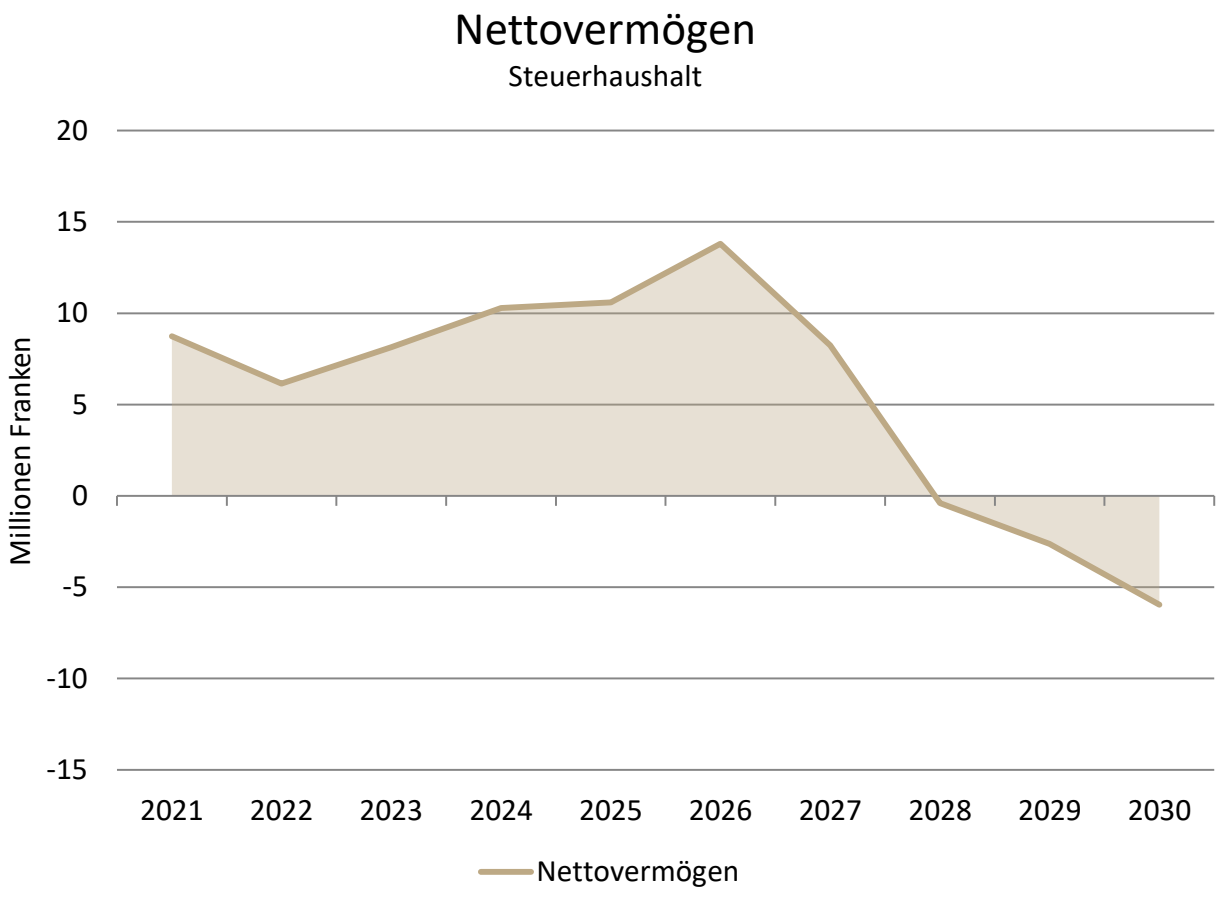


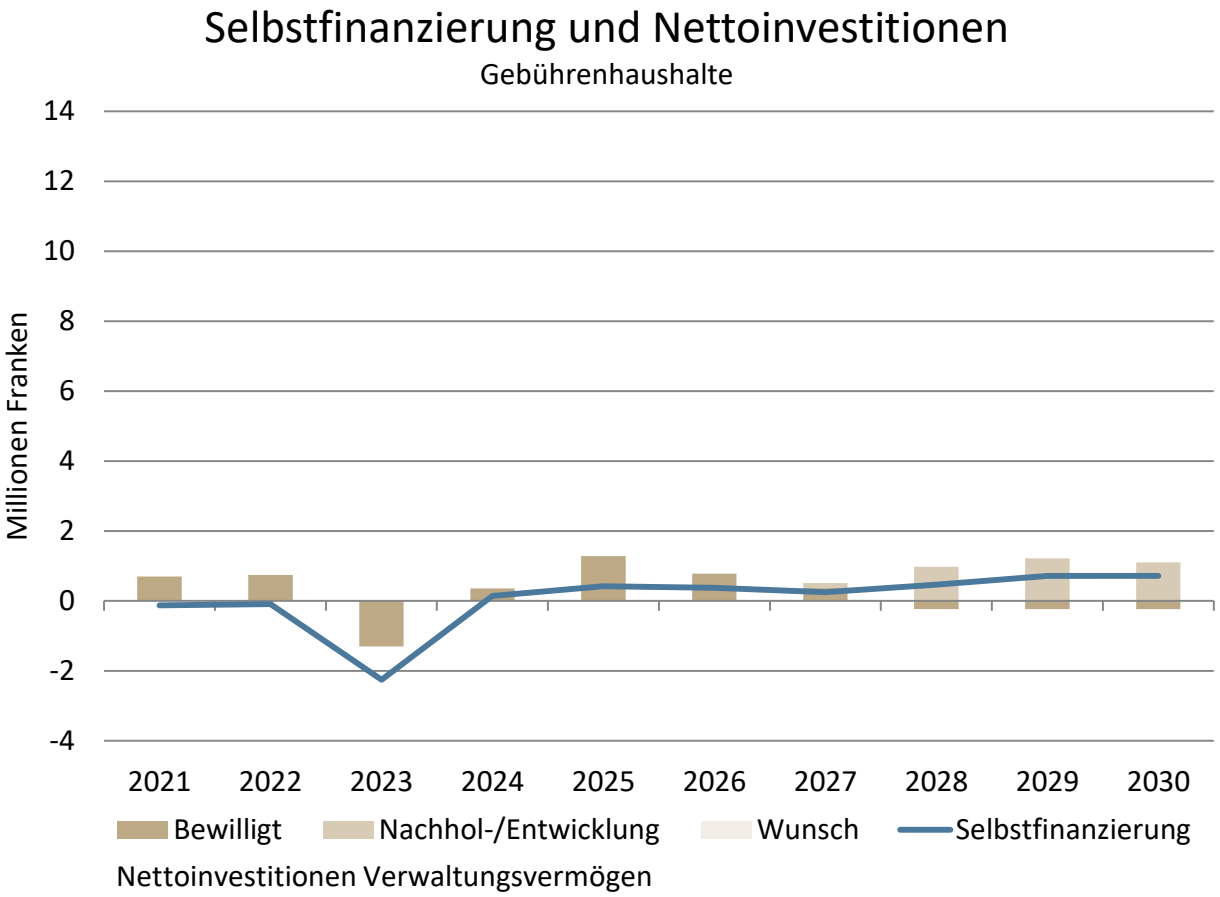
Entwicklung Nettovermögen

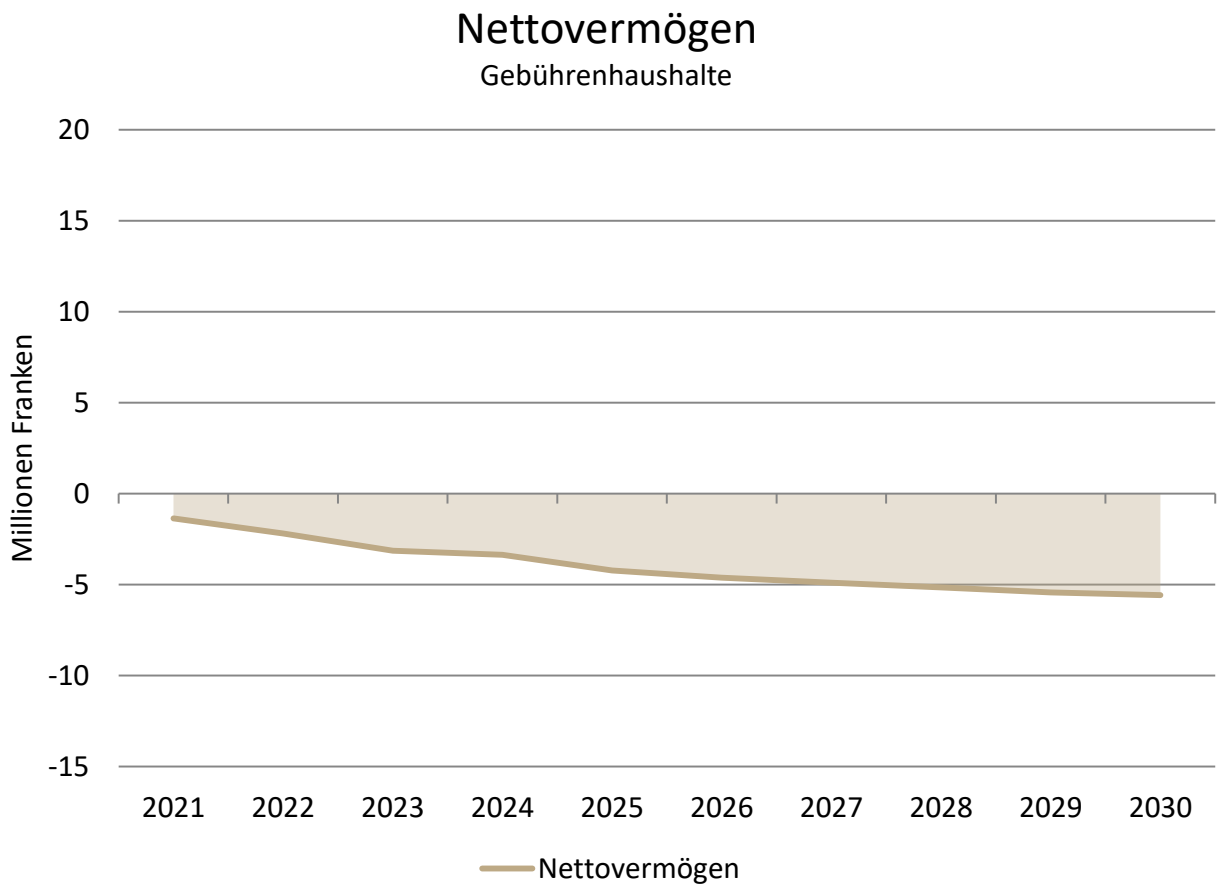
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)




Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen
Steuerhaushalt
Millionen Franken
14
12
10
8
6
4
2
0
-2
-4
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Bewilligt
Nachhol-/Entwicklung
Wunsch
Selbstfinanzierung
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen


Nettovermögen
Steuerhaushalt
Millionen Franken
20
15
10
5
0
-5
-10
-15
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Nettovermögen


Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen
Gebührenhaushalte
Millionen Franken
14
12
10
8
6
4
2
0
-2
-4
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Bewilligt
Nachhol-/Entwicklung
Wunsch
Selbstfinanzierung
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen


Nettovermögen
Gebührenhaushalte
Millionen Franken
20
15
10
5
0
-5
-10
-15
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Nettovermögen

Weitere Informationen

	Seite W
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2026 - 2030	20
Erklärung wichtiger Fachausdrücke	21

Das Wichtigste in Kürze

Robuste Gemeindefinanzen bei engerem Spielraum

Die Zürcher Gemeinden präsentieren sich auch im Rechnungsjahr 2025 insgesamt robust, allerdings mit spürbar engerem finanziellem Spielraum. Die weiter deutlich steigenden Aufwendungen – insbesondere in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und Sozialer Sicherheit – konnten durch höhere ordentliche Steuern, Grundstückgewinnsteuern sowie Mittel aus dem Finanzausgleich mehrheitlich aufgefangen werden. 48 Haushalte bzw. rund ein Fünftel weisen ein Defizit aus, was die zunehmende Belastung einzelner Gemeinwesen sichtbar macht. Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2025 werden aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation, welche alljährlich im August veröffentlicht wird. Beachten Sie auch die weitergehenden Auswertungen im Finanzcockpit unter www.swissplan.ch.

Ertragsentwicklung und Steuerkraft

Der ordentliche Steuerertrag, die Grundstückgewinnsteuern und der Finanzausgleich stützen die Finanzlage weiterhin. Die relative Steuerkraft steigt kantonal (ohne Stadt Zürich) um 4,1 % erneut deutlich an; auch Median und Quartilswerte erhöhen sich spürbar. Die Steuerbelastung bleibt mehrheitlich stabil bis leicht sinkend. Der Median der Gesamtsteuerfüsse geht 2025 leicht auf 108 % zurück, das gewichtete kantonale Mittel bleibt nahezu unverändert. Die Spannweite bleibt mit 72 % bis 129 % beträchtlich.

Aufwandsentwicklung

Die Aufwanddynamik bleibt hoch. Die einwohnerbereinigten Nettoaufwendungen im Steuerhaushalt haben im Mittel um 7 % zugenommen. Dies entspricht dem höchsten Anstieg der letzten Jahre. Haupttreiber sind weiterhin Bildung, Verwaltung, Gesundheit – insbesondere Pflegefinanzierung – sowie Soziale Sicherheit. Vier Fünftel der Haushalte weisen real steigende spezifische Aufwendungen aus. Einzelne Entlastungen, etwa aus einmaligen Rückerstattungen (Heimversorgertaxen), ändern am insgesamt steigenden Aufwand wenig.

Entwicklung zentraler Kennzahlen

Der Selbstfinanzierungsanteil sinkt auf 10,0 % und liegt damit erneut tiefer als im Vorjahr sowie unter dem langjährigen Mittel. Der Selbstfinanzierungsgrad nimmt deutlich auf 101 % ab, bleibt aber knapp über dem Zielwert von 100 %. Der Investitionsanteil geht auf 10,0 % zurück und liegt leicht unter dem historischen Mittel. Das Nettovermögen je Einwohner steigt im Median auf 1’930 Franken; mehr als vier Fünftel der Haushalte weisen weiterhin ein Nettovermögen aus. Der Bruttoverschuldungsanteil steigt auf 52 %, bleibt jedoch meist unkritisch. Der Zinsbelastungsanteil liegt unverändert bei 0,1 % und damit weiterhin sehr tief.

Verschuldung und Substanz

Lediglich acht Prozent der Haushalte verzeichnen Nettoschulden von mehr als 1’000 Franken je Einwohner. Hohe Bruttoschulden sind häufig durch entsprechendes Finanzvermögen relativiert; der Zusammenhang zwischen Bruttoverschuldung und effektiver Nettoschuld bleibt deshalb begrenzt. Der Median des Nettovermögens der konsolidierten Einheitsgemeinden beträgt 3’529 Franken je Einwohner und bestätigt die nach wie vor komfortable Substanzlage vieler Zürcher Gemeinden.

Bewertung und Ausblick

Die Kennzahlen zeigen keine akute finanzielle Schieflage, aber eine Verengung des Spielraums. Besonders sichtbar wird dies beim tieferen Selbstfinanzierungsanteil, beim Rückgang des Selbstfinanzierungsgrades und bei der höheren Zahl von Haushalten mit Aufwandüberschüssen. Die wichtigsten Herausforderungen bleiben die dynamische Aufwandentwicklung in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und Sozialbereich sowie die weiterhin hohen Investitionen. Dank solider Substanz, moderater Verschuldung und stabiler Erträge bleiben die Gemeinden insgesamt gut positioniert.

Fazit

Die Jahresabschlüsse 2025 bestätigen die weiterhin robuste, aber weniger komfortable Finanzlage der Zürcher Gemeinden. Die Mehrheit der Haushalte kann steigende Aufwendungen noch tragen, doch die Zahl der Defizite und die rückläufige Selbstfinanzierung zeigen zunehmenden Handlungsbedarf. Grösste Herausforderung wird sein, Aufwandsteigerungen nachhaltig zu begrenzen, Investitionen zu priorisieren und die Steuerbasis zu sichern, damit die finanzielle Handlungsfähigkeit langfristig erhalten bleibt.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2025 bilden den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten die Kennzahlenauswertungen bereits seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

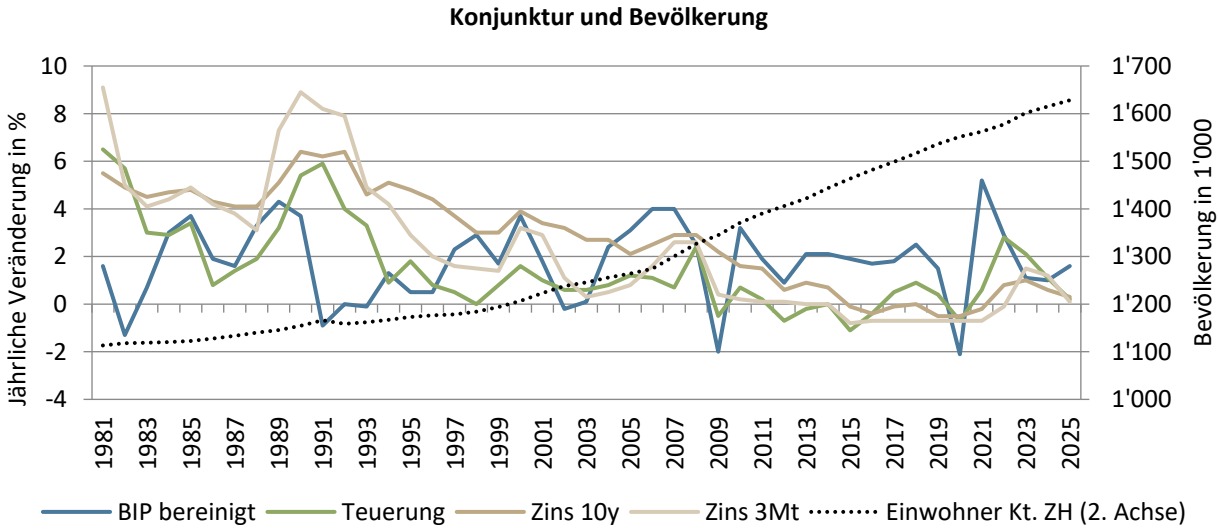
Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Den Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 220 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2025. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2025 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfliessen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Seit letztem Jahr sind die Daten auch als interaktive Auswertung elektronisch abrufbar. Jeder teilnehmenden Gemeinde werden die individuellen Zugangsdaten durch swissplan.ch mitgeteilt.

> Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich

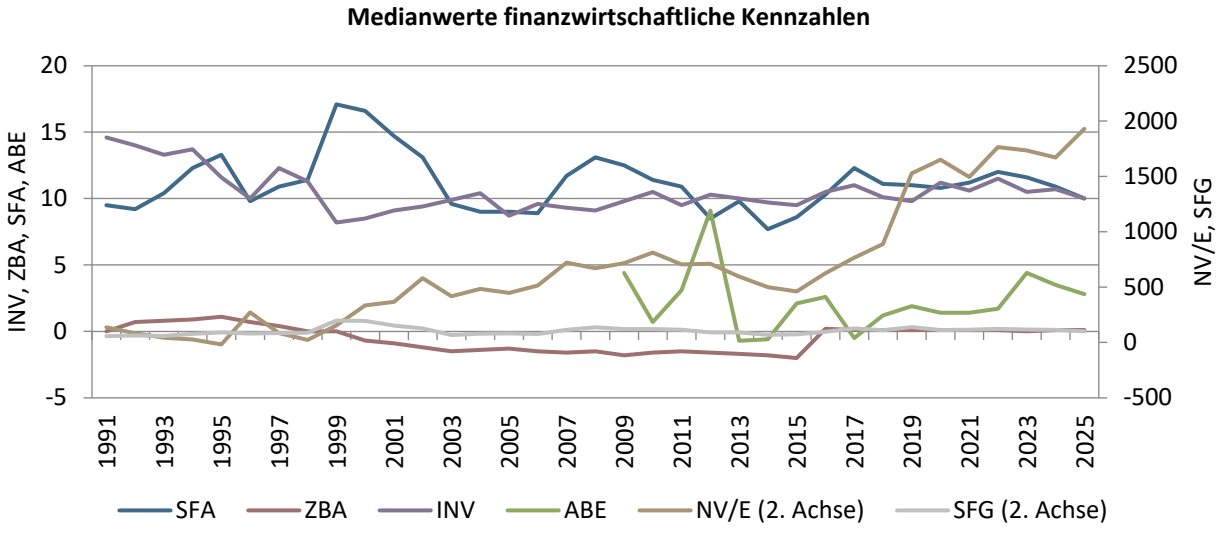
Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich, BIP Sportevent-bereinigt

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Seit den neunziger Jahren sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen, seither zeigen sich rückläufige Werte. Seit 2006 findet ein höheres Bevölkerungswachstum statt.

Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



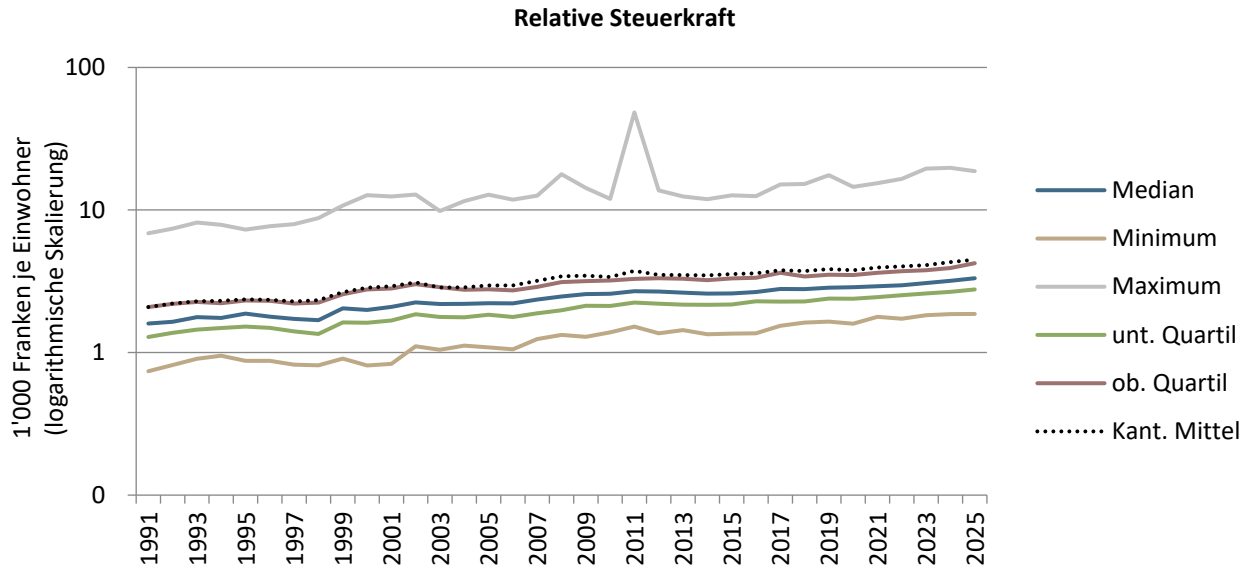
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition, die Abkürzungen sind im Kapitel Detailanalyse erklärt

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab. Während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre zeigten sich knappe Werte. Von 2012 - 2015 führten stagnierende Erträge und steigende Aufwendungen zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016, 2019 und oft auch 2025 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens zugenommen. Beim ZBA führt die Neudefinition HRM2 ab 2026 zu einem höheren Wert. 2025 hat sich die Selbstfinanzierung etwas abgeschwächt, das Nettovermögen stieg weiter an, die Ausgabenbeherrschung zeigte wieder einen etwas besseren Wert.

Ertrag

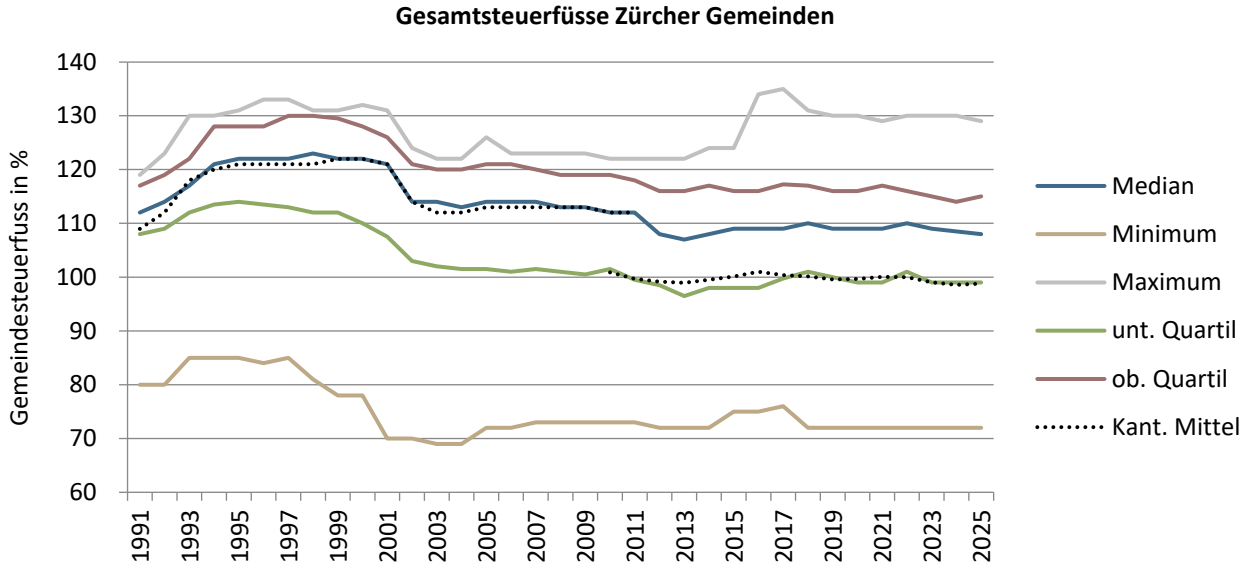
Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2,0 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2025 stieg das Kantonsmittel um 4,1 % erneut deutlich an und auch die Quartilswerte sowie der Median erhöhten sich spürbar.

Gesamtsteuerfüsse

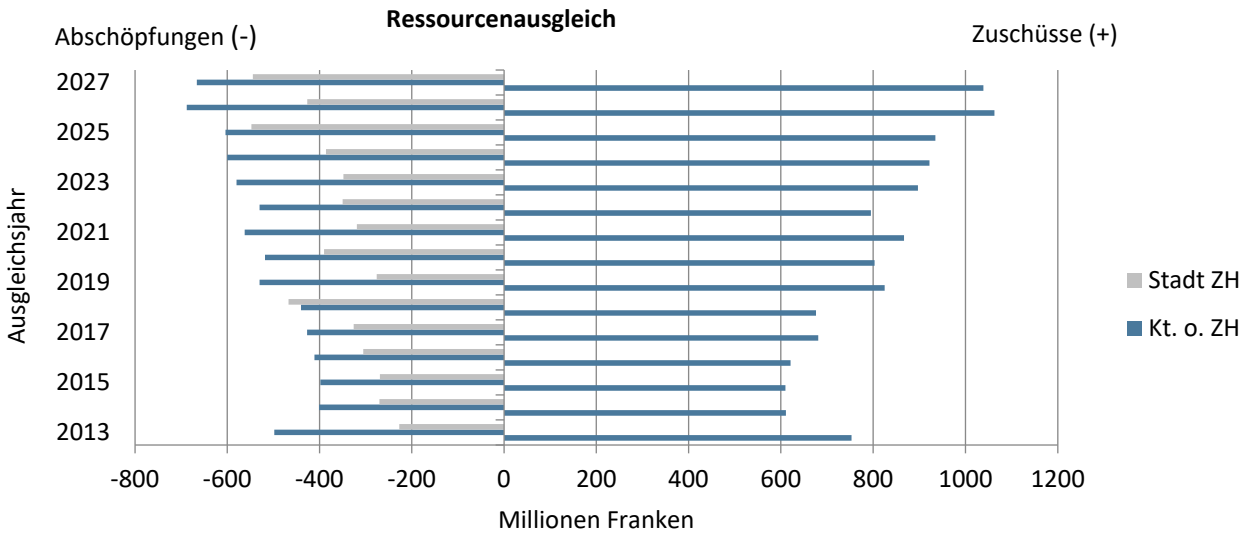


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunzigerjahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 war die Tendenz wieder steigend. 2019 bis 2025 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen bis leicht sinkenden Steuerbelastung. Der Median (108 %) hat 2025 leicht abgenommen, das gewichtete kant. Mittel blieb nahezu stabil. Aufgrund des Finanzausgleichsgesetzes ist der Maximalsteuerfuss 2016 stark angestiegen (Übergangsausgleich). Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. 2025 liegt er bei 129 %, der tiefste Steuerfuss beträgt 72 %.

Finanzausgleich

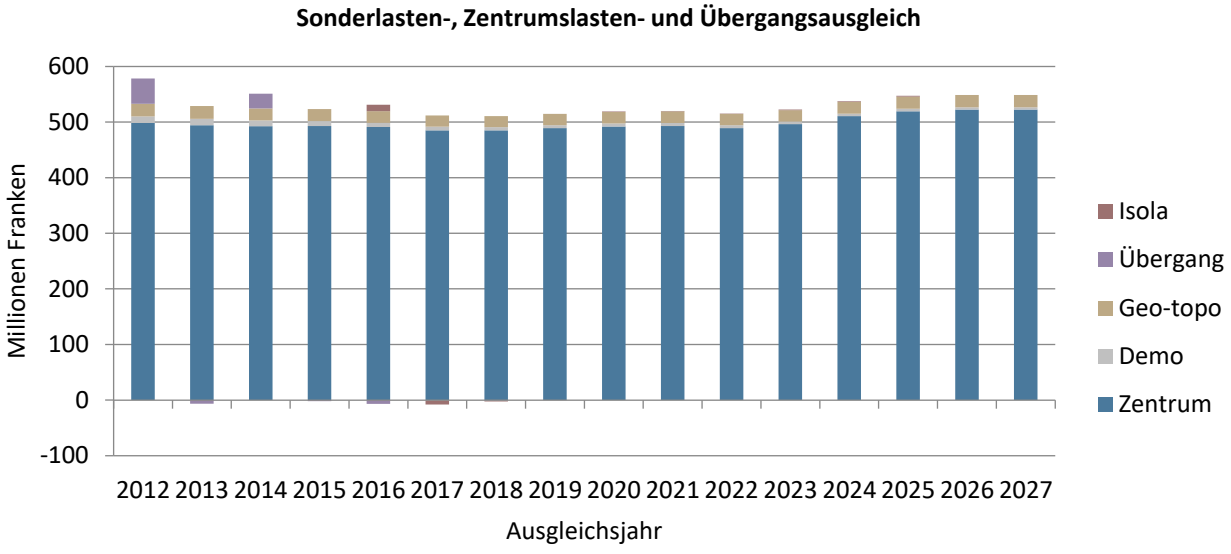
Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2027 aufgrund Werte 2025). Für 2025 werden ohne Stadt Zürich 666 Mio. Franken abgeschöpft und eine Milliarde Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen um 24 Mio. Franken zurückgegangen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 22 Mio. Franken abgenommen. Die Stadt Zürich verzeichnet eine gegenüber 2026 um über 100 Mio. Franken höhere Abschöpfung von 545 Mio. Franken.

Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



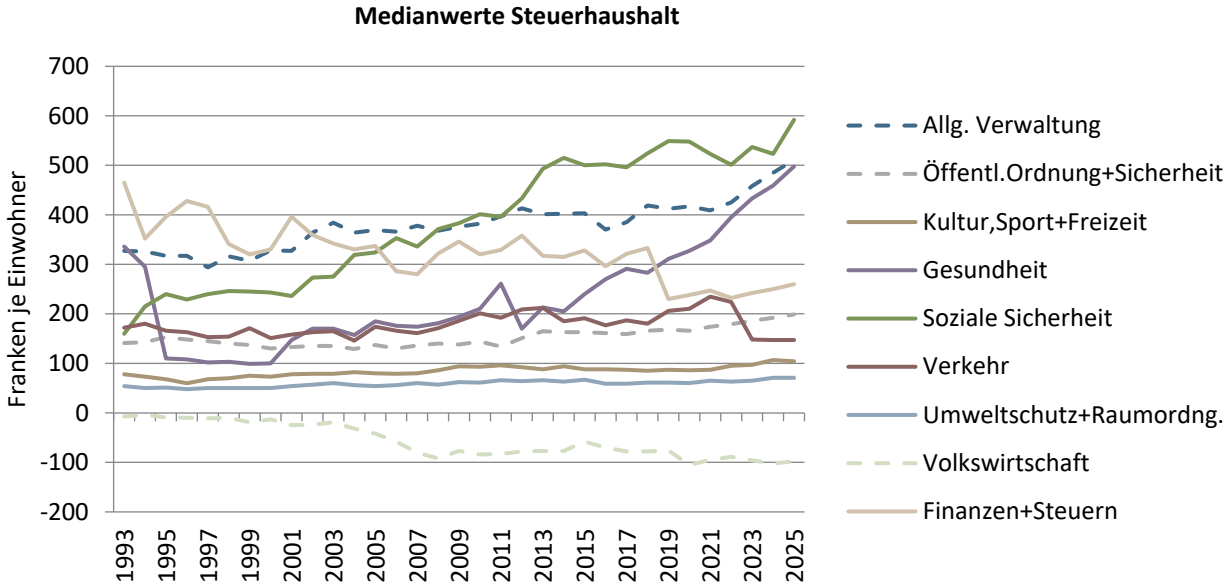
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2025

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 520 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (22 bzw. 4 Mio. Franken). Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2025 lediglich 1,5 Mio. Franken ausbezahlt. Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) wurden 2025 keine ausgerichtet. Die vorübergehende Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) lief 2024 aus.

Aufwand (spezifische Werte)

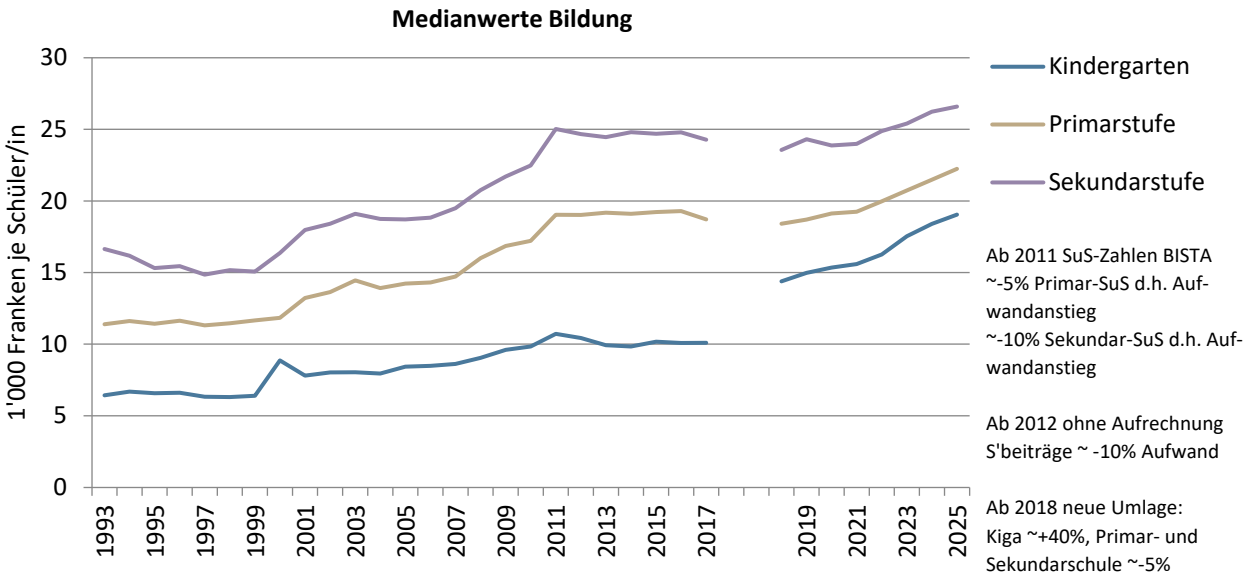
Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 sowie 2025 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank Staatsbeiträgen (ZL) und weniger Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, KJG-Solidarbeitrag neu ab 2022 deutlich steigend, 2024 Rückgang dank (einmaliger) Rückerstattung Versorgertaxen. Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefinanzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch gestiegene Beiträge ZKB. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung nach HRM2, seit 2022 starker Kostenanstieg. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), seit 2020 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2023 Rückgang dank Beiträgen aus Strassenfonds.

Medianwerte Bildung



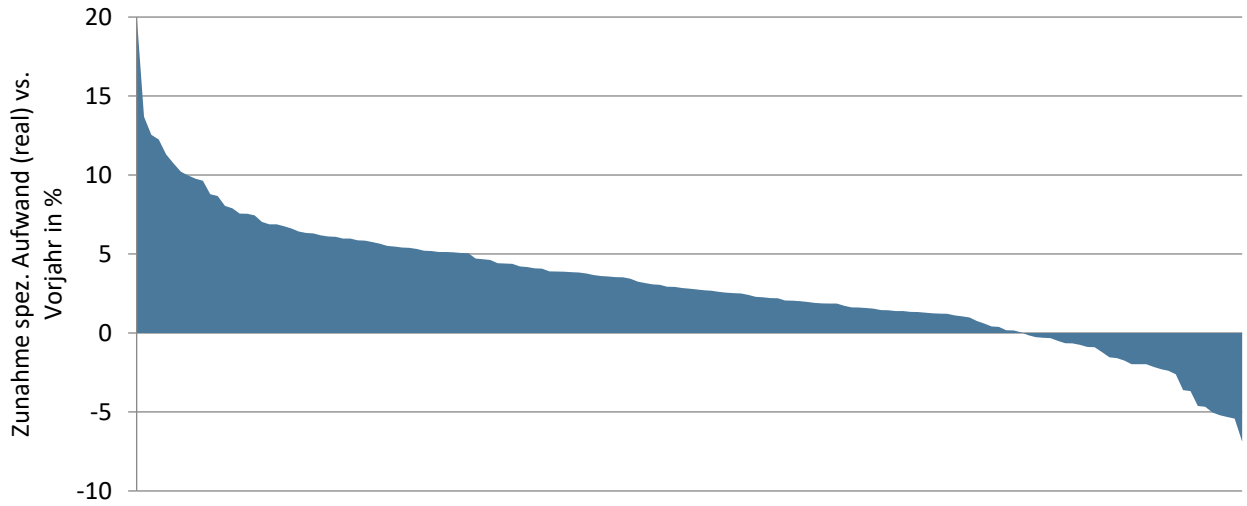
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2025 mit deutlichen Zunahmen auf allen Schulstufen, 2023 höhere Löhne beim Kindergarten.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

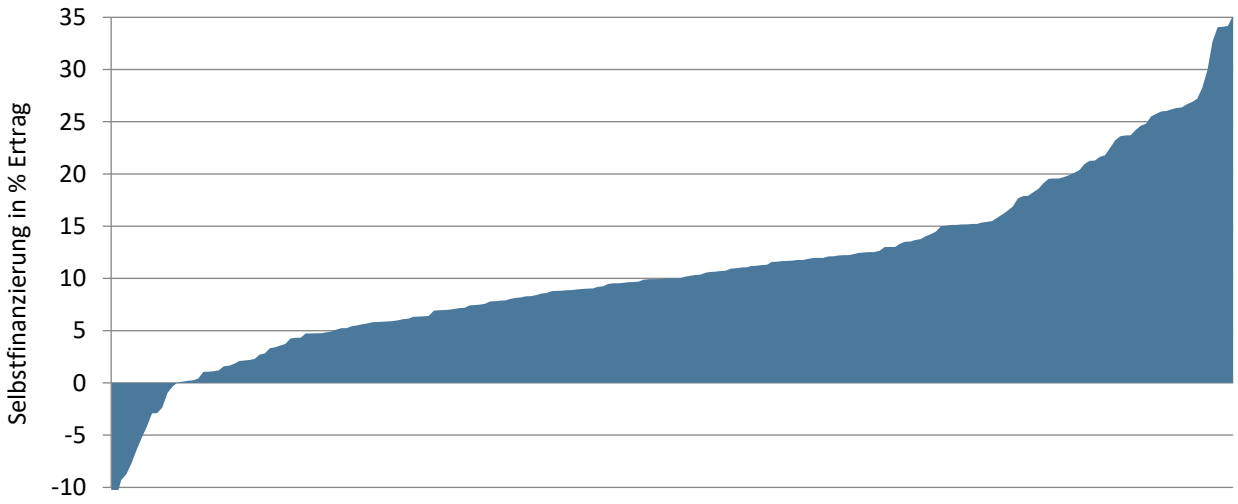
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die Auswertung zur Ausgabenbeherrschung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +2,8 % liegt die Ausgabenbeherrschung 0,7 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung) und damit nach wie vor auf höherem Niveau als im langjährigen Durchschnitt (+2,3 %). Weiterhin zeigt sich die Aufwandseite dynamisch. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule), Verwaltung, Gesundheit (Pflegefinanzierung) und Soziale Sicherheit. Vier Fünftel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei 30 % der Haushalte zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

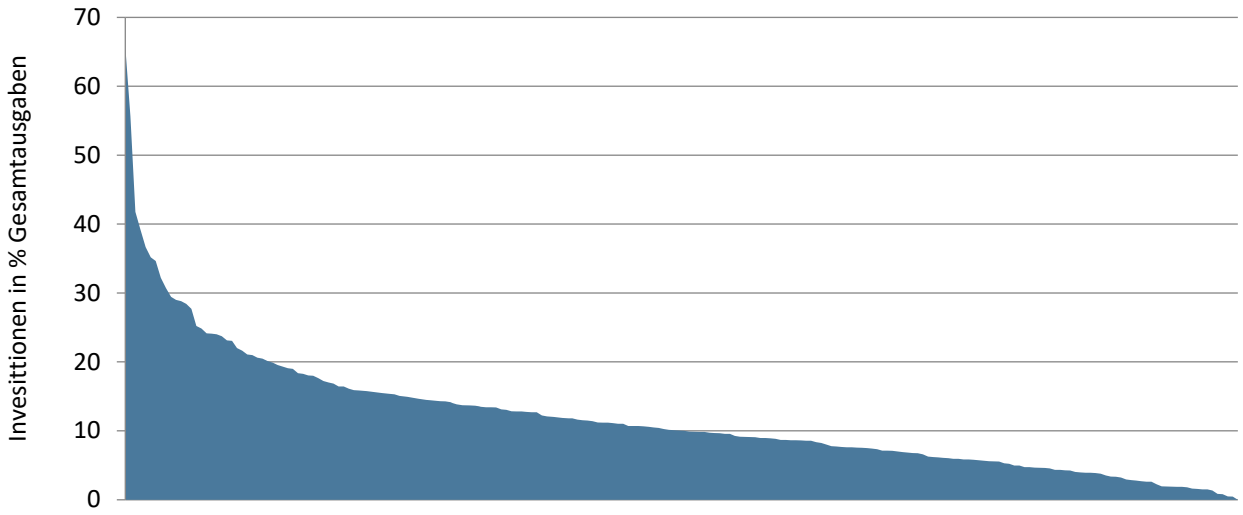
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Aussenfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 10,0 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,9 Prozentpunkte erneut spürbar zurückgegangen. Bereits in den Jahren 2023 und 2024 musste ein Rückgang verzeichnet werden. Trotz vergleichsweise stark gestiegener Steuerkraft konnte die Selbstfinanzierung aufgrund weiter gestiegener Aufwendungen nicht ganz mithalten. Mit 10,0 % wird eine im Zeitvergleich leicht unterdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert seit 1990 = 11,3 %). Die Hälfte der Haushalte weist eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Sechs Prozent der Haushalte - etwas mehr als im Vorjahr - zeigen negative Werte (Cash Drain). Etwas mehr als die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

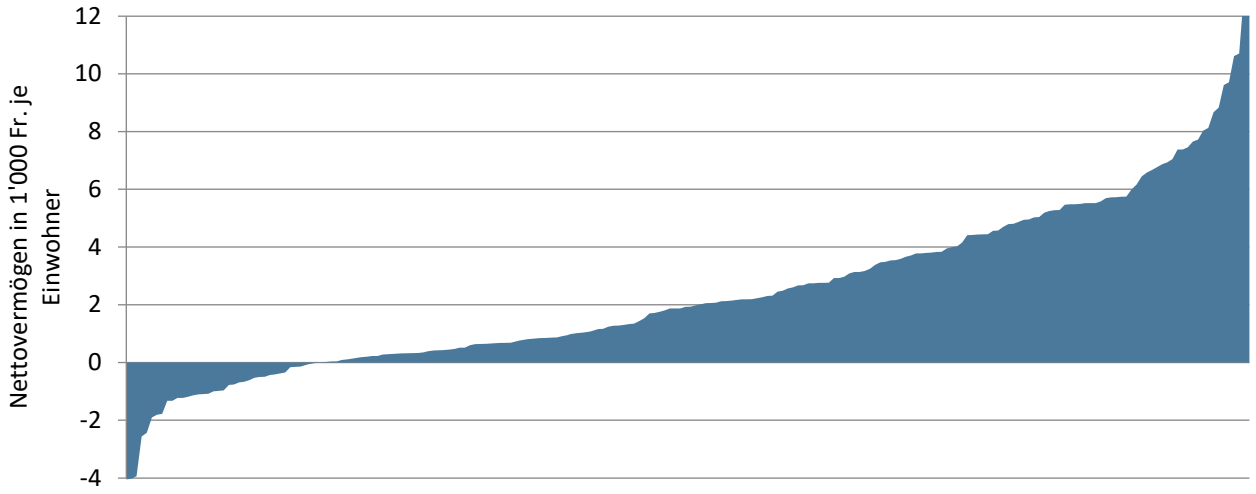
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Im Jahr 2025 ist jeder zehnte Franken, der ausgegeben wird, in der Investitionsrechnung verbucht. Mit 10,0 % liegt der Investitionsanteil 0,7 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr und damit unter dem langjährigen Mittelwert von 10,6 % (seit 1990). Der Rückgang dürfte insbesondere auf die gestiegenen Aufwendungen in der Erfolgsrechnung zurückzuführen sein, die damit einen grösseren Anteil an den Gesamtausgaben beanspruchen. Ungefähr jedes siebte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (ein Fünftel der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Nur ein Haushalt verbuchte keine Investitionsausgaben (Wert 0 %). Dabei handelt es sich um eine Primarschulgemeinde.

Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im exante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozente zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planaussage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes nach Einführung von HRM2 periodengerecht ab. Mittlerweile haben mehrere Gemeinden die Methode gewechselt, meistens grenzen Gemeinden mit Methodenwechsel künftig ab. Über alle analysierten Abschlüsse 2025 lag der Anteil der Gemeinden mit Abgrenzung bei 45 %.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000

Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem 0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Mehr als vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; acht Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 259 auf 1’930 Fr./E gestiegen, was aufgrund des nur knapp über 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrades nicht in diesem Ausmass zu erwarten war. Weil viele Einzelabschlüsse Werte um den (lagebestimmten) Median zeigen, kommt es hin und wieder zu solchen Verschiebungen. Ausserdem haben mehrere Gemeinden die periodische Neubewertung des Finanzvermögens im Abschluss 2025 vorgenommen, was teilweise zu markanten Veränderungen – oft Erhöhungen – führte. Bei den Mittelwerten mit und ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich zeigte sich hingegen ein leichter Rückgang. Die Hälfte der Haushalte zeigte einen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr.

Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden mit über 8'000 Fr./E (Winterthur) bzw. über 12'000 Fr./E (Zürich) aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die drittthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfung würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Eine mittelgrosse Stadt folgt mit Nettoschulden von ca. 4'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuersenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1’930
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2’250
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'276
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3’529

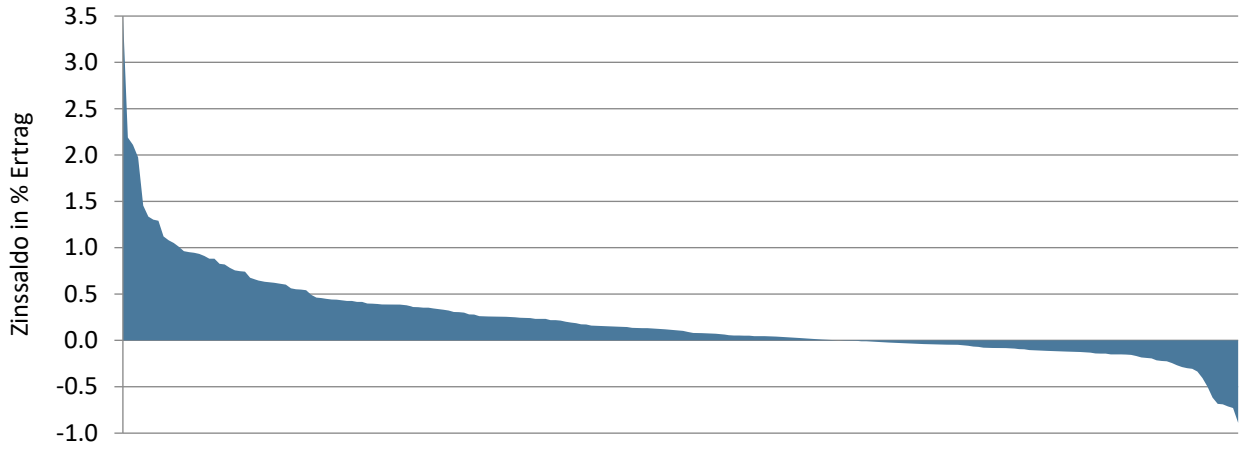
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3’529 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung ca. 75 % bzw. ca. 970 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr weiter vergrössert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Im Regelfall haben unsere Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnaher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim im historischen Vergleich nach wie vor tiefen Zinsniveau, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

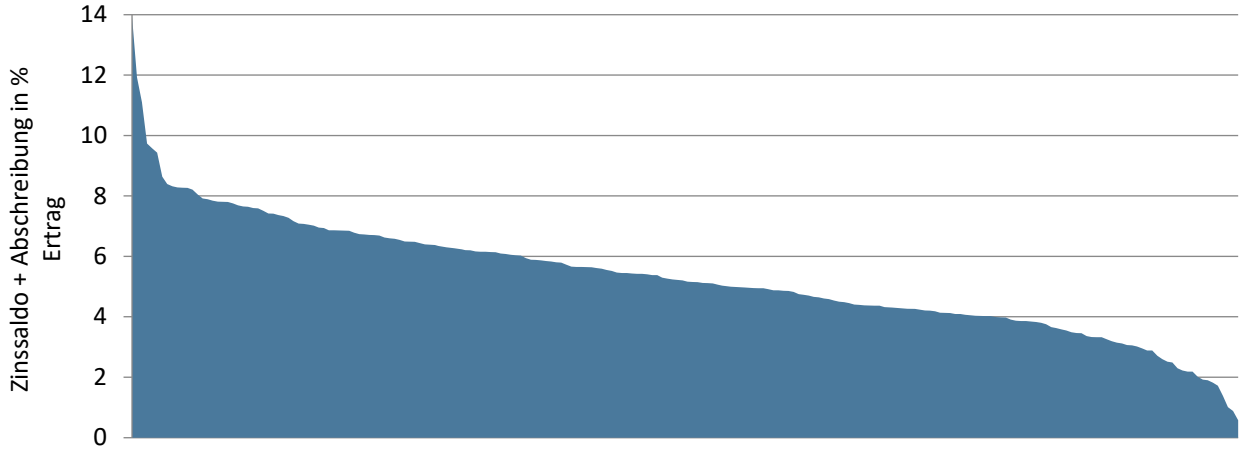
Der Medianwert liegt mit 0,1 % auf gleichem Niveau wie im Vorjahr. Vor dem (leichten) Zinsanstieg im Jahr 2022 lagen die Werte teilweise noch tiefer. 36 % aller Haushalte (Vorjahr 41 %) zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Zwölf Haushalte (Vorjahr vierzehn Haushalte) befinden sich über 1 %, drei davon liegen zwischen der 2 und 4 %-Marke.

Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg hatte der Zinsbelastungsanteil in den Abschlüssen 2024 leicht angezogen. Umgekehrt profitierten Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge. Hohe Werte zeigen grundsätzlich jene Gemeinden mit überdurchschnittlich hohen Schulden. Wenn diese zudem eher kurzfristig finanziert waren, führte dies zu einem rascheren Anstieg des Zinsbelastungsanteils.

Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 15) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wie viel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

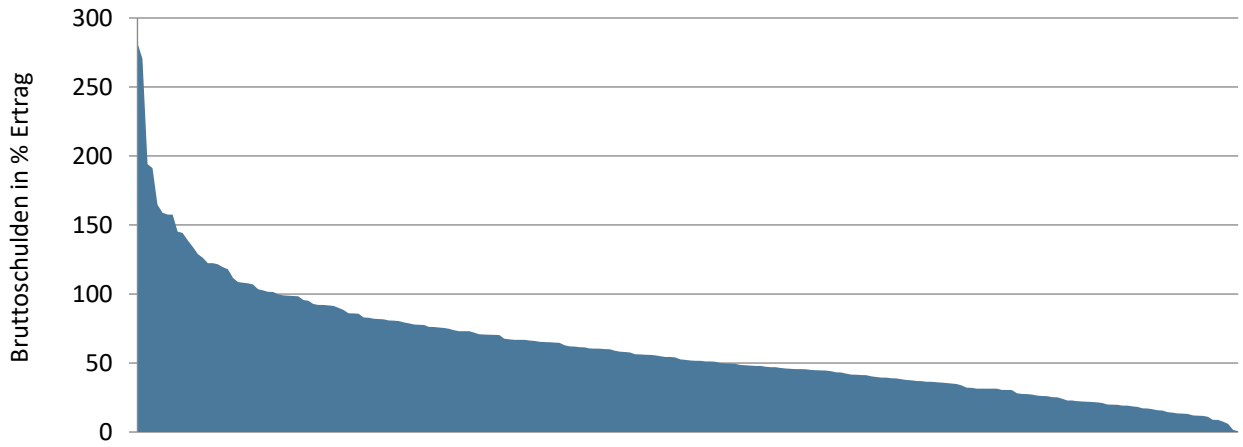
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem damaligen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,2 % (Vorjahr 5,1 %). Damit ist der Median bei gleichbleibendem Zinsbelastungsanteil leicht angestiegen, was auf höhere Abschreibungen zurückzuführen ist. Lediglich drei Haushalte (alles Schulgemeinden) zeigen Werte über 10 %, rund ein Zehntel der Haushalte liegt unter 3 %. Seit Einführung von linearen Abschreibungen zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. Die Abschreibungen und Zinsen veränderten sich somit in einem ähnlichen Verhältnis wie die Erträge.

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetrachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

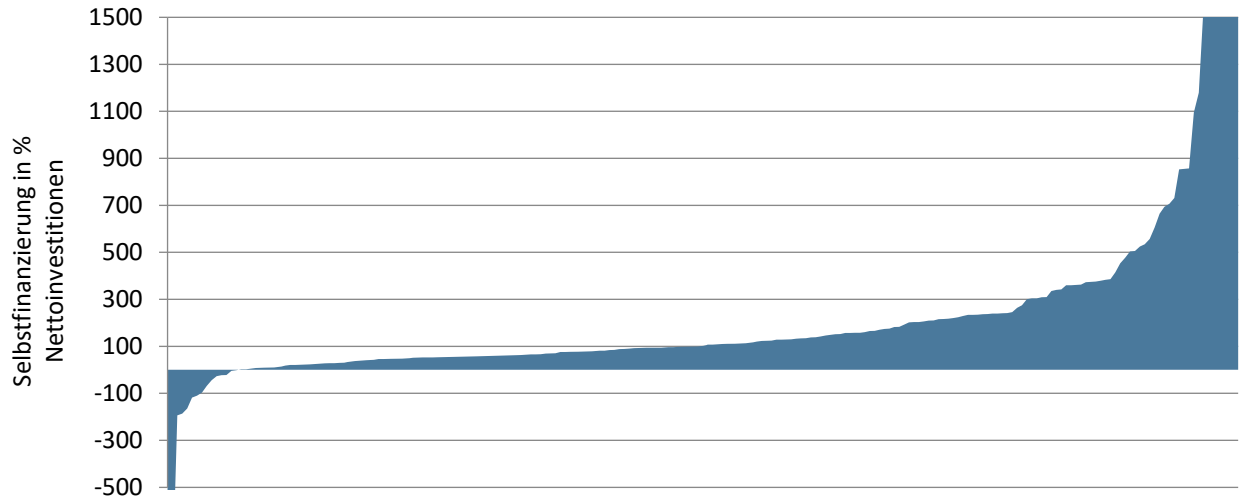
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 52 %, drei Prozentpunkte mehr als im Vorjahr, nachdem dieser in den Jahren davor jeweils zurückgegangen ist. Bei rund 60 % der Haushalte hat der Bruttoverschuldungsanteil zugenommen. Ein Fünftel der Haushalte weist einen Wert von weniger als 30 % und lediglich vier (wie im Vorjahr) Prozent einen von über 150 % auf. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) fallen vor allem zwei Haushalte mit Werten von fast 300 % auf, die beide über ein Nettovermögen verfügen. Die Verschuldung ist in diesen Fällen somit auf einen hohen Bestand an Finanzvermögen (insbesondere Sachanlagen) zurückzuführen. In seltenen Fällen können auch Kontokorrente mit anderen Gütern der Grund sein.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinsausgaben sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wie viel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad (seit 1990) liegt bei 104 %. In den Jahren 2017 bis 2024 resultierten stets höhere Werte. Mit 101 % im Jahr 2025 wird erstmals seit längerer Zeit wieder ein leicht unterdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 114 % auf 101 % erneut abgenommen. Der Rückgang um 13 Prozentpunkte ist deutlich. Die Abschlüsse weisen auch für das Jahr 2025 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei einer Schulgemeinde lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weisen mittlerweile mehr als ein Drittel Werte unter 70 % aus (Vorjahr rund ein Drittel); exakt die Hälfte der Gemeinden hat aber einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Der Rückgang bei der Selbstfinanzierung führte im Mittel zu einem tieferen Selbstfinanzierungsgrad. Die Investitionen, gemessen am Investitionsanteil, gingen demgegenüber leicht zurück.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2025	> 100 %

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2025	**Einzelabschlüsse**			**Konsolidierung**
	unteres Quartil	**Median**	**oberes Quartil**	**Median**
Ausgabenbeherrschung (real)	5,4 %	2,8 %	1,0 %	2,8 %
Bruttoverschuldungsanteil	78 %	52 %	33 %	51 %
Investitionsanteil	15,0 %	10,0 %	5,9 %	10,7 %
Kapitaldienstanteil	6,5 %	5,2 %	4,1 %	4,9 %
Nettovermögen je Einwohner	320 Fr.	1’930 Fr.	4’413 Fr.	3’529 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	5,9 %	10,0 %	15,1 %	9,9 %
Selbstfinanzierungsgrad[1]	53 %	101 %	234 %	96 %
Zinsbelastungsanteil	0,4 %	0,1 %	0,0 %	0,1 %

[1] nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zinsen und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein fast doppelt so hoher Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar. Auch die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind in beiden Datenbanken sehr ähnlich.

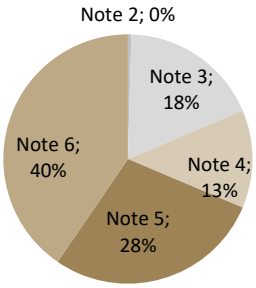
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Je nach Kennzahl gilt ein Wert unter bzw. über dem Grenzwert als kritisch.

Kennzahl	kritisch, falls…
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2025 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 4,9. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,1 Punkte erneut abgenommen. Wie in den Vorjahren erreichen knapp 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Stark zugenommen hat die Anzahl Gemeinden mit Note 2 oder 3. Fast 19 % der Gemeinden zeigen neu eine ungenügende Note. Im Vorjahr waren es lediglich 13 %. Für die Veränderung war in den meisten Fällen ein negatives Rechnungsergebnis verantwortlich. Note 6 erreichen immerhin 40 % der Gemeinden (Vorjahr 46 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert. Seit mehreren Jahren sinkt jedoch der Anteil an Gemeinden mit Bestnote.

Bei Haushalten mit Note 5 ist häufig eine zu tiefe Selbstfinanzierung – insbesondere beim Selbstfinanzierungsgrad – ausschlaggebend für das Verfehlen der Bestnote. Seltener liegt der Grund in einer zu hohen Bruttoverschuldung. Die Gruppe mit Note 4 erreichte in der Regel den geforderten Selbstfinanzierungsanteil nicht und die Gruppe mit Note 3 zeigte oft ein negatives Rechnungsergebnis. Bei dem einen Haushalt mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben immerhin mehr als vier Fünftel ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Gegenüber früheren Erhebungen zeigen mehr Haushalte vergleichsweise schwache Werte im Finanzhaushalt.

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Portfolio-Matrix

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2025

SELBSTFINANZIERUNGSANTEIL	NETTOVERMÖGEN: tief unter 700 Fr/E	mittel 700 bis 3'300 Fr/E	hoch über 3'300 Fr/E
hoch über 13 %	über 100 % Selbst-finanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 8 bis 13 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögens-abbau ist möglich
tief unter 8 %	enger finanzieller Spielraum, Verbes-serungen sind angezeigt	grössere Investi-tionen bringen die Gemeinde in Bedräng-nis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2025

SELBSTFINANZIERUNGSGRAD	ZINSBELASTUNGSANTEIL: hoch über 0,3 %	mittel 0,0 bis 0,3 %	tief unter 0,0 %
hoch über 170 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 65 bis 170 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 65 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbes-serungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neu-investitionen empfind-lich

Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann, swissplan.ch, als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie Selbstzweck sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen aufgenommen. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren. Die finanzpolitischen Ziele werden oft ergänzt durch gemeinde-individuelle Aussagen beispielsweise zum Steuerfuss oder zur Zuwachsrate auf der Aufwandseite.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 101 % als Median ebenfalls Werte nahe am postulierten Zielwert gezeigt. Im langjährigen Mittel lag der Selbstfinanzierungsgrad mit 104 % etwas höher. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine nach wie vor (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch die weiterhin sehr tiefen Zinsen für Fremdkapital ist die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils nach wie vor eingeschränkt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2026- 2030

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Seitdem werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt.

Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

Im Jahr 2025 wurden die Kundengemeinden (mit Ausnahme von Kirchgemeinden) auf einen neuen Release 4.0 umgestellt. Die Kirchgemeinden folgten 2026. Die wesentlichsten Anpassungen sind:

- Kommentar mit neuem Layout und Farbkonzept, neuer Aufbau, Hervorhebung finanzpolitische Ziele
- Neues Layout und Farbkonzept in den Detailtabellen
- Farbkonzept und Anpassungen/Vereinfachungen bei Grafiken (Register G)
- Neuer Investitionsplan mit besserer Lesbarkeit, Zwischensummen, Hervorhebungen etc.
- Anpassungen an neue Vorgaben zur Rechnungslegung, beispielsweise Verbuchung von Aufwertungen im Verwaltungsvermögen im ordentlichen Ergebnis (bisher Finanzergebnis)
- Erweiterung Kostenvergleich Politische Gemeinden neu mit Detailvergleich Asylwesen
- Erweiterung Kostenvergleich im Bildungsbereich, detaillierte Auswertung aller Funktionen der Hauptfunktion 2, Ausweis spezifischer Kosten je SuS
- 2026: Anpassung Definition Kennzahlen gemäss neuer Gemeindeverordnung

Finanzcockpit www.swissplan.ch

Im Jahr 2024 wurde für unsere Kunden ein neues Finanzcockpit entwickelt, welches die finanzielle Entwicklung der abgelaufenen wie auch der künftigen Fünfjahres-Periode gemäss Finanzplan mit interaktiven Grafiken abbildet und so die Interpretation erleichtert. Das passwortgeschützte Finanzcockpit auf Basis der Microsoft PowerBI-Plattform wurde in diesem Jahr für sämtliche Politischen Gemeinden und Schulgemeinden aktualisiert und weiterentwickelt.

Die Funktionalität im Bereich der Gemeindevergleiche (Benchmark) wurde umfassend erweitert. Detaillierte Kennzahlen- und Kostenvergleiche sind elektronisch abrufbar und durch den Kunden selbständig auswertbar.

Seit 2026 können die einzelnen Gebührenhaushalte im Dashboard separat angezeigt werden.

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2027) angepasst. 2026 wurde nach Beginn der neuen Legislatur im Juli 2026 ein Passwortwechsel vorgenommen.

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	**Begründung/ Anpassung**	**Korrektur betrifft…**	**Betroffene Kennzahl**						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig…	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinssaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Aufwertungen von Verwaltungsvermögen sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag (im seltenen Fall von verbuchten Aufwertungen im VV)	X			X	X		X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)

Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.

Finanzaufwand

Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.

Finanzertrag

Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.

Ao Aufwand/Ertrag

Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.

Kostendeckungsgrad

Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.

Nettovermögen/ Nettoschuld (-)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).

Finanzvermögen

Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.

Fremdkapital

Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.

Nettovermögen je Einwohner

Nettovermögen in Franken je Einwohner.

Medianwert:	1‘930 Fr.
Oberes Quartil:	4‘413 Fr.
Unteres Quartil:	320 Fr.

Selbstfinanzierungsanteil

Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge.

Medianwert:	10,0 %
Oberes Quartil:	15,1 %
Unteres Quartil:	5,9 %

Selbstfinanzierungsgrad

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen.

Medianwert:	101 %
Oberes Quartil:	234 %
Unteres Quartil:	53 %

Zinsbelastungsanteil

Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages.

Medianwert:	0,1 %
Oberes Quartil:	0,0 %
Unteres Quartil:	0,4 %